

**NEU** AB SOFORT SCHON AM DONNERSTAG!

# AUTO Bild

EUROPAS NR. 1

Schon ab Herbst  
für 18 000 Euro

## S. 48 KOMPI- VERGLEICH

Wie schlägt sich Volvos V60  
gegen Audi & BMW?

**ZWEITE-REIHE-  
PARKER** S. 56

AUTO BILD STELLT  
SIE ZUR REDE



# S. 32 DER NEUE SUV

# T-CROSS

NUR 4,11 METER LANG, ABER PLATZ WIE EIN GOLF

DIE BESTEN  
AUTOS FÜR S. 10

20 000  
25 000  
30 000



**EURO**  
GROSSE KAUFBERATUNG

**ABGEZOCKT**  
AUF DEM WEG IN DEN URLAUB!  
Der große Raststätten-  
Preisvergleich S. 64

**AUDI  
E-TRON**  
So fährt der  
bessere Tesla S. 36



# SOMMER, SONNE REISEFIEBER.

DIE FLAT-RATE SONDERMODELLE  
OHNE VERSTECKTE KOSTEN. IMPRESS YOURSELF.



PEUGEOT

- ✓ 0 € ANZAHLUNG
- ✓ INKL. ÜBERFÜHRUNGSKOSTEN
- ✓ INKL. WARTUNG & VERSCHLEISS\*



PEUGEOT 208

■ 139 € mtl.\* ■



PEUGEOT 2008

■ 159 € mtl.\* ■



PEUGEOT 108

■ 119 € mtl.\* ■

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL

Abb. enthält Sonderausstattungen.

Kraftstoffverbrauch (kombiniert) in l/100 km: 5,0–4,1; CO<sub>2</sub>-Emission (kombiniert) in g/km: 114–93; Energieeffizienzklasse: C–B. Nach vorgeschriebenem Messverfahren in der gegenwärtig geltenden Fassung.

\*Ein unverbindliches Kilometerleasingangebot der PSA Bank Deutschland GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, Laufzeit 24 Monate, Laufleistung/Jahr 10.000 km, Angebot gültig bis zum 30.09.2018. Beinhaltet eine monatliche Rate für einen *optiway* ServicePlus-Vertrag. Mit 2 Jahren Leistungen gemäß den Bedingungen des *optiway* ServicePlus-Vertrages der PEUGEOT DEUTSCHLAND GmbH. Widerrufsmöglichkeit gemäß § 495 BGB. Weitere Informationen finden Sie auf [peugeot.de](http://peugeot.de)

Chefredakteur  
**TOM DRECHSLER**



„Die Waffe des kleinen Mannes ist manchmal eine Hochdruckreiniger-Pistole.“

## SPIESSIGER ALS AUTO- WASCHEN IST NUR DAS WASCHVERBOT AM SONNTAG

**A**LS KIND FAND ich Autowaschen entsetzlich spießig. Jeden Samstag im Sommer schrubbte ich, mit Frottee-Badehose bekleidet und Schwamm bewaffnet, an unserem Käfer 1302 herum. Mein Vater kannte da kein Pardon. Inzwischen bin ich selbst Wasch-Spießer.

Neulich beim Sonntagsausflug in die Lüneburger Heide war die Windschutzscheibe so von Insekten zuglekleistert, dass ich nichts mehr sah. Also schnell zur Tanke und Auto waschen. „Leider nicht möglich“, sagte die Dame an der Kasse. Sonntags gelte in Niedersachsen ein Verbot „öffentlich wahrnehmbarer Arbeiten“. Genau wie in sechs weiteren Bundesländern, aber anders als bei uns in Hamburg. Manchmal frage ich mich, wie viel Bürokratie ein Land verträgt. Und ob man nicht einmal im Jahr das große Gesetzeschrubben einführen und Überflüssiges wegwischen sollte.

Am Ende gab mir die nette Frau von der Tankstelle noch den Tipp, ich solle ins Gewerbegebiet fahren. Dort gebe es eine SB-Waschanlage. Sei zwar auch verboten, aber immerhin geöffnet. Gesagt, getan. Sie glauben nicht, was da los war! Die Waffe des kleinen Mannes ist manchmal eine Hochdruckreiniger-Pistole.

**WER ÜBER AUTOS  
SCHREIBT, MUSS SIE  
AUCH FAHREN.  
MEINE TESTWAGEN  
DIESER WOCHE**



**Mercedes  
G 500**

Du willst nicht wieder aussteigen. Leider teuer.



**Kia Stonic**

In der Klasse eine klasse Alternative. Und nicht teuer.



**VW Touran  
1.4 TSI**

Fährt gut, verbraucht nicht zu viel, Family-Image.

KONTAKT

redaktion@autobild.de



twitter.com/autobildonline



facebook.de/autobild



Meine Zahl

# 240 km/h

schnell will Honda mit dem Rasenmäher Mean Mower V2 (Foto) fahren – das wäre Weltrekord! Das bislang schnellste Gartengerät aus Norwegen schaffte vor drei Jahren 214 km/h.



Mein Fundstück



Es müssen nicht immer vier Räder sein, um Spaß zu haben. Für die letzte Meile nicht mal zwei. Eins reicht: „OneWheel“ heißen diese Boards. Wer snowboarden oder skaten kann, wird richtig Spaß haben. Leider 1399 Dollar teuer, aber 25 km/h schnell, Akku reicht für 10, 12 Kilometer. Ich hab's ausprobiert.

Meine Werbung



Auto-Reklame aus Kolumbien. Ich gebe zu, die Meerjungfrau will ich auch meinen Töchtern zeigen. Die Fisch-Frau hat sich im Buch von Hans Christian Andersen auf den ersten Blick verliebt, hier schreibt Renault über seinen Captur: Design auf den ersten Blick.

**AUTO BILD - AUCH ALS APP**



Jede Ausgabe gibt es auch als eMagazine für Smartphone und Tablet

FOTOS: HERSTELLER (3), C. BÖRRIGES (2), PHILIPP BÖGLE, T. BÄGER

# Auto Bild



**70** Die Mondial 125i  
sieht cool aus  
und ist frei ab 16



**54**

## BMW X4 - der SUV für Genießer

Wer den X3 zu konventionell findet, wird mit dem neuen X4 xDrive30i bedient. Aber auch gut bedient?



**38** Kia Sportage:  
Kleiner Durst  
dank Hybrid



**40** Neue, saubere  
Diesel im  
Hyundai Kona



**44**

Hotelier Althoff  
von Schloss  
Bensberg



**42** Stern verdient:  
Neuer Antrieb im  
Mercedes X 350 d



Audi A4 Avant 2.0 TDI.....	48	F.B Mondial HPS 125i.....	70	Mercedes X 350 d 4Matic.....	42	Skoda Karoq 1.0 TSI.....	21
Audi e-tron.....	36	Hyundai Ioniq Hybrid.....	18	Mini One.....	12	Skoda Kodiaq 1.4 TSI.....	25
Audi Q2 1.0 TFSI Ultra.....	18	Hyundai Kona 1.6 CRDi 4WD.....	40	Nissan Qashqai.....	30	Toyota GT86.....	26
Audi S3 Limousine.....	27	Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi 4WD.....	41	Nissan X-Trail 1.6.....	20	Volvo V60 D4.....	48
BMW 216i Gran Tourer.....	24	Hyundai Tucson 1.6 T-GDI DCT.....	41	Opel Astra 1.0 Ecotec.....	14	VW Caddy 1.2 TSI.....	15
BMW 320d Touring.....	48	Kia Sportage.....	38	Opel Crossland X 1.2 T.....	14	VW T-Cross.....	32
BMW i8 Roadster.....	76	Mazda MX-5.....	20	Opel Insignia.....	25	VW Tiguan 1.4 TSI.....	26
BMW X3 xDrive30d.....	22	Mercedes 280 SE 3.5 Coupé.....	44	Opel Insignia Grand Sport.....	62	VW Touran 1.2 TSI.....	21
BMW X4 xDrive30i.....	54	Mercedes A 180 d.....	24	Opel Rekord D 2000.....	62		
Dacia Duster 1.2 TCe.....	12	Mercedes E 200 T BlueTec.....	16	Skoda Octavia 1.0 TSI.....	15		



In der neuen  
**AUTO BILD REISEMOBIL**  
vergleichen wir drei  
günstige Teilintegrierte.  
Außerdem: Wir fahren  
an Italiens schönste  
Seen. Ab 13. Juli  
am Kiosk.



Wie man ihn auch  
betrachtet: Der  
BMW i8 Roadster  
ist ein Kunstwerk,  
zumindest optisch.  
Unter der Haube  
stecken ein biss-  
chen Elektro-  
antrieb und ein Drei-  
zylinder mit  
Sound-Generator

# 76

## TITEL-THEMA

Große Kaufberatung: Diese Autos empfiehlt  
AUTO BILD seinen Lesern. Je sechs Modelle  
plus ein Gebrauchter in drei Preisklassen..... 10

## AKTUELL

So wird legal bei CO<sub>2</sub>-Werten getrickst ..... 28  
Nissan Qashqai: Der erste Drei-Liter-SUV ....30

## INSIDER

VW T-Cross - Polo-SUV als Golf-Jäger .....32

## ERSTE FAHRT

VW T-Cross - die ersten Kilometer im noch  
getarnten SUV-Zwerg.....34  
Audi e-tron - Mitfahrt im Tesla-Jäger ..... 36  
Kia Sportage mit 48-Volt-Bordnetz .....38  
Hyundai-SUV: Kona 1.6 CRDi,  
Tucson 1.6 T-GDI und Santa Fe 2.2 CRDi..... 40  
Mercedes X 350 d .....42

## IM AUTO MIT...

Hotelier Thomas Althoff..... 44

## TEST

Volvo V60 D4 gegen Audi A4 Avant 2.0 TDI  
und BMW 320d Touring.....48  
Einzeltest BMW X4 xDrive30i ..... 54

## REPORTAGE

Die Verkehrssünden der Paketdienste ..... 56

## AKTIONEN

AUTO BILD-Leser fahren Aston Martin .....60  
VIP-LOUNGE: Porsche-Fahrt zu gewinnen .... 68

## SERVICE

Reiseproviant: Raststätte contra Discounter... 64  
Mix: Produkte und Termine für Autofahrer ....69

## FASZINATION

BMW i8 Roadster.....76

## RUBRIKEN

Hingucker.....8  
Kreuzworträtsel .....43  
Zahlen-Duell ..... 62  
Post.....74  
Impressum .....75  
Vorschau .....82

# MISSION TO



## DER NEUE BMW M5.



©2018 Paramount Pictures. All rights reserved.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km (innerorts/außerorts/kombiniert): 15,2–14,4/8,7– 8,1/10,8–10,7; CO<sub>2</sub>-Emissionen in g/km (kombiniert): 246–243. Die offiziellen Angaben zu Kraftstoffverbrauch und CO<sub>2</sub>-Emissionen wurden nach dem vorgeschriebenen Messverfahren VO (EU) 715/2007 in der jeweils geltenden Fassung ermittelt. Die Angaben berücksichtigen bei Spannbreiten Unterschiede in der gewählten Rad- und Reifengröße. Bei diesem Fahrzeug können für die Bemessung von Steuern und anderen fahrzeugbezogenen Abgaben, die (auch) auf den CO<sub>2</sub>-Ausstoß abstellen, andere als die hier angegebenen Werte gelten. Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

# THRILL.



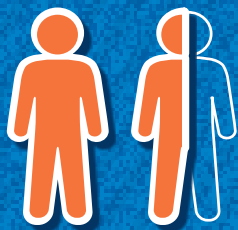
Freude am Fahren



## MISSION:IMPOSSIBLE FALLOUT

AB 2. AUGUST NUR IM KINO





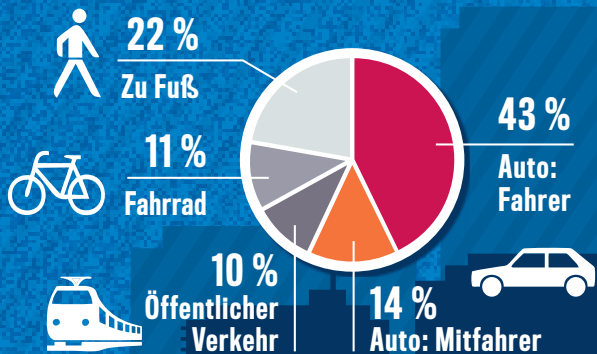
**1,5 Personen**  
sitzen  
im Durchschnitt  
in einem Pkw.

**3 200 000 000**  
**Kilometer**

weit bewegen sich alle Deutschen zusammen - Tag für Tag.

**57 Prozent**  
aller Wege\*  
werden im Auto  
zurückgelegt

\* nicht Streckenkilometer



**3,1**  
Wege

legt jeder  
Deutsche im  
Schnitt pro Tag  
zurück.

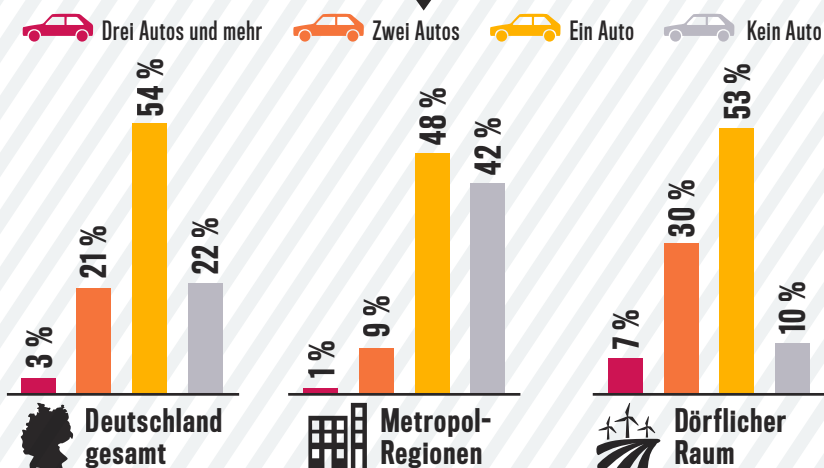
**39**  
Kilometer

bewegt sich der  
Durchschnitts-  
bürger dabei fort.

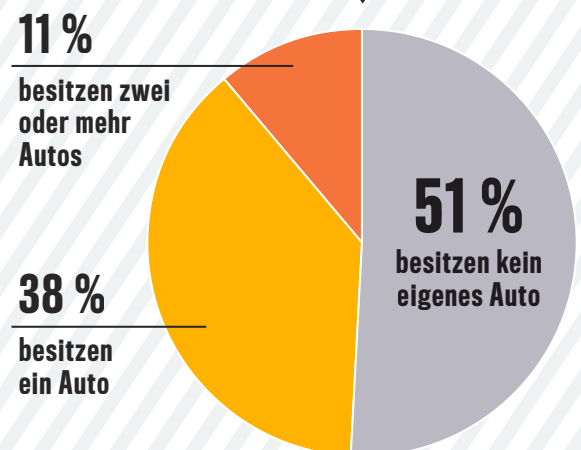
**79**  
Minuten

lang ist er  
unterwegs.

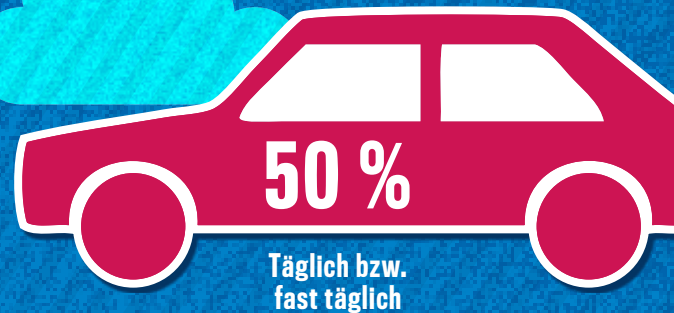
### Autobesitz pro Haushalt



### In Carsharing-Haushalten ...



## Häufigkeit der Autonutzung



# DEUTSCHLAND

Zum dritten Mal nach 2002 und 2008 ließ das Bundesverkehrsministerium unser Mobilitätsverhalten analysieren. Für die Studie „Mobilität in Deutschland“ hat das Institut für Markt- und Sozialforschung Infas 316 361 Bundesbürger befragt. Zentrale Erkenntnis: Ohne Auto läuft nicht viel



## Führerschein



91 %  
der Männer



85 %  
der Frauen

ab 18 besitzen einen Pkw-Führerschein.

## Pkw pro Haushalt



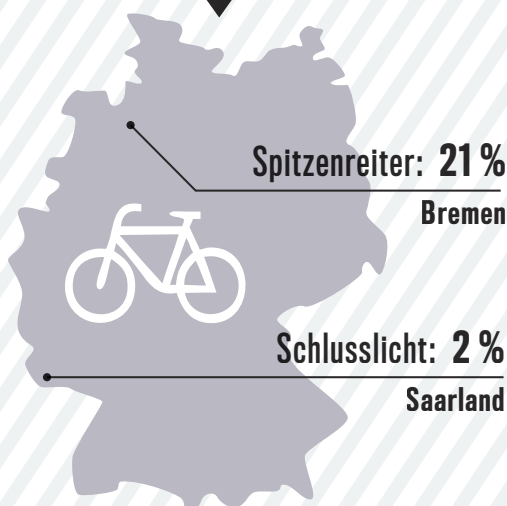
43 Mio



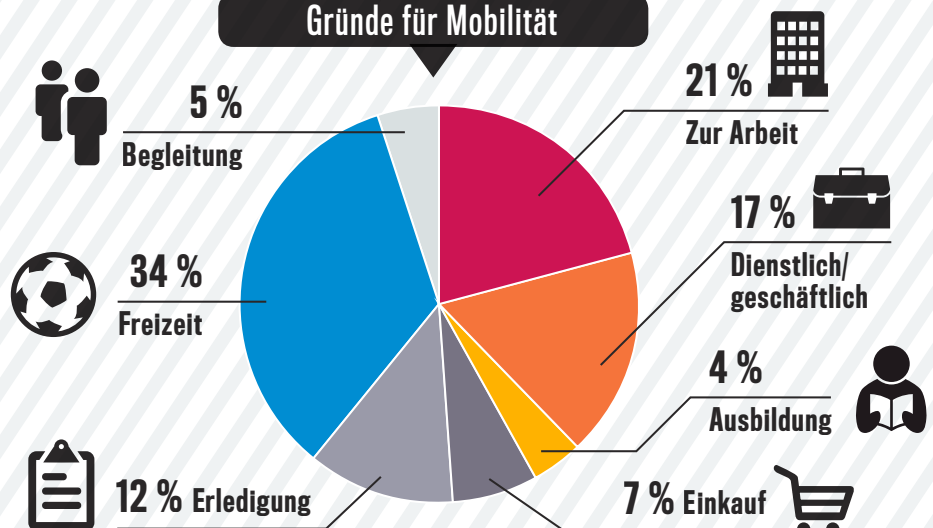
41 Mio

43 000 000 Pkw stehen rund 41 000 000 Privathaushalten zur Verfügung. Damit besitzt jeder deutsche Haushalt rein rechnerisch mehr als ein Auto.

## Hauptverkehrsmittel Fahrrad



## Gründe für Mobilität



AB



Opel Crossland X



Mini One



Dacia Duster

Die AUTO BILD-Tipps

# DIESE AUTOS WÜRDEN **WIR** KAUFEN

AB



Mazda MX-5

AB

Gefühlt werden täglich neue Auto-  
modelle vorgestellt – da dürfte nun wirk-  
lich für jeden das Richtige dabei sein.  
Damit Sie das zu Ihnen passende  
Schätzchen finden, kommen hier  
unsere Tipps in drei Preisklassen



BMW 2er Gran Tourer



Opel Insignia



Skoda Octavia



VW Caddy



Opel Astra



Aus den Neuheiten der letzten Monate haben wir die spannendsten Modelle ausgewählt und stellen sie Ihnen hier vor. Aufgeteilt in

drei Preisklassen (20 000, 25 000, 30 000 Euro) kommen so 18 AUTO BILD-Empfehlungen zusammen. Da findet garantiert jeder seinen Favoriten – vom alleinstehenden Sportfahrer bis zur klug kalkulierenden Großfamilie. Ergänzt wird jede Klasse noch um einen Gebrauchtwagen-Tipp. Schließlich gehört Secondhand oft genug zur ersten Wahl. Viel Spaß beim Stöbern! ➔

FOTOS: C. BITTMANN (18)

**WER DIE WAHL HAT – HAT EINFACH GLÜCK.** Zur Qual wird ein breit gefächertes Angebot nämlich nur, wenn Orientierung fehlt. So wie im Supermarkt, wo auf zehn Meter Kühlregal 400 Sorten Joghurt um unsere Gunst buhlen. Damit Ihnen das beim ebenfalls schwer überschaubaren Autoangebot nicht passiert, gibt es uns.

EURO

EURO



Nissan X-Trail



Audi Q2



Skoda Karoq



VW Touran



Hyundai Ioniq Hybrid



Mercedes A-Klasse



Skoda Kodiaq



VW Tiguan



Toyota GT86

EURO

**BIS 20 000  
EURO**

**KAUFBERATUNG | DIE BESTEN AUS DREI PREISKLASSEN**

## ... FÜR ABENTEURER: DUSTER 1.2 TCe



Schöne Aussichten: Der Duster gräbt sich locker über den Sandstrand direkt ans Wasser



Schlichtes und ansehnliches Duster-Cockpit. Allrad zuschaltbar, im Lock-Modus mit 50:50-Verteilung

Beginnen wir mit dem Preiskracher: So deutlich wie der Duster bleibt keiner der Kandidaten im gesetzten Limit. Ohne Hemmungen und in Geberlaune haben wir uns im Konfigurator ausgetobt. Am Ende stehen 19 300 Euro. **VOLLE HÜTTE FÜR 20 000 EURO** Und dafür bekommt der Käufer etwas geboten: Seit der Neuauflage gefällt der Duster mit seinem sauber und chic eingerichteten Innenraum. Holzklasse war gestern. Weich und gemütlich ist das Fahrwerk abgestimmt. Passend dazu wird der rumänische SUV ziemlich kultiviert und gut gedämmt von immerhin vier Zylindern angetrieben. Seine 125 PS reichen für den Wochenendausflug zu viert, was übrigens auch für die Platzverhältnisse gilt. Und mindestens 410 Liter schluckt der Kofferraum. Wir könnten hier ein wenig meckern, zum Beispiel über schmale Sitze, die indirekte Lenkung und das nicht unbedingt gut abgestimmte Schaltgetriebe. Aber wir verweisen lieber darauf, dass der Duster gut bremsst, nicht säuft und schon das Basismodell für 11 490 Euro über Kopfairbags verfügt.

### TECHNISCHE DATEN

- Motor/Antrieb**  
Vierzylinder, Turbo, quer/Allrad
- Hubraum**  
1,2 Liter
- Leistung**  
92 kW (125 PS)
- 0-100 km/h**  
11,0 s
- Spitze**  
179 km/h
- Verbrauch**  
6,4 l S/100 km
- Preis**  
ab 11 490 Euro

### TIPP

Bei den Extras nicht zaudern! Denn Dacia ist nicht nur günstig, sondern auch besonders wertstabil.

## ... FÜR FEINGEISTER: MINI ONE

Bitte umdenken, denn die Rolle des Dynamikers überlässt der Mini als One lieber anderen. Der Brite läuft trotz Dreizylinder sehr kultiviert, eignet sich bestens zum entspannten Flanieren.

### CRUISER STATT SPORTLER

Bei jedem Einsteigen genießen wir die ordentliche Inneneinrichtung. Serienmäßig ist allerdings nur die tolle Verarbeitung, alles andere kostet extra. Mindestens ordern sollten Käufer das Paket „Connected Media“. Für 590 Euro zieht dann neben anderen Gimmicks auch eine Freisprecheinrichtung ein. Die 20 000 Euro sind beim fünftürigen One damit aber schon überschritten – autsch! Grundsätzlich straff abgestimmt, übertreibt es der One aber keinesfalls mit der Härte. Ambitionen, den Briten rasant ums Eck zu dreschen, werden vom gut gedämmten, aber nicht sehr spritzigen Motor unterbunden. Die manuelle Sechsgangschaltung passt bestens, daher auf die Doppelkupplung verzichten. Die gesparten 1800 Euro lassen sich im Konfigurator sehr gut anderweitig investieren.



Der Mini lässt sich schick aufrüsten. Doch dann wird es fix teuer



Die Design-Heckleuchten gibt es nur mit LED-Scheinwerfern (850 €). Innen toll verarbeitet und gut gedämmt



### TECHNISCHE DATEN

- Motor/Antrieb**  
Dreizylinder, Turbo, quer/Front
- Hubraum**  
1,2 Liter
- Leistung**  
75 kW (102 PS)
- 0-100 km/h**  
11,2 s
- Spitze**  
192 km/h
- Verbrauch**  
5,4 l S/100 km
- Preis**  
ab 19 900 Euro

### TIPP

Wer auf Leistung verzichten kann, spart mit dem 75 PS starken One First als Fünftürer 2000 Euro.



# BESCHÜTZT, WAS IHNEN WICHTIG IST.

DER NEUE VOLVO V60.

SERIENMÄSSIG MIT  
AUTOMATISCHEM NOTBREMSSYSTEM.

AB 349 € IM MONAT.\*

[VOLVOCARS.DE/V60](http://VOLVOCARS.DE/V60)



INNOVATION MADE BY SWEDEN.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Kraftstoffverbrauch Volvo V60 D3 MOMENTUM, 6-Gang-Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 5,3, außerorts 3,9, kombiniert 4,4; CO<sub>2</sub>-Emissionen: kombiniert 117 g/km (gem. vorgeschriebenen Messverfahren), CO<sub>2</sub>-Effizienzklasse: A+.

\*Ein Privat-Leasing-Angebot der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach, für den Volvo V60 D3 MOMENTUM, 6-Gang-Schaltgetriebe, 110 kW (150 PS). Anschaffungspreis 35.559,48 Euro, Leasing-Sonderzahlung 5.300,00 Euro, monatliche Leasingrate 349,00 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Gesamtbetrag 17.864,00 Euro. Effektiver Jahreszins 3,91 %, fester Sollzins p. a. 3,84 %. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Anschaffungspreis zzgl. Zulassungs- und Überführungskosten. Gültig bis 30.09.2018. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatkunden. Bonität vorausgesetzt.

# ... FÜR KURVENHELDEN: ASTRA 1.0 ECOTEC

Fahrwerk-Gourmets setzen auf den harmonisch bis dynamisch abgestimmten Astra



Auf der Suche nach einem sparsamen Spaßmacher bis 20 000 Euro? Vorhang auf für den Astra: Der Opel überzeugt mit Spitzenfahrwerk, super Lenkung und quirligem Dreizylinder.

## ASTRA IST EIN KURVENKÜNSTLER

Wer den Astra nicht kennt, wird von seinen fahrdynamischen Talenten überrascht sein. Zudem beherrscht der kompakte Opel die hohe Kunst, gleichzeitig harmonisch und ausgeglichen zu federn. Auf ähnlich ausgereiftem Niveau präsentiert sich die präzise Lenkung. Und dann ist da noch der kernige Dreizylinder: Das 998 Kubikzentimeter kleine Kerlchen wird mit steigender Drehzahl immer lebendiger, geht gleichzeitig äußerst sorgsam mit dem Sprit um. Verbräuche um die sechs Liter sind ohne Selbstkasteiung realisierbar. Fehlt was? Das Radio R 4.0 IntelliLink zum Beispiel, das für 800 Euro neben der Smartphone-Integration auch eine Freisprecheinrichtung und Lenkradfernbedienung mitbringt. Kostenlos verwöhnt der Astra hingegen mit guten Platzverhältnissen und langstreckentauglichen Sitzen. Ein Kurvenheld ohne Allüren.

### TECHNISCHE DATEN

#### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

#### Hubraum

1,0 Liter

#### Leistung

77 kW (105 PS)

#### 0-100 km/h

11,6 s

#### Spitze

195 km/h

#### Verbrauch

4,7 l S/100 km

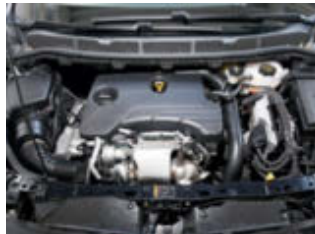
#### Preis

ab 18 925 Euro

### TIPP

Schon der Dreizylinder-Astra überzeugt als Dynamiker. Dabei kommt der Fahrkomfort nicht zu kurz.

FOTOS: C. BITTMANN (2)



Eher sachlich eingerichtetes Cockpit, lange Schaltwege. Der Dreizylinder begeistert mit Drehfreude

# ... FÜR FREIZEIT-AKTIVE: CROSSLAND X 1.2 T

Mit dem Crossland X macht Opel auf SUV, seine Ahnen entstammen aber dem Minivan-Segment. Entsprechend pfiffig ist das Raumwunder konzipiert.

## EIN SUV, VARIABEL WIE EIN VAN

Schon für etwas über 18 000 Euro lockt der Crossland X seine Käufer. Zur runden Sache wird der Knirps (16 Zentimeter kürzer als der Astra) jedoch erst in der Ausstattungslinie Edition. Mit an Bord sind dann E-Fensterheber auf allen Plätzen, schicke Aluräder und ein smartes Radio mit Touchscreen. Nochmals 420 Euro sollten in die „Funktions-Ausstattung“ investiert werden, um in den Genuss der vollvariablen Rückbank zu kommen. Damit ist der Crossland X dann für die meisten Transportaufgaben gewappnet. Schade nur, dass der 81 PS starke Sauger beladen leicht überfordert wirkt. Die Lösung kommt in Form des turbogeladenen Dreizylinder-Pendants. Das verfügt über ein kürzer abgestuftes Getriebe (sechs statt fünf Gänge), deutlich mehr Drehmoment und wirkt viel souveräner. Macht rund 21 000 Euro. Mit etwas Verhandlungsgeschick bleibt der Preis aber im Limit.



Auf 4,21 Meter Länge genug Platz für vier oder reichlich Gepäck



Die vielseitig verstellbare Rückbank kostet 420 Euro extra. Gut gegliedertes Cockpit mit zahlreichen Ablagen



### TECHNISCHE DATEN

#### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

#### Hubraum

1,2 Liter

#### Leistung

81 kW (110 PS)

#### 0-100 km/h

10,9 s

#### Spitze

187 km/h

#### Verbrauch

4,7 l S/100 km

#### Preis

ab 21 070 Euro

### TIPP

Der Crossland X verträgt 525 kg Zuladung. Die stemmt der Turbo-Dreizylinder deutlich besser als der Sauger.

# ... FÜR REISELUSTIGE: OCTAVIA 1.0 TSI



Seit dem Facelift lugt der Octavia durch ein Vieraugen-Gesicht



Keine Angst vor langen Touren, auch nicht auf der Rückbank. Klares Cockpit, großer Bildschirm

Mit großem Gepäck auf großer Reise? Da greifen viele zum geräumigen Kombi jenseits der Mittelklasse. Doch in dieser Disziplin weiß auch der deutlich günstigere Skoda Octavia zu brillieren.

**GESCHLIFFENER GEHT'S NICHT** Schon nach wenigen Kilometern am Steuer des Tschechen stellt sich eine gewisse Gelassenheit ein. Der Skoda hat nämlich alle wichtigen Qualitäten in petto, die einen angenehmen Reisebegleiter ausmachen. Dazu zählen die gemütlichen Sitze, viel Platz an allen Orten, seine angenehme Fahrwerksabstimmung und der unaufdringliche Geräuschpegel. Natürlich wird der große Kombi mit dem 115 PS starken 1.0 TSI nicht zum Schrecken der linken Spur. Trotzdem wirkt der Octavia mit dem kultiviert laufenden Dreizylinder selten untermotorisiert. Zumal für einen stärkeren Benziner auch eine höhere Ausstattungslinie fällig wird, was das Vergnügen, Octavia zu fahren, knapp 5000 Euro teurer macht. Besser das Gefühl genießen, zum Kompaktklasse-Tarif erstaunlich viel Auto bekommen zu haben.

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,0 Liter

### Leistung

85 kW (115 PS)

### 0-100 km/h

9,9 s

### Spitze

201 km/h

### Verbrauch

4,8 l S/100 km

### Preis

ab 20 450 Euro

## TIPP

Es muss nicht der Combi sein. Auch die Limousine bietet einen großen Kofferraum mit Heckklappe.

# ... FÜR ANPACKER: CADDY 1.2 TSI

Volkswagen Nutzfahrzeuge – in dieser rauen, virtuellen Welt findet sich der Konfigurator, um den Caddy nach Wunsch zu gestalten. Und ja: Der Caddy lässt sich auch mit schicken Rädern und Farben ganz fein in Schale werfen. **ERST KITA-EXPRESS, DANN LKW** Nur 4,50 Meter misst der Caddy in der Länge, ist damit kürzer als ein Golf Variant. Aber er schluckt mit maximal 3200 Litern rund doppelt so viel wie der Kombi. Unzählige Fächer, Ablagen, Haken, Ösen und Netze sichern das Transportgut. Gleichzeitig lässt sich sein riesiger Innenraum mit bis zu sieben Sitzen bestücken. Ob mit 30 Kisten Bier vom Getränkemarkt, zwei Rädern innen stehend ins Wochenende oder fünf kreischenden Kindern in die Tobehalle – der Caddy erledigt jeden Job ohne Murren. Und beim Fahren mutiert der Packesel dann zum Dressurpferd, benimmt sich auch bis unters Dach beladen anständig und sicher. In der Basis Conceptline glänzt unverkleidetes Blech. Erst als Trendline liefert der Caddy das Mindestmaß an nötiger Ausstattung.



Schick, doch vor der Baustoffabteilung zählt die Zuladung: bis zu 743 Kilo



Raus damit: Rücksitz und Rückbank sind im Nu ausgebaut. Cockpit ohne Lieferwagen-Flair



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,2 Liter

### Leistung

62 kW (84 PS)

### 0-100 km/h

14,7 s

### Spitze

157 km/h

### Verbrauch

6,1 l S/100 km

### Preis

ab 20 331 Euro

## TIPP

Volumen oder Masse? Der kurze Caddy darf gut einen Zentner mehr laden als der lange Maxi.

# DER BESTE GEBRAUCHTE FÜR 20 000 EURO

Es gibt Fahrzeuge, die sollte es auf Rezept geben. Der E 200 T BlueTec ist so ein Kandidat. Mit der entspannt schaltenden Automatik wird der riesige Taxi-Benz zur Wellness-Oase, die jeden Stress aussperrt. Die bis 2016 gebaute Baureihe 212 ist beispiellos ausgereift und deutlich weniger verspielt als der Nachfolger. Mit diesem Modell wollte Mercedes die beiden Problembaureihen 210 und 211 wiedergutmachen und den Kunden das liefern, was sie vom Stern erwarten. Das hat funktioniert. Mit dem kleinsten Diesel fühlt sich der 212 wie ein direkter Nachfahre des legendären W 124 an. Die Kombination aus Standardfahrwerk und kleinen Felgen macht das aufpreispflichtige und im Alter anfällige Luftfahrwerk überflüssig. Mit leicht verzögertem Ansprechen bringen Gaspedal und Lenkung die markentypische Ruhe in den Innenraum, der nach nur 50 000 Kilometern noch wie neu aussieht. Der Motor demonstriert, wie kräftig 136 PS wirken können, das hohe Dieseldrehmoment zählt einfach mehr. Dank Euro 6 hat so ein 212 noch ein langes Leben vor sich. Ein perfekter Begleiter für Familien und Vielfahrer.

**Mercedes E 200 T BlueTec**  
 2014  
 Baujahr 51500 km  
 Laufleistung 19980 Euro  
 Preis

Mit der Modellpflege 2013 kamen neue Leuchten und noch mehr Feinschliff unterm Blech



Im Alltag begnügt sich der 2.1er mit unter sieben Liter Diesel. Klobiges, aber übersichtliches Cockpit

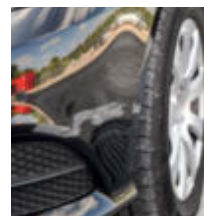


## DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Bei frühen Modellen gab es vereinzelt Ärger mit defekten Kühl-



pumpen, bei den Vierzylinder-Dieseln waren die Kettenspanner unterdimensioniert. Probleme mit ausfallenden



Piezo-Injektoren regelte Mercedes sehr kulant. Manipulierte Tachostände sind ein größeres Problem als kleine Parkremler.

## Kosten

### Unterhalt

Testverbrauch	6,6 l D/100 km
CO <sub>2</sub>	175 g/km
Inspektion	450-650 Euro
Haftpflicht (19) <sup>1)</sup>	614 Euro
Teilkasko (23) <sup>1)</sup>	203 Euro
Vollkasko (24) <sup>1)</sup>	920 Euro
Kfz-Steuer (Euro 6)	313 Euro

### Ersatzteilpreise<sup>2)</sup>

Lichtmaschine (AT)	1562 Euro
Anlasser (AT)	916 Euro
Wasserpumpe	423 Euro
Zahnriemen	entfällt, Kette
Nachschalldämpfer	661 Euro
Kotflügel vorn links, lackiert	771 Euro
Bremsscheiben und -klötze	496 Euro

## Technische Daten

Motor	Vierzylinder/vorn längs
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2
Hubraum	2143 cm <sup>3</sup>
Leistung	100 kW (136 PS) bei 2800/min
Drehmoment	380 Nm bei 1400/min
Höchstgeschwindigkeit	203 km/h
0-100 km/h	10,1 s
Tank/Kraftstoff	59 l/Diesel
Getriebe/Antrieb	Siebenstufenautomatik/Hinterrad
L/B/H	4895/1854/1471 mm
Kofferraumvolumen	695-1950 l
Leergewicht/Zuladung	1825/575 kg

1) Onlinetarif der HUK24-Versicherung: Zulassung in Hamburg, Fahrer nur Versicherungsnehmer und Partner (25 Jahre alt), jährliche Fahrleistung 15 000 km, Schadensfreiheitsklasse 1; 2) Preise inklusive Arbeitslohn und 19 Prozent Umsatzsteuer

## FAZIT: DIE BASIS BIETET ERSTAUNLICH VIEL

Abgesehen vom Dacia Duster müssen wir uns bei den Kauf Tipps bis 20 000 Euro am Riemen reißen, um den Bogen preislich nicht zu überspannen. Aber unsere Auswahl beweist: Wer das beherzt, bekommt schon in diesem Preissegment die unterschiedlichsten Talente geboten. **BEDENKEN SIE DEN RESTWERT** Das sparsame Setzen von Häkchen im Konfigurator kann sinnvoll sein:

Potenzielle Fehlerquellen bleiben gleich draußen, der Wertverlust wird nicht zusätzlich befeuert. Rücksichtsloses Ignorieren von allem, was extra kostet, ist aber auch nicht ratsam. Cleveres Konfigurieren sorgt dafür, dass das gepflegte Ersthand-Auto auf dem künftigen Gebrauchtwagenmarkt oder bei der Inzahlungnahme zum Objekt der Begierde wird. Höhere Ansprüche, aber nicht das passende

Budget parat? Hier kommt unser Gebrauchtwagen-Tipp ins Spiel, der für knapp 20 000 Euro den Zugang zur Oberklasse ermöglicht. Die letzten vier Jahre sind beinahe spurlos an der E-Klasse vorbeigezogen. Und beim Wertverlust hat das T-Modell das Schlimmste bereits hinter sich. Beruhigend zu wissen. Immerhin sind 20 000 Euro auch eine ganze Menge Geld.

Redakteure  
**STEFAN NOVITSKI**  
**MALTE BÜTTNER**



*Der neue Ford Transit Custom*

*Im Job eine  
echte Größe.*



Der neue Ford Transit Custom sieht nicht nur gut aus, er erleichtert auch Ihren Arbeitsalltag mit einer Reihe innovativer Technologien, wie Ford SYNC 3\* mit AppLink und Touchscreen, Toter-Winkel-Assistent oder Intelligentem Geschwindigkeitsbegrenzer.

Abbildung zeigt Wunschausstattung gegen Mehrpreis.

\*Ford SYNC setzt ein kompatibles Mobiltelefon voraus. Hinweis: Einige Funktionen von SYNC benötigen eine Mobilfunkverbindung, wodurch abhängig von Ihrem Mobilfunkvertrag Kosten anfallen können. Verfügbare Funktionen sind abhängig vom Mobilfontyp. In unserem Ford SYNC-Portal erhalten Sie alle Infos zur Kompatibilität mit Mobiltelefonen.



**Eine Idee weiter**

**BIS 25 000  
EURO**

**KAUFBERATUNG | DIE BESTEN AUS DREI PREISKLASSEN**

# ... FÜR SINGLES: AUDI Q2 1.0 TFSI ULTRA



Vegasgelb, große Räder - schicke Extras gibt es genug



Die Farbe steht dem Cockpit gut, von Offroad-Look keine Spur. Der Dreizylinder macht sich vorne klein

Ein Golf steht an jeder Ecke, der Q2 noch nicht. Obwohl der Audi nur ein hochgelegter Golf ist, aber diese paar Zentimeter können viel ausmachen.

## Ein Golf auf High Heels

Genau gesagt sind es fünf Zentimeter, die man höher einsteigt und sitzt. Ein SUV ist der Q2 deshalb noch nicht, aber auf dem Weg dorthin tut er so. Rustikale Planken, markante Blechknicke oder eine Farbe, die sich bis ins Interieur fortsetzt - der Audi wandelt zwischen Offroad-Look und modischen Details. Was nicht darüber hinwegtäuscht, dass der Viertürer weniger Platz bietet als ein viertüriger Golf, dass er im Detail billiger verarbeitet ist und trotzdem teuer bleibt. Die Preisliste beginnt erst knapp unter unserem Limit bei 23900 Euro - aber dieser 1,0-Liter-Dreizylinder an der Basis macht seine Sache, wie in vielen Konzernmodellen, auch im Q2 richtig gut. Flott, unauffällig und mit 115 PS stark genug, wenn man dem SUV-Gehabe widersteht. Denn Allrad und mehr Leistung machen den Golf-Bruder nicht geländegängiger, sondern nur teurer. Und das ist er schon genug.

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,0 Liter

### Leistung

85 kW (115 PS)

### 0-100 km/h

10,1 s

### Spitze

197 km/h

### Verbrauch

5,1 l S/100 km

### Preis

ab 23900 Euro

## TIPP

Der schickere Golf, keine Frage. Gegen hohe Preise lässt sich was tun: Der 1.0 TSI spart am rechten Fleck.

# ... FÜR SPARFÜCHSE: HYUNDAI IONIQ HYBRID

Hybrid? Klingt nach einer komplizierten Bedienungsanleitung. Nicht beim Ioniq, der Hemmschwellen vor der unbekannten Technik gar nicht erst aufbaut.

## HYUNDAI MACHT HYBRID LEICHT

Anlassen, Gas geben, los geht's, so einfach kann sich das Sparen anfühlen. Das Antriebspaar aus Verbrenner und E-Motor funktioniert so reibungslos wie die ganze Bedienung. Das Cockpit wie im Normalauto, der Antrieb mit Doppelkupplung, die einer Wandlerautomatik nahe kommt - das wird Umsteigern die Gewöhnung erleichtern. Den Gummibandeffekt beim starken Gasgeben wie im Toyota Prius kennt der Hyundai nicht. Vom Hybriden bekommt man nur leises Umschalten zwischen den Betriebsarten mit, Technikfans erfreut das Schaubild auf dem Mitteldisplay. Das hilft auch beim Einparken, weil die Coupéform die Sicht nach hinten erschwert. Der Ioniq will technische Exotik halt ausgefallen darstellen, trotzdem dürften die Sitze dicker ausfallen und das Fahrwerk sanfter abrollen. Egal, sagen Sparfüchse und freuen sich über 5,2 Liter im Testschnitt.

Geschwindigkeiten, bei denen die Aerodynamik sparen hilft, schafft der Ioniq kaum



Das Display zeigt Energiefluss und aktuellen Verbrauch. Klare Bedienung, einfache Kunststoffe



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder + E-Motor, Front

### Hubraum

1,6 Liter

### Systemleistung

104 kW (141 PS)

### 0-100 km/h

10,8 s

### Spitze

185 km/h

### Verbrauch

3,4 l S/100 km

### Preis

ab 24 200 Euro

## TIPP

Ein Hybrid zum Sparpreis, der sich erstaunlich normal anfühlt - so macht Hyundai die Technik populärer.



seat.de/leon

# Was zählt, ist der Moment. Jetzt bis zu 5.000 € Kundenvorteil<sup>1</sup> sichern.

## Der SEAT Leon.

### Jeder Moment ist der richtige.

Genau jetzt wartet ein unschlagbares Angebot auf dich. Entscheide dich jetzt für einen SEAT Leon und sichere dir deinen Preisvorteil. Dazu warten Highlights, wie z. B. das BeatsAudio™ Soundsystem<sup>2</sup> und der Wireless Charger<sup>2,3</sup> auf dich. Perfekt für alle, die jeden Moment nutzen.



## SEAT CARE

**4 Jahre sorgenfrei unterwegs mit Garantie plus Inspektion & Verschleiß.  
Ab 19,90 € im Monat.<sup>4</sup> Mehr Infos auf [www.seat.de](http://www.seat.de).**

<sup>1</sup> Bei Kauf oder Finanzierung eines neuen SEAT Leon erhältst du je nach Modellvariante einen Kundenvorteil von bis zu 5.000 € gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der SEAT Deutschland GmbH. Gültig für Privatkunden, die den SEAT Leon bar kaufen oder den Kauf über die SEAT Bank, Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig, finanzieren. Bonität vorausgesetzt. Nicht kombinierbar mit anderen Sonderaktionen. Eine gemeinsame Aktion der SEAT Deutschland GmbH und aller teilnehmenden SEAT Partner. Weitere Informationen erhältst du bei deinem teilnehmenden SEAT Partner. <sup>2</sup> Optional ab Style. <sup>3</sup> Informationen über kompatible Mobiltelefone erhältst du bei deinem SEAT Partner oder unter [www.seat.de](http://www.seat.de). <sup>4</sup> Ein Angebot der SEAT Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Straße 57, 38112 Braunschweig. Alle Leistungen sind gebunden an die Vertragslaufzeit des Leasingvertrags bzw. Service-Management-Vertrags mit der SEAT Leasing. Bei Überschreiten der vereinbarten Gesamtfahrleistung entfällt der Leistungsanspruch des Kunden. Nicht für gewerbliche Leasingkunden, Sonderabnehmer und Großkunden. Der Angebotspreis ab 19,90 € (inkl. MwSt.)/Monat gilt für die SEAT Leon Modellreihe. Mehr Infos auf [SEAT.de](http://SEAT.de). Abbildung zeigt Sonderausstattung.

# ... FÜR SPASSFAHRER: MAZDA MX-5 G 131

Offen, leicht, sparsam – in Mazdas Roadster geht Autofahren unter die Haut



Wer da nicht grinst, hat keinen Puls mehr. Im MX-5 liegt der Spaß am Fahren immer nur einen Handgriff weit weg.

## DIE KUNST DER KLUGEN DIÄT

Ein Griff zum Lenkrad – so kribbelt Hinterradantrieb. Griff zum Schalthebel – es macht klack im Kopf. Und ein Griff zum schnellsten Dach der Cabriowelt, denn nach zwei Sekunden reißt der Himmel auf. Andere Offene haben mehr Luxus, mehr Leistung, der Mazda lebt vom Weglassen. Für schlanke 1050 Kilo reichen die 131 PS des kleinen Saugmotors, um das Kribbeln in den schmalen Sitzen zu spüren. In 8,3 Sekunden auf Tempo 100 und 204 km/h Spitze – das reicht. So schlüpft der Roadster als Skyactiv-G 131 für 24 090 Euro locker unter Preislimit. Wir empfehlen den Center-Line, der mit Stoff, Klima und dem großen Display kluge Diät hält und mit 16-Zoll-Rädern komfortabler abrollt als die Sportversion. So bleibt noch Luft fürs Navi (690 Euro) oder den begehrten Metalliclack (bis 900 Euro). Roadster fahren heißt: Alles ist knapp. Platz, Kofferraum, Ablagen, Reisekomfort – vergiss es. Du wirst grinsen!

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, längs/Hinterrad

### Hubraum

1,5 Liter

### Leistung

96 kW (131 PS)

### 0-100 km/h

8,3 s

### Spitze

204 km/h

### Verbrauch

6,0 l S/100 km

### Preis

ab 24 090 Euro

## TIPP

Alles ist knapp – nur der Spaß am Fahren nicht. Das macht Mazdas Roadster so erlebenswert.

FOTOS: G. BITTMANN (2)



Hebel ziehen, Dach zurück – das dauert eine Gelbphase. Ein Cockpit mit allen Infos und ohne Luxus

# ... FÜR SUV-FREUNDE: NISSAN X-TRAIL 1.6

Ein ausgewachsener SUV für 25 000 Euro? Das gibt's, bei Nissan, knapp über unserem Preislimit: den X-Trail mit dem 1,6-Liter-Benziner und Frontantrieb.

## DIE BASIS REICHT VOLLKOMMEN

Wer nun sagt, so ein 4,70-Meter-Brocken brauche unbedingt Diesel und Allrad, hat den 1.6 DIG-T noch nicht erlebt. Dieser kleine Turbobulle zieht mit seinen 163 PS angenehm lauf ruhig los und hat dank 240 Nm Drehmoment auch dann genug Schmalz, wenn Nissans Großer bis in den letzten Winkel beladen ist. Denn Platz hat der X-Trail reichlich: Fast zwei Kubikmeter Laderaum bieten in den teureren Versionen sogar Luft für eine dritte Sitzreihe. Aber warum so viel zahlen? Die Basisversion Visia bringt das Wichtigste schon mit: hohes Sitzen, ein Cockpit ohne Fragezeichen und gute Ausstattung. Mit bestimmten Ausstattungspaketen kann man den X-Trail zurzeit deutlich günstiger als zum Listenpreis bekommen. Nur größtes Gelände oder schwere Anhängelasten sollte der X-Trail anderen überlassen – oder einfach einer Version mit Allrad und Diesel (ab 33 300 Euro).



Viel Blech fürs Geld: Der X-Trail erfüllt optisch Gelände-Träume



Auf dieser Höhe steigt man bequem ein und aus. Ein Cockpit von altem Schrot und Korn – hier passt es



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,6 Liter

### Leistung

120 kW (163 PS)

### 0-100 km/h

9,7 s

### Spitze

200 km/h

### Verbrauch

6,4 l S/100 km

### Preis

ab 25 590 Euro

## TIPP

Stöbern Sie bei Nissan mal nach Angeboten. Der X-Trail macht SUV-Wünsche noch recht günstig wahr.

# ... FÜR SILVER AGER: SKODA KAROQ 1.0 TSI



Der Karoq ist der Erbe des alten Tiguan – eine sympathische Größe



Verschiebbare Sitze machen die Rückbank variabel. Links ein Golf auf Tschechisch, Klimaregler zu tief

SUV und teuer? Nicht beim Karoq, noch weniger beim Einstiegsmodell, das für 24 290 Euro alles auf die Straße bringt: hohes Sitzen, klare Bedienung und ein Fahrgefühl fast wie im Golf.

## EINE CLEVERE GRÖSSE

Denn mit 4,35 Meter Länge bleibt der Skoda noch angenehm kompakt, verlangt beim Parken keine Warnpieper und taugt trotzdem als Lastesel. Steigt die Familie vom Kompakten um, dann bedeuten die 1600 Liter Kofferraum: immer rein, einfach nur einladen. Wer braucht da Allrad oder Automatik? Frontantrieb und Handschaltung sind clever, sparen Geld und Gewicht. Und mit leichtfüßigen 1340 Kilo reichen dem Karoq auch 115 Benziner-PS, selbst wenn sie „nur“ aus einem Dreizylinder kommen. Der überrascht am meisten: Dieser 1,0-Liter-Turbo läuft unauffällig und liefert immer genug Saft, solange er nicht mit voller Beladung oder Vollgas über die Autobahn gescheucht wird. Ein echter Geheimtipp für smarte Käufer, die Skodas Slogan auf den stillen Star im Laden anwenden: Der Basis-Karoq ist wirklich clever.

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,0 Liter

### Leistung

85 kW (115 PS)

### 0-100 km/h

10,6 s

### Spitze

187 km/h

### Verbrauch

5,2 l S/100 km

### Preis

ab 24 290 Euro

## TIPP

Die starken Karoq sind teuer, der Dreizylinder ist souveräner als erwartet.

Warum also nicht der 1.0er?

# ... FÜR FAMILIEN: VW TOURAN 1.2 TSI

Fragen Sie mal Väter: Familie zu haben ist teuer. VW zu fahren auch. Hier kommt die Chance, Wolfsburgs teuren Preisen ein Schnippchen zu schlagen.

## VON WEGEN NACKTE HÜTTE

Die Lösung heißt: Touran als Trendline, der alles andere ist als eine nackte Hütte. Dieser Van ist ein solides Haus, in dem Grundriss und Ausstattung schon passen, sodass genug Luft bleibt für ein paar Sonderwünsche. Muss es wirklich eine Klimaautomatik sein? Eine normale Anlage reicht! Müssen empfindliche 17-Zoll-Räder drauf? Der Trendline hat alles, was die Familie braucht: endlos Platz, bequemen Einstieg, einzeln verstellbare Rücksitze und den kleinen Vierzylinder-Benziner, der Spaß mit Sparen verbindet und seit dem Diesel-Dilemma als bester Ausweg gilt. Die 110 PS liefern die passende Heizung, mit einem schwarzen Fleck: Es gibt keinen Partikelfilter, derzeit für keinen Benziner. Wer beim Händler Trendline verlangt, ist nicht sehr beliebt und bekommt viele andere Touran vorgeschlagen. Bleiben Sie lieber bei der Basis.



Diese Form sagt: Mich kriegst du kaum voll. Eltern lieben so was



Drei Einzelsitze hinten und riesige 834 bis 1980 Liter Laderaum. Das Cockpit wird Väter beruhigen



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,2 Liter

### Leistung

81 kW (110 PS)

### 0-100 km/h

11,3 s

### Spitze

189 km/h

### Verbrauch

5,5 l S/100 km

### Preis

ab 24 300 Euro

## TIPP

Schluss mit der Diesel-Trauer!

Der kleine Benziner spart schon beim Kauf und hat genug Dampf.

# DER BESTE GEBRAUCHTE FÜR 25 000 EURO

Wie es aussehen kann, wenn sich ein SUV gesundschrumpft, zeigt BMW beeindruckend mit dem zweiten X3. Ausgereifte Verarbeitung, vernünftiges Platzangebot und eine breite Motorenauswahl – wer braucht da noch einen X5? Zudem ist der „kleine“ Bruder sozialverträglicher, fällt nicht negativ auf. Dabei ist auch er kein Billigheimer. Mit Sechszylinder unter der Haube und ein paar netten Extras an Bord schraubte sich der Neupreis schnell auf über 60 000 Euro hoch. Für Normalverdiener unerschwinglich. Zum Glück gibt es Gebrauchte wie diesen X3 30d mit M-Paket vom Autohaus in Bockel. Nach vier Jahren kostet er nur noch ein Drittel und bringt alles mit, was Fans schwärmen lässt: einen Reihen-sechszylinder-Diesel, der mächtig Druck macht, mit Euro 6 aber schön sauber bleibt, die noch immer großartige Achtstufenautomatik und viel Spielkram wie Head-up-Display, großes Navi und Abstandsradar. Dafür hat er allerdings auch einige Kilometer auf der Uhr, die das Reparaturrisiko erhöhen. Aber wie heißt es? Wer nicht wagt, der nicht gewinnt.

## BMW X3 xDrive30d

2014  
Baujahr 157 500 km  
Laufleistung 23 780 Euro  
Preis

Das Carbonschwarz metallic gab es nur in Verbindung mit dem M-Sportpaket



Das M-Sportpaket ist schick und stützt den Wert des X3. Allerdings geriet das Fahrwerk arg sportlich



## DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Der BMW X3 gehört in der zweiten Generation zu den Musterge-



brauchten. Achten sollten Interessenten dennoch auf ausgeschlagene Fahrwerksbuchsen und -streben, einseitig



abgefahrte Räder und Fehler in der Bordelektronik. In dieser Preisklasse sollte eine vollständige Service-Dokumentation selbstverständlich sein. Mit Vierzylinder lässt sich sparen.

## Kosten

### Unterhalt

Testverbrauch	7,7 l D/100 km
CO <sub>2</sub>	204 g/km
Inspektion	400–650 Euro
Haftpflicht (21) <sup>1)</sup>	700 Euro
Teilkasko (27) <sup>1)</sup>	333 Euro
Vollkasko (26) <sup>1)</sup>	1108 Euro
Kfz-Steuer (Euro 6)	413 Euro

### Ersatzteilpreise<sup>2)</sup>

Lichtmaschine (AT)	1041 Euro
Anlasser (AT)	494 Euro
Wasserpumpe	408 Euro
Zahnriemen	entfällt, Kette
Nachschalldämpfer	884 Euro
Kotflügel vorn links, lackiert	754 Euro
Bremsscheiben und -klötze vorn	656 Euro

## Technische Daten

Motor	Sechszylinder/vorn längs
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2
Hubraum	2993 cm <sup>3</sup>
Leistung	190 kW (258 PS) bei 4000/min
Drehmoment	560 Nm bei 1500/min
Höchstgeschwindigkeit	230 km/h
0-100 km/h	6,2 s
Tank/Kraftstoff	67 l/Diesel
Getriebe/Antrieb	Achtstufenautomatik/Allrad
L/B/H	4648/1881/1661 mm
Kofferraumvolumen	550–1600 l
Leergewicht/Zuladung	1875/515 kg

1) Onlinetarif der HUK24-Versicherung: Zulassung in Hamburg, Fahrer nur Versicherungsnehmer und Partner (25 Jahre alt), jährliche Fahrleistung 15 000 km, Schadensfreiheitsklasse 1; 2) Preise inklusive Arbeitslohn und 19 Prozent Umsatzsteuer

## FAZIT - SEIEN SIE FLEXIBEL - DAS SPART GELD

Verlockend, so ein X3. Die fetten 258 Diesel-PS ziehen aber einen Rattenschwanz an Kosten nach sich, was den Preisrahmen leicht sprengen kann. Deshalb zum neuen Karoq mit Dreizylinder greifen? Der liegt emotional und ökologisch wohl am anderen Ende der Auto-Skala. Wie schön, dass die 25 000 Euro dazwischen eine wunderbare Bandbreite bieten, in der jeder nach Gusto und Geldbeutel

zuschlagen kann. Da hinein fallen auch Sondermodelle und Rabattjoker der genannten Autos.

### RABATTE

Über eine Tageszulassung sind selbst beim preisstabilen MX-5 bis zu 15 Prozent Nachlass drin. Nissan verkauft den X-Trail in bestimmten Ausstattungspaketen bis zu 20 Prozent günstiger als der Listenpreis. Und Reimporte der gewünschten Modelle

sind immer einen Blick wert. Wer über die Grenze schaut, kann eine Menge Geld sparen.

### AUSLAUFMODELLE

Seien Sie bei der Fahrzeugwahl flexibel. In diesem Sommer laufen BMW 3er, Kia Ceed und Ford Focus aus – alles günstige Gelegenheiten, ein ausgereiftes Auto zum Schnäppchenpreis zu ergattern. Der Vergleich lohnt.

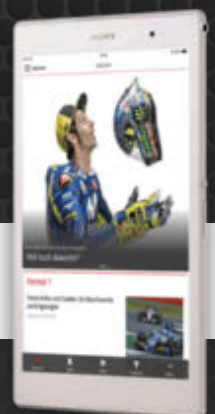
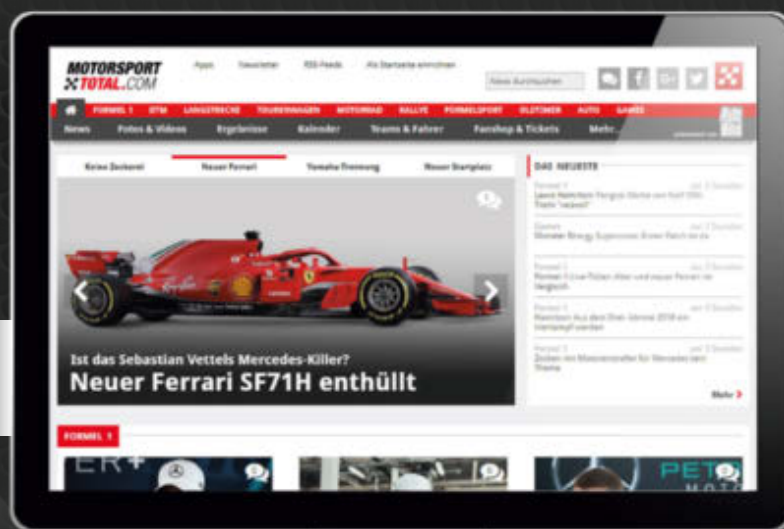
Redakteure  
**JOACHIM STAAT**  
**MALTE BÜTTNER**



# TOTAL

## NAH

## DRAN



JETZT HIER DIE  
KOSTENLOSE APP  
DOWNLOADEN!



**MOTORSPORT**  
**TOTAL.COM**

This website is unofficial and is not associated in any way with the Formula 1 companies. F1, FORMULA ONE, FORMULA 1, FIA FORMULA ONE WORLD CHAMPIONSHIP, FORMEL 1, GRAND PRIX and related marks are trade marks of Formula One Licensing BV. The trade mark FORMEL 1 is used under licence. All rights reserved.

© Alle Rechte vorbehalten - Axel Springer SE, Berlin - Jede Veröffentlichung und nicht-private Nutzung exklusiv über [www.axel-springer-syndication.de/licenzierung](http://www.axel-springer-syndication.de/licenzierung) AUTO BILD-2018-07-12-ab-1 d36baa022a0498550ca19798ba5316e8

© LAT IMAGES

**BIS 30 000  
EURO**

**KAUFBERATUNG | DIE BESTEN AUS DREI PREISKLASSEN**

# ... FÜR SILVER AGER: BMW 216i GT



Platz gibt's im Gran Tourer reichlich, auf Wunsch für bis zu sieben Personen

Mit dem Rentnerauto ist das so eine Sache. Die Menschen wollen es, aber eben frischer und jugendlicher verpackt. Kein Wunder, dass VW den Nachfolger des Golf Plus lieber Sportsvan nannte. Mercedes taufte seinen Komfort-Hochsitz schlicht B-Klasse. Wem die beiden Modelle zu brav sind, der sollte sich bei BMW umschauen.

**DER 2er IST WENIGER KLISCHEE**  
Der 2er Gran Tourer bietet viel Platz im Innenraum bei kompakten Außenmaßen. Je nach Anzahl der Enkel können für 790 Euro extra noch zwei zusätzliche Sitze im Kofferraum geordert werden. Wer dagegen alles umlegt, kann mit 1905 Litern einen Nebenjob als Hobby-spediteur anmelden. Vor allem aber bietet auch der Gran Tourer trotz Dreizylinder und Frontantrieb einen Hauch BMW-Feeling. Fahrwerk, Lenkung und Getriebe arbeiten direkt und verbindlich. Auch das iDrive-System, früher Inbegriff des Bedienungswahnsinns, ist mit seiner intuitiven und selbsterklärenden Art mittlerweile zum Klassiker unter den Eingabesystemen geworden.



Cockpit im gewohnten BMW-Stil, hier mit iDrive und Navi. Der Einstieg hinten gelingt dank der großen Türen problemlos

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Dreizylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,5 Liter

### Leistung

80 kW (109 PS)

### 0-100 km/h

11,7 s

### Spitze

188 km/h

### Verbrauch

6,1 l S/100 km

### Preis

ab 29 100 Euro

## TIPP

Wer nicht selbst schalten mag, muss zum 218i mit 140 PS greifen. Mit Automatik werden 32 750 Euro fällig.

# ... FÜR SINGLES: MERCEDES A 180 d

Ob es Jugendwahn auch auf der Straße gibt? Na klar, schauen Sie sich mal Mercedes an. Genauer: die neue A-Klasse. Über vier Generationen hat sich der Baby-Benz vom muffigen Senioren-Hochsitz zum sportlich-urbanen Lifestyle-Untersatz für Großstadt-Hipster entwickelt. Die sind auch vom umfangreichen Multimedia- und Infotainmentangebot, das es in diesem Umfang bisher nur in der Oberklasse gab, nicht so schnell überfordert. Das Gleiche gilt für das (aufpreispflichtige) digitale Cockpit und den umfangreichen Sprachcomputer.

**DIE A-KLASSE KANN SPRECHEN**  
Klassisches Benz-Gefühl liefern dafür der gut verarbeitete Innenraum und hoher Fahr- und Geräuschkomfort. Schon der kleine, von Renault zugelieferte 1,5-Liter-Diesel macht die A-Klasse zum sanften, aber kraftvollen Reisewagen mit Spatzendurst. Und nur für zwei: Die Rückbank taugt lediglich für Kinder, der Platz im Kofferraum ist limitiert. Anders als die Preise auf der nach oben (fast) offenen Aufpreisskala. Immerhin tröstet der gute Werterhalt.



Die A-Klasse liegt so tief, dass sie an steilen Rampen schon mal aufsetzt



Hier bestimmt der Fahrer, was er wo wann sehen möchte. Vorausgesetzt, er hat sich gut eingearbeitet



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,5 Liter

### Leistung

85 kW (116 PS)

### 0-100 km/h

10,5 s

### Spitze

202 km/h

### Verbrauch

4,1 l D/100 km

### Preis

ab 31 398 Euro

## TIPP

Sauber, sparsam und schick. Der A 180 d überzeugt. Ärgerlich bleibt das hohe Preisniveau.

# ... FÜR SPARFÜCHSE: OPEL INSIGNIA ST 1.6D



Seit 2017 wird der Insignia als Schrägheck und Kombi angeboten



Leicht verständlicher Arbeitsplatz: In der Business Edition ist der rücken-schonende AGR-Fahrsitz Serie

Am meisten Auto fürs Geld gibt's bei Opel. Der Insignia steht als praktischer Kombi Sports Tourer mit 29 715 Euro in der Liste. Dafür bekommt man einen Fullsize-Kombi mit hohem Langstreckenkomfort. Ohnehin werden die Vorteile der klassischen, flachen Kombiform vor allem auf der Autobahn deutlich, wo sich der Insignia unter dem Wind wegduckt und hohe Reisegeschwindigkeiten bei niedrigem Verbrauch ermöglicht. Der 1,6-Liter-Diesel, der auch die Euro-6d-TEMP-Norm schafft, hält sich dabei akustisch angenehm zurück.

## PERFEKT FÜR LANGSTRECKEN

Auch in Reihe zwei geht es großzügig zu, der Kofferraum lässt sich bei Bedarf von 560 bis auf 1665 Liter erweitern. In der Stadt wird der Fahrspaß etwas von der markanten Anfahrschwäche, dem trockenen Abrollverhalten und der schlechten Übersicht geschmälert. Wobei zumindest die sich gegen 795 Euro bezwingen lässt. So viel kostet das „Park & Go“-Paket mit Parkpiepern, Parkpilot und Kamera. Eine sinnvolle Investition bei fast fünf Meter Außenlänge.

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,6 Liter

### Leistung

100 kW (136 PS)

### 0-100 km/h

10,7 s

### Spitze

212 km/h

### Verbrauch

5,0 l D/100 km

### Preis

ab 29 715 Euro

## TIPP

Opel bietet mit dem Insignia ST klassische Kombi-Tugenden. Für Vielfahrer ist er klar die erste Wahl.

# ... FÜR FAMILIEN: SKODA KODIAQ 1.4 TSI

Die alles entscheidenden Zentimeter kommen von Skoda. 21, um genau zu sein. So viel reichte den Tschechen seit dem Debüt ihres Kompakt-SUV Kodiq vor einem Jahr, um den technischen Bruder Tiguan alt aussehen zu lassen (inzwischen hat VW mit dem Tiguan Allspace gleichgezogen). Der Kofferraum wächst bei Bedarf von stattlichen 650 auf riesige 2065 Liter. Großfamilien bekommen für 750 Euro extra auch noch zwei Plätze mehr ins Heck eingebaut.

## DER KOFFERRAUM IST RIESIG

Auf der Straße gibt der Tscheche den Westentaschen-Q7, ist komfortabel, aber nicht zu straff abgestimmt. Ein grundsätzlich hervorragender Partner sind die DSG-Getriebe, auch wenn Skoda das Anfahrtrudeln nicht ganz abstellen konnte – ein Konzernübel. Die Kunden stehen trotzdem Schlange und warten bis zu einem Jahr auf ihren Wagen. Ein sehr guter Werterhalt bei Gebrauchten ist die logische Konsequenz. Diesen Monat löst der neue 1.5 TSI den 1.4er ab, dann wird der Kodiq ein paar Euro teurer. Wie viel genau, möchte Skoda noch nicht verraten.



Mit kantigen Linien gibt sich der Kodiq als echter Skoda zu erkennen



Die gute Variabilität wird von ein paar Stufen gestört. Rechts: das tadellose Kodiq-Cockpit



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

### Hubraum

1,4 Liter

### Leistung

95 kW (125 PS)

### 0-100 km/h

10,5 s

### Spitze

190 km/h

### Verbrauch

6,0 l S/100 km

### Preis

ab 28 850 Euro (Ambition)

## TIPP

Ein ausgewogener Spitzen-SUV ohne echte Schwächen. Warten auf den neuen Motor lohnt sich.

# ... FÜR SPASSFAHRER: TOYOTA GT86

Schon seit sechs Jahren verkauft Toyota den GT86 in kleiner Menge bei uns



Erinnern Sie sich noch an die kleinen Japan-Sportler der 90er-Jahre? Eclipse, 200SX und MX-3 wollten mit kompakter Standardtechnik Sportwagen für die breite Masse sein und blieben blasse Mogelpackungen. Deutlich später und überzeugender ging Toyota das Thema mit dem GT86 an, der 2012 erschien. Gemeinsam mit Subaru, wo er BRZ heißt, kreierten die Japaner eine Zeitmaschine, die uns zurückbringt zu Saugmotor, Hinterradantrieb und wenig Gewicht.

## NACKT IST SEXY

Auch im Innenraum werden die 90er mit einfachen Materialien, die immerhin gewissenhaft verarbeitet wurden, und fehlender Ausstattung lebendig. Pure nennt Toyota die Basis für 29 990 Euro. Wo bei jedem anderen Fahrzeug die Kreuzchenjagd über die Ausstattungsliste losgeht, fängt der versierte GT86-Käufer gar nicht erst an. Hier zählt jedes Gramm Gewicht, das dem 200-PS-Sportler Dynamik rauben könnte. Knallen dann die Gänge rein, stellt sich wahrer Fahrspaß ein. Ein als Neuwagen erhältlicher Klassiker, der dazu bezahlbar ist. Was will man mehr?

## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder-Boxer, längs-/Hinterrad

**Hubraum**  
2,0 Liter

**Leistung**  
147 kW (200 PS)

**0-100 km/h**  
7,6 s

**Spitze**  
226 km/h

**Verbrauch**  
8,6 l S/100 km

**Preis**  
ab 29 990 Euro

## TIPP

Der GT86 ist ein Purist ohne Wohlstandsspeck. Genießen Sie ihn pur und ohne störende Extras.

FOTOS: G. BITTMANN (5), S. BECKFELD (6), T. BADER, S. HABERLAND



Das simple Cockpit lenkt nicht vom reinen Fahren ab, der Boxer von Subaru kommt ohne Aufladung aus

# ... FÜR SUV-FREUNDE: VW TIGUAN 1.4 TSI

Vor elf Jahren präsentierte VW den ersten Tiguan und ist seitdem Marktführer im hart umkämpften Markt der Kompakt-SUV. Seit zweieinhalb Jahren steht die zweite Generation bei den Händlern, ein Ende des Erfolgs ist nicht absehbar. Der lifestyleige Hochsitz-Golf kommt einfach an. Bei Familien, Pärchen, Abenteurern, Jungen und Alten. Er ist die automobile Jeans. Er passt jedem und zu jedem Anlass. Man ist immer gut mit ihm angezogen.

## DER TIGUAN IST WIE EINE JEANS

Je nach Motorvariante darf er zwischen 1600 und 2500 Kilo ziehen, was ihn begehrt bei Pferde- und Bootsbesitzern macht. Dank erhöhter Bodfreiheit und Allrad (auf Wunsch) wühlt er sich die entscheidenden Meter weiter durch den Schnee oder Schlamm, die die große Freiheit bedeuten können. Im Alltag reicht schon der 1.4 TSI, der zeitnah dem neuen 1.5 TSI weicht und mit 150 PS ausreichende Kraftreserven bereithält. Und weil der Tiguan so viele Fans hat, verliert er im Alter auch nur langsam an Wert, was den stolzen Neupreis etwas relativiert.

Ab an den Strand? Mit dem universellen Tiguan kein Problem



Dank doppeltem Ladeboden ist der Kofferraum topfeben. Gewohnt routiniert gemachtes VW-Cockpit



## TECHNISCHE DATEN

### Motor/Antrieb

Vierzylinder, Turbo, quer/Front

**Hubraum**  
1,4 Liter

**Leistung**  
110 kW (150 PS)

**0-100 km/h**  
9,2 s

**Spitze**  
202 km/h

**Verbrauch**  
5,8 l S/100 km

**Preis**  
ab 30 575 Euro (Comfortline)

## TIPP

Ausgewogener und beliebter SUV. Händler locken mit kräftigen Rabattaktionen. Wer gut pokert, gewinnt.

# GEBRAUCHTE FÜR 30 000 EURO

Ein kompaktes Stufenheck gebraucht für 30 000 Euro? Natürlich können Sie sich jetzt fragen, ob wir bei AUTO BILD mal wieder zum Service müssen. Aber mal ehrlich: Noch nie hat ein Hersteller die vielleicht unbeliebteste Fahrzeuggattung verführerischer und jünger hinbekommen als Audi bei der S3 Limousine, die Laien beim kurzen Hinschauen schnell für einen A4 halten könnten. Im Alltag wird der Zweiliter-Vierzylinder mit Doppelkupplung für die entspannte Fahrt zur Arbeit und zum Supermarkt genutzt und hält sich dabei dezent zurück. Wer sich dann aber zufällig sonntagsmorgens um drei auf einer leeren Autobahn wiederfindet, kann sich nachdrücklich die Bedeutung des S im Schriftzug in Erinnerung rufen. Dann wird der Biederzum Ballermann, prügelt laut bollernd in nur 5,3 Sekunden auf 100 und lässt sich erst bei 250 in die elektronischen Schranken weisen. Dieser Tempowahn passt nicht mehr in die heutige Zeit? Stimmt, Spaß macht es trotzdem. Wenn Sie das auch so sehen: Mit einer gebrauchten S3 Limousine wird es kaum jemand merken. Wir sagen es auch nicht weiter, versprochen.

## Audi S3 Limousine

Baujahr  
Laufleistung  
Preis

2015  
114 200 km  
28 980 Euro

Dank quattro-Allrad  
verfügt der S3 über  
beste Traktionswerte



Der 2.0 TFSI mit 300 PS liefert überall überlegene Fahrleistungen, benimmt sich im Alltag aber zivil



## DARAUF SOLLTEN SIE ACHTEN

Das größte Problem kompakter Power-Autos sind ihre Besitzer.



Niemand kauft sich so was, um nur vorsichtig zu rollen. Die



S-tronic-Doppelkupplung hat Audi mittlerweile weitgehend im Griff, ein A3 im AUTO BILD-Dauertest überzeugte mit hoher Reife und bekam die Note 1. Ein Problem des S3 bleibt das hohe Teilepreis-Niveau.

## Kosten

### Unterhalt

Testverbrauch	9,2 l SP/100 km
CO <sub>2</sub>	218 g/km
Inspektion	400-600 Euro
Haftplicht (15) <sup>1)</sup>	499 Euro
Teilkasko (26) <sup>1)</sup>	292 Euro
Vollkasko (25) <sup>1)</sup>	1002 Euro
Kfz-Steuer (Euro 6)	168 Euro

### Ersatzteilpreise<sup>2)</sup>

Lichtmaschine (AT)	762 Euro
Anlasser (AT)	414 Euro
Wasserpumpe	437 Euro
Zahnriemen	entfällt, Kette
Nachschalldämpfer	658 Euro
Kotflügel vorn links, lackiert	718 Euro
Bremsscheiben und -klötze vorn	656 Euro

1) Onlinetarif der HUK24-Versicherung: Zulassung in Hamburg, Fahrer nur Versicherungsnehmer und Partner (25 Jahre alt), jährliche Fahrleistung 15 000 km, Schadensfreiheitsklasse 1; 2) Preise inklusive Arbeitslohn und 19 Prozent Umsatzsteuer

## Technische Daten

Motor	Vierzylinder/vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2
Hubraum	1984 cm <sup>3</sup>
Leistung	221 kW (300 PS) bei 5500/min
Drehmoment	380 Nm bei 1800/min
Höchstgeschwindigkeit	250 km/h
0-100 km/h	5,3 s
Tank/Kraftstoff	55 l/Super Plus
Getriebe/Antrieb	Sechsgang-DSG/Allrad
L/B/H	4456/1796/1416 mm
Kofferraumvolumen	425 l
Leergewicht/Zuladung	1525/475 kg

## FAZIT: FÜR 30 000 EURO IST FAST ALLES MÖGLICH

Mal ehrlich, wer hat privat schon 30 000 Euro rumliegen und möchte sie in ein Auto stecken? In dieser Preisklasse beginnt die Welt der Dienst- und Geschäftswagen, Privatkunden greifen da meist zum Leasing. Und dann geht es nur noch um die monatliche Rate, der tatsächliche Nachlass ist kaum noch zu erkennen. Vergleichen Sie unbedingt die Angebote verschiedener Händler.

Steht nach Erbschaft oder Lotteriegewinn doch der Barkauf an, heißt es handeln. Von wenigen Ausnahmen und absoluten Neuerscheinungen abgesehen sind **RABATTE VON 10 PROZENT** das absolute Minimum, 20 Prozent und mehr keine Seltenheit. Wer 30 000 Euro für einen Gebrauchten investieren kann, hat die Chance, sich einen noch frischen Wagen mit deutlichem Preisnachlass zu sichern.

Faustregel: Nach drei bis vier Jahren ist ein Auto noch rund die Hälfte seines Neupreises wert. Stehen dann noch deutlich weniger als 100 000 Kilometer auf der Uhr, hält sich auch das Reparaturrisiko im Rahmen. Wer nun aber erwägt, statt eines neuen Tiguan lieber einen gebrauchten Porsche Cayenne zu kaufen, sollte an den Unterhalt denken. Der sinkt nämlich nicht mit dem Fahrzeugwert.

Redakteur  
**MALTE BÜTTNER**



AUFREGER  
DER WOCHE

www.boerse.toferonia

CO<sub>2</sub>-Reduzierung

## Klimaschutz ausgetrickst

Die Autohersteller werden ihre Verbrauchsvorgaben für 2021 und 2025 wohl erreichen – dank legaler Tricks

**Z**WAR IST ES NUR EIN GRAMM, doch dieses Gramm markiert die Trendwende. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß von Neuwagen stieg im vergangenen Jahr EU-weit durchschnittlich von 118 auf 119 Gramm pro Kilometer. Seit Gesetze den Flottenverbrauch von Pkw begrenzen, ist das der erste Anstieg überhaupt. Das besagt eine aktuelle Studie des Forschungsinstituts ICCT. Um die Verbrauchsziele für 2021 und dann für 2025 noch zu erreichen, müssen die Autohersteller deshalb in die Trickkiste greifen.

Zunächst die gute Nachricht: Angetrieben durch EU-Richtlinien, ist der Verbrauch neuer Autos seit 2007 jährlich um 2,9 Prozent gesunken. Davor waren es nur 1,2 Prozent pro Jahr.

Das Ergebnis: Seit 2015 gilt ein EU-Grenzwert von durchschnittlich 130 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer, den alle Hersteller einhalten.

Das nächste Zwischenziel steht 2021 bevor. Dann dürfen Neuwagen im Mit-

tel nur noch 95 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer ausstoßen, entsprechend 3,6 Liter Diesel oder 4,1 Liter Benzin. Für schwere Autos gibt es Rabatt, leichtere werden strenger behandelt (s. Tabelle). In den verbleibenden drei Jahren müssen die Hersteller den CO<sub>2</sub>-Ausstoß ihrer Neuwagenflotten also reduzieren. Am wenigsten Arbeit hat damit Toyota, dort geht es um eine Reduzierung um 9 Gramm (siehe Tabelle). Dank Hybridtechnik werden die Japaner ihren Zielwert von 94 Gramm daher locker erreichen.

Die anderen Hersteller müssen ihren Ausstoß hingegen um 19 bis 29 Gramm reduzieren. Anders gesagt: Der Spritverbrauch muss im Schnitt um etwa einen Liter sinken.

Klingt nach einem schwierigen Unterfangen? Peter Mock, Europa-

▲ Zu viel Verbrauch, also CO<sub>2</sub>-Ausstoß, lässt die Polkappen schmelzen

### WER MUSS BIS 2021 WIE VIEL REDUZIEREN?

Quelle: ICCT

Hersteller	Durchschnittsgewicht	CO <sub>2</sub> -Ausstoß in g/km		
		Flottenwert 2017	Flottenziel 2021	Differenz zum Ziel
Toyota	1359 kg	103	94	9
Renault-Nissan	1310 kg	112	93	19
PSA (inkl. Opel)	1273 kg	112	91	21
BMW Mini	1570 kg	122	101	21
Daimler	1607 kg	127	103	24
Ford	1393 kg	121	95	26
VW-Konzern	1420 kg	122	96	26
Hyundai/Kia	1348 kg	122	94	28
Fiat-Chrysler	1259 kg	120	91	29
Durchschnitt	1390 kg	119	95	24

FOTOS: HERSTELLER (2), GETTY IMAGES, R. RÄTZKE, T. BADER, PICTURE ALLIANCE/DPA

Chef des ICCT, ist überzeugt, dass die Hersteller ihre jeweiligen Limits schaffen werden. Grund Nr. 1: Die Hersteller können sogenannte Eco-Innovations einsetzen. Das sind technische Entwicklungen wie sparsames LED-Licht oder Solardächer, die auf dem Prüfstand keinen messbaren Verbrauchsvorteil bringen, wohl aber im realen Betrieb. Sie lassen sich mit bis zu 7 Gramm CO<sub>2</sub> pro Kilometer anrechnen, werden bislang aber von den Herstellern kaum genutzt. Grund Nr. 2: 2019 und 2020 werden zahlreiche neue Modelle mit Hybrid- und E-Antrieb auf den Markt kommen.

So weit, so gut. Bis 2025 müssen die Hersteller ihren Verbrauch dann allerdings um weitere 15 Prozent senken. Bemessungsgrundlage ist der jeweilige Flottenverbrauch von 2021. Beispiel: Aus 100 g/km CO<sub>2</sub> müssten also beispielsweise 85 Gramm werden. Theoretisch jedenfalls. Denn aktuell werden die Abgaswerte nach dem laschen NEFZ-Standard angegeben. Ab September 2018 hingegen müssen alle Hersteller den Verbrauch von Neuwagen nach dem realitätsnäheren WLTP-Verfahren angeben. Und weil er realitätsnäher ist, wird dieser WLTP-Wert nach Ansicht von Fachleuten zwischen 10 und 20 Prozent über dem NEFZ-Wert liegen. Auf Deutsch gesagt: Der vom Hersteller angegebene Verbrauch eines Autos entspricht zukünftig eher der Realität als bisher.

Für die Ermittlung des Flottenverbrauchs der Hersteller gilt allerdings noch bis 2021 der NEFZ-Wert. Erst ab 2022 wird auch hier auf WLTP umgestellt, was den Flottenverbrauch schlagartig erhöhen würde. Wie gesagt, Experten rechnen mit Abweichungen um 10 bis 20 Prozent. Um diese Erhöhung auszugleichen, darf der WLTP-Wert beim Flottenverbrauch ab 2022 mit einem Faktor rechnerisch reduziert werden. Das ist ein Zugeständnis an die Autoindustrie.

Und jetzt wird's kompliziert: Dieser Faktor ergibt sich aus der durchschnittlichen Abweichung zwischen den NEFZ- und WLTP-Werten, die es bis 2021 in der jeweiligen Flotte gab. Je höher diese Abweichung ist, umso mehr darf der Hersteller später abziehen. Es ist also für die Hersteller günstig, bis 2021 möglichst niedrige NEFZ-Verbräuche zu messen und gleichzeitig für dieselben Autos möglichst hohe WLTP-Werte anzugeben, um den Reduktionsfaktor möglichst günstig zu gestalten.



**„Die Hersteller können CO<sub>2</sub>-Fantasiewerte angeben, die nichts mit dem eigentlichen Messergebnis zu tun haben, sondern höher sind. Paradoxerweise führt das zu einer besseren Startposition für das Erreichen der Verbrauchs-Zielwerte 2025.“**

Peter Mock, ICCT



**SCHREIBEN SIE UNS**

Sie wollen uns Ihre Meinung zu diesem Thema sagen?  
AUTO BILD,  
Brieffach 5510,  
20350 Hamburg

E-Mail:  
redaktion@  
autobild.de  
Stichwort:  
**Klimaschutz**

Noch nicht kompliziert genug? Es wird noch schlimmer: ICCT-Chef Mock weist auf eine Lücke in der Gesetzgebung hin, die sich die Hersteller legal und einfach zunutze machen können. Um einen hohen Reduktionsfaktor zu erreichen, ist es denkbar und erlaubt, so Mock, beim WLTP-Flottenverbrauch nicht die realen Messwerte der einzelnen Autos, sondern einen viel zu hohen Fantasiewert anzugeben. Einzige Folge wäre ein höherer Kfz-Steuer-Satz für den Autohalter. Vorteil für den Hersteller: Er kann später bei neuen Modellen korrekt gemessene WLTP-Werte stärker reduzieren. Die Zielwerte für 2025 wären so viel einfacher erreichbar. Erste Hinweise, dass dieser Trick schon heute angewendet wird, liefert das Umweltinstitut Transport & Environment (T&E): Bei der Untersuchung von Typzulassungsdaten fand T&E bei Autos der Marken BMW, Peugeot und Volvo mittlere Abweichungen zwischen NEFZ und WLTP von 33 bis 48 Prozent, also mehr als das Doppelte davon, was zu erwarten wäre. Mock vermutet, dass sich durch Anwendung solcher Schlupflöcher die Hälfte der 15-prozentigen Verbrauchsminderung erzielen lässt – leider nur auf dem Papier. **frosin**



## RECHENBEISPIEL

Hersteller X schafft im Jahr 2021 den für seine Flotte geltenden Zielwert von 100 g/km im NEFZ. Gemessen nach WLTP erreicht die Flotte im Mittel 120 Gramm. Der Faktor wäre also 100 zu 120 (0,83). Hersteller X dürfte somit ab 2022 seine WLTP-Flottenverbrauchswerte mit 0,83 multiplizieren – und dadurch entsprechend reduzieren. Weil Hersteller X aber bei einem Teil seiner Autos legal höhere WLTP-Fantasiewerte angegeben hat, kommt er für die Flotte im WLTP offiziell z. B. auf 150 Gramm; der Faktor lautet also 100 zu 150 (0,67). Mit diesem Faktor darf der Hersteller ab 2022 seine WLTP-Flottenverbrauchswerte multiplizieren – also noch stärker reduzieren. So ist es dank des günstigeren Faktors für den Hersteller einfacher, die von der EU vorgegebene CO<sub>2</sub>-Reduktion um 15 Prozent bis 2025 zu erreichen.

## WLTP-Umstellung

# 141 Prozent Steuererhöhung

**DIE UMSTELLUNG** auf den Prüfzyklus WLTP kann für Autobesitzer teuer werden! Die Neuwagenkauf-Plattform „carwow“ hat errechnet, dass vor allem Halter von kleinen Benzinern künftig deutlich mehr Kfz-Steuer zahlen müssen als bislang. Die Höhe der Steuer ist neben dem Hubraum eines Autos auch abhängig von dessen CO<sub>2</sub>-Ausstoß. Liegt der über 95 Gramm pro Kilometer, werden für jedes weitere Gramm zwei Euro fällig. Mit der Umstellung auf das realitätsnähere WLTP-Testverfahren ab September werden Verbrauch und damit CO<sub>2</sub>-Wert für neu zugelassene Autos auf dem Papier steigen. Carwow geht von einem Unterschied gegenüber dem alten NEFZ-Zyklus von 20 Prozent aus; diesen Wert nennt auch der Herstellerverband VDA. Trifft die Annahme zu, steigt der CO<sub>2</sub>-Anteil oberhalb der Freigrenze teils um das Dreifache. Laut carwow wäre damit beim Skoda Fabia Combi 1.0 TSI die mutmaßliche Steuererhöhung am größten: 141 Prozent. Es folgen Nissan Micra 1.0 mit 114 Prozent und Hyundai Ioniq Hybrid 1.6 GDi mit 96 Prozent Plus.

**ALT: 36 EURO  
NEU: 77,20 EURO**



Nissan Micra 1.0  
Visia 5-Türer

**ALT: 28 EURO  
NEU: 67,60 EURO**



Skoda Fabia Combi 1.0 TSI COOL  
PLUS Combi 5-Türer



Nissan Qashqai

So sieht der AUTO BILD-Illustrator den neuen Nissan Qashqai

# Der erste Drei-Liter-SUV

Das serielle Hybridsystem e-Power soll den neuen Qashqai sehr sparsam machen

**N**ISSAN ARBEITET am Nachfolger des Best-sellers Qashqai. Die dritte Generation des Kompakt-SUV soll 2020 auf den Markt kommen. Die größten Veränderungen wird es beim Antriebsstrang geben.

Die Japaner planen nämlich erstmals zwei Hybride. Eine Plug-in-Version erhält ihre Technik von Allianzpart-

ner Mitsubishi. Hinzu kommt eine Hybridvariante mit dem Antriebssystem „e-Power“, das bislang in Deutschland nicht erhältlich ist. Der e-Power ist ein serieller Hybrid, bei dem ein Elektromotor die Räder antreibt und ein kleiner Benzinmotor die Batterie während der Fahrt auflädt. Der in Japan angebotene Kleinwagen Nissan Note e-Power glänzt mit Verbräuchen von

weniger als drei Litern auf 100 Kilometer.

Ob der neue Qashqai zusätzlich weiterhin mit einem Dieselantrieb erhältlich sein wird, ist noch offen.

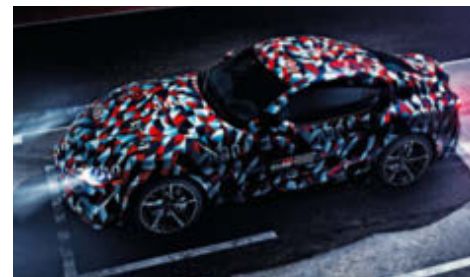
Das Design der 4,40 Meter langen Karosserie wird Nissan nur vorsichtig verändern. Es werden wohl Elemente der 2017 vorgestellten SUV-Studie IMx einfließen. ☹

Typische SUV-Optik, die an die Nissan-Studie IMx erinnert



FOTOS: HERSTELLER (2), DIERBILDT FOTOMONTAGEN, A. AWAHARI (2)

## IN KÜRZE



### TOYOTA SUPRA

#### PROTOTYP DEBÜTIERT IN ENGLAND

Toyota präsentiert beim Goodwood Festival of Speed (12. bis 15. Juli) die Neuauflage des Supra. Ein getarnter Prototyp soll das Bergrennen in Südengland absolvieren. Im ersten Halbjahr 2019 kommt der Sportwagen wie seine Vorgänger mit Reihensechszylinder-Frontmotor (von BMW mit 360 PS) und Hinterradantrieb auf den Markt.



### KÜNSTLICHE INTELLIGENZ

#### AUTO LERNT IN 20 MINUTEN FAHREN

Das britische Start-up Wayve will mit einem neuen Ansatz den Durchbruch beim autonomen Fahren schaffen. Statt auf präzise Karten und fixe Algorithmen setzt es auf maschinelles Lernen. In einem Video ist zu sehen, wie ein umgerüsteter Renault Twizy in 20 Minuten lernt, die Spur zu halten. Die beiden Wayve-Gründer haben im Bereich Maschinenlernen in Cambridge promoviert.

### ELEKTROMOBILITÄT

#### LASTENRAD FÄHRT MIT WASSERSTOFF

Forscher des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) haben ein Brennstoffzellenmodul speziell für Lastenräder entwickelt. Das Fuel Cell Power Pack soll eine höhere Reichweite und doppelt so lange Lebensdauer wie Batteriesysteme haben, aber nicht mehr kosten. Im Zuge einer Ausgründung wollen die DLR-Forscher die Technik auf den Markt bringen.



# Ab in den Urlaub – aber günstig!

Preiswerte Teilintegrierte im großen Praxistest



NEU IM DAUERTEST:  
MALIBU VAN 640 LE

Jetzt portofrei bestellen unter  
[www.autobildreisemobil.de/neu](http://www.autobildreisemobil.de/neu)

## Außerdem im Heft

**Alpen-Idylle trifft Temperament:**

Mit dem Camper zu Italiens schönsten Bergseen

**Keine Angst vor Langfingern:**

So schützen Sie Ihr Reisemobil vor ungebetenen Gästen

**Auto Bild reise mobil**

Die Reisemobil-Instanz.

# Neue Autos

ALLES ÜBER DIE  
WICHTIGSTEN  
NEUHEITEN

VW T-Cross

## JETZT WIRD ES ENG FÜR DEN GOLF

Der neue T-Cross könnte den Champion vom Thron stürzen. Denn er ist kompakt, variabler und frischer als der Bestseller

**N**IEMAND KANN in die Zukunft sehen. Wir wagen es trotzdem. Und sagen mal den Frühling 2019 voraus: Jogi Löw ist noch im Amt, Angela Merkel auch. Nur der Golf, Deutschlands ewiger Auto-Bestseller, ist vom Thron gestürzt. Sein Nachfolger steht gleich nebenan beim VW-Händler: ein kleiner SUV mit selbstbewusst großem Schriftzug auf der Heckklappe. Der T-Cross.

Sein Name klingt ungewohnt. Merken wir uns einfach: Der Neue ist der kleinste Hochbeiner der Marke, noch unter dem T-Roc. Kompakte 4,11 Meter misst der T-Cross, ohne wie ein eingelaufener Geländewagen auszusehen. Hoch und wuchtig trägt er seine aufragende Nase,



▲ Das umlaufende Leuchtenband am Heck betont die Breite, die fette Dachsäule hinten ist fast schon ein VW-Markenzeichen

◀ Im Cockpit sollen Kunden sich mit Digital-Spielereien und Farbe austoben. Die Bedienung klappt gewohnt gut

die auch dem Fahrer signalisieren soll: „Ich bin ein SUV.“

Mit seinen geraden, sachlichen Linien soll der T-Cross „praktischer und variabler sein“, betont VW-Designchef Klaus Bischoff. Womöglich trägt der Neuling in seinen Blechfalten die universale Langlebigkeit, die auch andere VW langsamer altern lässt. Ein Kompakt-SUV, auf den sich viele einigen: Aufsteiger vom Kleinwagen, junge Familien

ebenso wie die Ü50er, denen ihr großer SUV zu unhandlich wird.

Sein wichtigster Vorzug: Man steigt höher und bequemer ein und sitzt vorne zehn Zentimeter höher als im Polo. Von dem stammt die Technik, beide rollen im spanischen Pamplona vom gleichen Band. Damit ziehen auf Wunsch die modernen Displays ebenso ein wie ein großes Arsenal an Assistenten, vom Auffahrschutz Front Assist bis zum Ausparkwar-



So enttarnte unser Experte den T-Cross: Geradlinig wie ein Tiguan, kaum länger als ein Polo: das ist neu für VW. Bei Peugeot heißt das 2008, bei Renault Captur

ner. Eine Ladeschale fürs Handy und bis zu vier USB-Ports bereiten den T-Cross auf mobile Endgeräte vor. Das alles garniert VW durch farbige Interieurs, mit denen ein Golf derzeit nicht mithalten kann. Die längs verschiebbare Rückbank (Serie) lässt den Kofferraum von 385 auf 455 Liter wachsen – der Golf bietet 380 Liter. Auf Wunsch klappt sogar der Beifahrersitz um.

Klingt nach einem neuen Kompaktmaß: kürzer, bunter

und variabler als der Bestseller. Allerdings müssen wir auf den neuen Golf-Gegner neun Monate lang warten: Erst Mitte April 2019 steht der T-Cross mit vier Turbo-Motoren beim Händler: drei Benzinern mit 95, 115 (1,0-Liter-Dreizylinder) und 150 PS (1,5 Liter, alle mit Partikelfilter) sowie ein 95-PS-Diesel (1,6 Liter). Für die stärkeren Versionen ist ein DSG im Programm, auf Allrad und verstellbare Fahrwerke muss der

#### ERSTER EINDRUCK



Das mögen wir und das nicht

**Toll, wie viel Platz das Interieur und das hohe Dach aus 4,11 Meter Länge herausholen. Aber viele gerade Linien außen können auch langweilig aussehen.**

Kunde in dieser Klasse verzichten. Für China wird es einen längeren T-Cross geben, der hinter der B-Säule um neun Zentimeter zulegt. Und für uns ist ein sportliches R-Modell geplant, das die 200 PS des Polo GTI haben soll. Kein Zweifel, es wird richtig eng für den Golf. ➔

**➔ Wie der T-Cross 1.0 TSI fährt, lesen Sie auf der folgenden Seite**

FOTOMONTAGEN LARSON (3)



Trotz der Tarnung bei der ersten Fahrt lässt sich erahnen: Der T-Cross mit der hohen Nase wird ein Baby-Tiguan

# So fährt sich der neue T-Cross

Flott und komfortabel: Der kleinste VW-SUV überrascht positiv

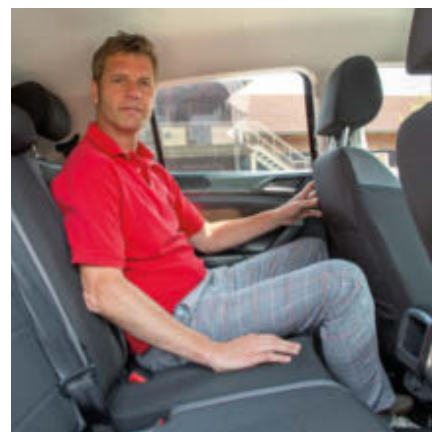
**D**AS COCKPIT trägt noch nacktes Plastik. Also bitte keine Fotos! Okay, machen wir nicht. Die Lenkung habe noch nicht die Serienabstimmung, entschuldigt sich ein Entwickler. Und der Prototyp, den VW uns neun Monate vor Auslieferung in die Hände gibt, wiegt noch zu viel. Trotzdem lässt sich auf unserer ersten Fahrt schon erahnen: Dieser T-Cross könnte den Golf vom Thron stoßen.

Zu riskant, die Prognose? Dann gehen wir doch mal Schritt für Schritt vor. Die hohe Nase und der SUV-Look wirken frischer als der immer gleiche Golf, der auch beim Modellwechsel 2019 ein Golf bleibt. Im T-Cross sitzt man eine halbe Etage höher als im Golf, gut für die „Generation Rücken“. Die Sitzgestelle stammen vom größeren T-Roc, sind nur sparsamer gepolstert. Die längs verschiebbare Rückbank steht wie im Kino nochmals erhöht – das freut Mütter beim Anschnallen der Kinder. Auch beim Kofferraum (385 bis 1200 Liter) hält der Neuling mit (Golf 380–1270 l).

Technik und Motoren (95–150 PS) stammen weitgehend vom Polo. Im T-Cross hat der 1,0-Liter-Benziner 95 Kilogramm mehr zu schleppen, was bei 115 PS kaum auffällt. Leise schnatternd zieht der Dreizylinder los, das

Doppelkupplungsgetriebe legt zum Spritsparen bald die hohen Gänge ein. Nur beim Vollgas-Anfahren in Kurven zerren 200 Nm Drehmoment in der Lenkung, weil das Fahrwerk eher komfortabel als sportlich federt. Gut so!

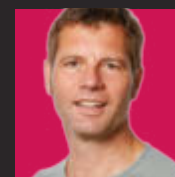
Im Oktober stellt VW den T-Cross vor, ab April 2019 wird ausgeliefert. Die Preisliste startet bei rund 18 000 Euro für den 95-PS-Benziner (alle mit Partikelfilter), der 95-PS-Diesel dürfte gut 20 400 Euro kosten. Nicht günstig – aber knapp unter dem Golf. ➔



Hinten sitzt man gut fünf Zentimeter höher als vorne, mit genug Platz für Knie und Kopf



Praktisch wie bei VW gewohnt: Ladeboden in der Höhe verstellbar, große Luke, Klappe schwingt hoch auf



**FAZIT**  
Redakteur  
JOACHIM STAAT

Der T-Cross hat das kleine bisschen mehr, das dem Polo fehlt:

Platz, hohes Sitzen und den SUV-Look. Auch wenn Technik und Motorenprogramm nicht ganz auf Golf-Niveau sind – dieser Neuling kommt dem Bestseller sehr nahe.

FOTOS: HERSTELLER (3), S. HABERLAND

**DU BIST  
WENN DU  
HUNGRIG BIST**



facebook.com/OfficialOliverKahn

**SNICKERS® - UND DER HUNGER IST GEGESSEN**



**3X SNICKERS®  
KAUFEN =  
Sport Bild ABO GRATIS**

**LIMITIERTE  
FUSSBALL  
EDITION**



Alle Informationen unter  
**www.snickers.de**

Die limitierte Sonderedition ist als SNICKERS® Einzelriegel und SNICKERS® 2Pack verfügbar. Zu den Aktionsprodukten gehören SNICKERS® 6Pack, SNICKERS® Minis, SNICKERS® Sticks 10Pack, SNICKERS® Eiscreme 6Pack. Das SPORT BILD Mini-Abo umfasst 5 Ausgaben. Teilnahmeschluss: 14.07.2018 (Datum des Kassensbons). Rechtsweg, Barauszahlung und Gewinnübertragung sowie Mitarbeiter beteiligter Unternehmen ausgeschlossen. Teilnahme ab 18 Jahren und nur mit Wohnsitz in Deutschland.

Neuer Audi e-tron

# Für Tesla reicht's Für die Masse (noch) nicht

Ende des Jahres kommt der erste vollelektrische Audi auf den Markt. AUTO BILD fuhr schon mit

**W**IE HEISST DIE MUTTER VON NIKI LAUDA? *Mamma Lauda, Mamma Lauda!* Jetzt sitzt der AUTO BILD-Tester mit Augen-zu-Binde im Audi e-tron-Prototyp, hört „Money for Nothing“ von den Dire Straits in 3D-Sound und fleht: *Mamma Lauda!*

Was soll man auch machen, wenn man vom Auto so fast gar nix wahrnimmt, also kein Vibrieren, kein Ruckeln, höchstens das gaaanz leise Summen der beiden Elektromotoren vorn und hinten und vielleicht noch die Abrollgeräusche der Reifen? Einfach die Fuhre zum Konzertsaal umbauen! Wolfram Jähn, der bei Audi die

Soundsysteme entwickelt, hat mit Partner Bang & Olufsen und dem Fraunhofer-Institut Klänge in den e-tron gezaubert, die sich auch im Konzertsaal nicht viel besser anhören dürften, wir sagen nur: 3D-Lautsprecher in den A-Säulen.

Wir sind mit dem Elektro-SUV in Kopenhagen unterwegs, 170 dieser Prototypen schrubben derzeit Testkilometer rund um den Globus, Ende des Jahres soll der e-tron im Handel stehen. 4,90 Meter lang und damit die Mitte zwischen Q5 (4,66 Meter) und Q7 (5,05 Meter). Aber ein reines E-Auto, nix da Verbrenner, nix da CO<sub>2</sub> oder NO<sub>x</sub>, nix da mit Schaltruckeln

oder Lenkradzittern wegen Motorwippens. Die Audis wollen uns zeigen, wie sie ein E-Auto in nobel bauen. Thema Geräuschkämmung. Sie haben die Hinterachse dreifach gedämmt, der E-Motor hinten soll bloß Ruhe geben. Akustiker Michael Wieldt: „Wir wollten so nah wie möglich an den Q7 kommen.“ Das ist zum Beispiel beim Platzangebot hinten gelungen. Weil der Mitteltunnel bei E-Autos entfällt, bleiben die Beine auf dem Boden, auch auf dem mittleren Sitz. Schade nur, dass die stylische Mittelkonsole so weit in den Fußbereich ragt, dass du am besten Schuhgröße 27 haben solltest.

## DER REICHWEITEN-VERGLEICH

Audi e-tron


**700 kg**

 Akku für **400 km**  
Reichweite

Audi Q7 3.0 TDI


**70 kg**

 Diesel für **1170 km**  
Reichweite\*

\* 75-Liter-Tank plus Inhalt ergibt etwa 70 kg Gewicht, NEFZ-Verbrauch beträgt 6,4 Liter/100 km

✓ Das ist doch mal 'ne coole Folierung! Audi e-tron-Prototyp, oben schwarz-weiß, auf Akku-Höhe orange





**AUTO BILD-**  
Mann May fuhr  
im e-tron mit:  
schön leise,  
schön geräumig

Unser Eindruck beim Interieur: So geht Tesla in Audi-Qualität! Alles fein zusammengesteckt, alles in allerbesten Haptik und Verarbeitung. Dann diese Spiegel: Kameras an beiden Seiten! Die Bilder werden über OLED-Screens in die Türverkleidung, oben über den Türgriffen gespiegelt. Und zwar gestochen scharf, bei Dunkelheit und praller Sonne, inklusive farbiger Warnung für Totwinkel-Situationen.

Das Cockpit mit den beiden mittig platzierten Bildschirmen für Multimedia sowie Klima, Sitzeinstellung darunter kennen wir aus A6, A7 und A8. Für den e-tron haben die Audi-Ingenieure das Design auf sportlich getrimmt und die Funktionalität angepasst. Das Navi sucht nach passenden Ladestationen auf der Route, kennt die Wartezeiten – und wenn's brenzlig mit der Reich-

weite wird, lassen sich per Knopfdruck sämtliche Verbraucher abschalten. „Wir haben das Maximum investiert, um die Angst vor langen Reisen zu nehmen“, sagt Entwickler Rupert Spielvogel.

Mit dem e-tron kann die Reise jetzt so lang werden wie sonst nur in einem Tesla: Die 95-kWh-Akkus im Fahrzeugboden wiegen 700 Kilo und ermöglichen bis zu 400 Kilometer Reichweite, wenn der Fahrer mitspielt. Also oft genug Bremsenergie zurückgewinnt, mit dem Gaspedal so zärtlich ist wie sonst nur mit der Dame des Hauses. An der Schnellladesäule sollen 80 Prozent des Akkus in 30 Minuten aufgeladen werden. Bislang gibt es bundesweit rund 1100. Apropos Saft. Der Preis ist saftig: 80 000 Euro soll der e-tron kosten. In der Basis. Immerhin 11 250 Euro weniger als das kleinste Model X. ➔



Digi-Cockpit kennen wir aus A6, A7, A8 – im e-tron ist es für 'nen SUV sportlich



Musik hören mit verbundenen Augen: Der e-tron hat optional 3D-Soundsystem



Der neue Wahlhebel: Handballen auf die Konsole, mit Daumen und Zeigefinger Fahrstufe einlegen



Heck-TV in der Tür: Kamera statt Rückspiegel überwacht den Hintermann, Bild kommt auf OLED-Screen



Massig viel Beinfreiheit im Fond, wegen E-Auto-Architektur stört kein Mitteltunnel

FOTOS: HERSTELLER (7), S. HABERLAND



**MEINE MEINUNG**  
Redakteur  
ANDREAS MAY

Glückwunsch, Audi! Ihr seid die ersten Deutschen, die Tesla Paroli bieten. Euer e-tron ist das bessere Model X: feiner, durchdachter, günstiger. Kaufen? Ich nicht. 400 Kilometer Reichweite sind zwar ein guter Wert. Klappt aber nicht, wenn du mit 150 km/h über die Autobahn braust. Dann hat ein SUV mit Diesel mehr als die doppelte Reichweite. Und du musst deine Tour nicht planen. Sprit gibt's überall, schnellen Strom (noch) nicht.

Kia Sportage mit 48-Volt-Bordnetz

# Die 5 muss stehen!



Die Koreaner haben ihren Kompakt-SUV frisch gemacht. Der Sportage fährt als 185-PS-Diesel jetzt mit Akkus im Kofferraum vor. Und soll auf diese Weise Sprit sparen

**H**UUB STEVENS, der alte Fußball-Fuchs, wusste es schon vor über 20 Jahren. „Die Null muss stehen“, forderte der Holländer von seinen Schalkern. Und machte die Eurofighter mit dieser Taktik am 21. Mai 1997 zu UEFA-Cup-Siegern.

Und jetzt stellen wir uns mal vor, Trainerlegende Huub wäre gerade in die Autoindustrie gewechselt, ruft den

Motorenentwicklern seine alte Weisheit zu: „Die Null muss stehen!“ Wir Otto-Normalfahrer wissen es ja: Die Null vorm Komma beim Verbrauch ist so wahrscheinlich wie die Deutsche Meisterschaft für Westfalia Herne. Aber Freunde, lasst es uns doch zumindest mal mit 'ner Fünf versuchen. Und zwar bei einem SUV mit 185-Diesel-PS aus der 1,7-Tonnen-Liga.

## ERSTER EINDRUCK



Das mögen wir und das nicht

Da lacht das Spritspar-Herz: Unter 30 km/h geht beim Bremsen der Motor aus. Beim Tritt aufs Gas merkst du ihm die 185 PS aber nicht an.

► Groß gemacht: Der Sportage ist ein 4,48-Meter-SUV, die Beinfreiheit ist gut

*Die Fünf muss stehen!* Bitte einsteigen in den frisch gelifteten Kia Sportage. Der 4,48 Meter große SUV war 2017 Kias wichtigstes Auto in Deutschland. 15 000 von 70 000 ausgelieferten Fahrzeugen mit der Tigernase hießen Sportage, macht einen Anteil von 21 Prozent. Mit dem gerade neu aufgelegten Ceed soll der Sportage demnächst die Hälfte aller Kia-Verkäufe ausmachen.



Fein gemacht: Cockpit mit abgeflachtem Lenkrad, scharfem Navi-Bildschirm auf Sichthöhe



★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft



**Schön gemacht:**  
Der Sportage  
ist mit seinen  
hohen Leuchten  
das Gesicht in  
der SUV-Menge

Die äußerlichen Neuerungen sind schnell abgehandelt: ein bisschen mehr Bling-Bling bei Stoßfängern, Kühlergrill, Scheinwerfern und Rückleuchten, fünf neue Farben, neue LED-Nebelscheinwerfer, Audiosystem mit 7-Zoll-Touchscreen und Smartphone-Anbindung ab Werk, ab jetzt immer mit Klimaanlage, Tempomat, Rückfahrkamera, Freisprecheinrichtung, Lichtsensor.

Die wichtigste Änderung verbirgt sich im doppelten Kofferraumboden. Ein kleiner schwarzer Kasten soll beim Spritsparen helfen. Der Sportage fährt in der Top-Motorisierung mit Zweiliter-Diesel, 185 PS und Allrad jetzt immer als Mildhybrid vor. In dem Kasten, der zusammen mit dem AdBlue-Tank das Kofferraumvolumen von 503 auf 439 Liter schrumpfen lässt, befindet sich eine Lithium-Ionen-Batterie mit 0,44 kWh. Wenn die Saft hat, klingelt's im Sparschwein.

Endlich losfahren. Und gleich auf die Bremse vor der roten Ampel. So geht bei einem Tempo unterhalb von 30 km/h automatisch der Motor aus. Und bleibt im Beamten-Modus, bis der Fuß wieder auf dem Gas steht. So ein Start-Stopp-System ist ja nicht neu, bei allen modernen Autos geht vor der Ampel der Motor aus. Aber hier passiert es schon beim Ausrollen; dank 48-Volt-Bordnetz werden Lenkung und alles, was sonst noch summt und brummt im Auto, am Leben gehalten.

*Sie wollen wissen, ob AUTO BILD erfolgreich den Huub gemacht hat?*

Ja! 5,7 Liter Diesel standen am Ende unserer Tour durch den Frankfurter Stadtverkehr auf dem Bordcomputer – Kia verspricht innerorts 6,2 Liter. Hier ist der Mildhybrid in Form wie damals Huubs Schalker. Trotz Mehrgewicht – Akku, Startergenerator, Gleichspannungswandler und die neue Achtstufenautomatik (vorher: Sechstufenautomat) bringen 36 Zusatz-Kilos – soll der Verbrauch um bis zu zehn Prozent schrumpfen, sagt Kia. Werden wir auf der AUTO-BILD-Testrunde prüfen.

*Was Sie unbedingt prüfen sollten:* Gibt der Kontostand diesen Spritspar-Sportage her? Um die 39 500 Euro kostet der 185-PS-Diesel mit Automatik. Ganz schön viel, auch wenn alles drin ist. Für 20 000 Euro gibt's den Basis-Sportage mit 132-PS-Benziner. Da steht zwar nicht die Fünf beim Verbrauch, aber die Zwei beim Preis ...



**Scharf gemacht:**  
19-Zöller, coole  
Lampen. Kia kann's

## → 48-VOLT-NETZ

### SO SPART DER SPORTAGE SPRIT



**Nehmen wir Energie ein, oder geben wir sie aus? Ein Display zeigt uns das an**

Drei Komponenten sollen dem Mildhybrid-Sportage das Sparen beibringen: eine Lithium-Ionen-Batterie (0,44 kWh), Startergenerator, Gleichspannungswandler für den Energieaustausch zwischen 48- und 12-Volt-Bordnetz. Beim beherzten Tritt aufs Gas stellt das System zusätzliches Drehmoment bereit, beim leichten Beschleunigen nimmt es dem Verbrenner Arbeit ab, reduziert Motorlast und Verbrauch. Beim Abbremsen, Bergabfahren oder Ausrollen wandelt der Startergenerator die gewonnene kinetische Energie in elektrische um, die in der 48-Volt-Batterie gespeichert wird.



**Kleiner Kasten, große Wirkung:**  
Der Akku sitzt im doppelten Ladeboden

## TECHNISCHE DATEN

### Motor

Vierzylinder, Turbo, vorn quer

**Hubraum**  
1995 cm³

**Leistung**  
136 kW (185 PS)  
bei 4500/min

**max. Drehmoment**  
400 Nm bei  
1750/min

**Antrieb**  
Allradantrieb/  
Achtstufenautom.

**L/B/H**  
4485/1855/  
1645 mm

**Leergewicht**  
1747 kg

**Kofferraum**  
439-1428 l

**0-100 km/h**  
9,5 s

**Spitze**  
201 km/h

**Verbrauch**  
5,7 l Diesel

**Abgas**  
CO<sub>2</sub> 149 g/km

**Preis**  
ca. 39 500 Euro

**FAZIT**  
Redakteur  
ANDREAS MAY

Es funktioniert! Wenn beim Ausrollen der Motor ausgeht, ist das erstens gut für den Geldbeutel, zweitens für die Umwelt. Der Sportage war bislang der Geheimtipp unter den Kompakt-SUV. Jetzt ist er Technik-Revolutionär.

## URTEIL



Von außen gibt sich der Diesel hier nicht zu erkennen. Aber der Sound und die eher seltenen Tankstopps verraten ihn

SUV-OFFENSIVE  
BEI HYUNDAI

Hyundai Kona 1.6 CRDi

# Mini-SUV mit Mini-Durst

Zwei neue Diesel ergänzen die Motorenpalette von Hyundai's kleinstem SUV. Er kommt mit Front- und Allradantrieb

**S** EIT EINEM JAHR schon rundet der Kona das SUV-Angebot von Hyundai nach unten ab. Damit der Erfolg anhält, schieben die Koreaner nun einen neuen Diesel in zwei Leistungsstufen hinterher. Der 1,6-Liter-Vierzylinder ist entweder mit 115 PS und Sechsgang-Schaltgetriebe oder mit 136 PS und Siebengang-Doppelkupplungsgetriebe zu haben.

Letztere Leistungsstufe konnten wir fahren. Urteil: erwachsen! Mit seinem kräftigen Drehmoment von 320 Newtonmetern, das schon bei 1750 Touren anliegt, kehrt Ruhe in die nur 4,17 Meter kleine Kona-Hütte ein. So fühlt sich der 1.6 CRDi auf der Straße auch deutlich schneller an, als es die 11,2 Sekunden

auf 100 oder die Spitze von 186 km/h vermuten lassen. Einziger Wermutstropfen: das Doppelkupplungsgetriebe, das zu oft nicht weiß, was es tun soll. Im Komfortmodus bleibt es lange passiv, um dann unvermittelt und hektisch zwei Gänge zurückzuschalten. Im Sportmodus geht es zwar agiler, dafür aber deutlich hochtouriger voran. Hier müssen Käufer Kompromisse machen.

Nicht dagegen bei der Umwelt. Damit der Diesel auf den prognostizierten Verkaufsanteil von zehn Prozent kommt, verfügt er über einen SCR-Kat und erreicht so die strenge Euro-6d-TEMP-Norm. Die Verbräuche sollen laut Hyundai zwischen 4,1 und 4,9 Li-

## ERSTER EINDRUCK



Das mögen wir  
und das nicht

Mit dem  
kräftigen  
Diesel fühlt  
sich der  
Kona er-  
wachsen an.  
Das Doppel-  
kupplungs-  
getriebe  
reagiert un-  
ter Stress  
hektisch.

tern liegen. Auch wenn die realen Werte bei der ersten Fahrt rund einen Liter höher ausfielen, schafft der Diesel so Vertrauen für die Zukunft.

Dafür sorgen auch zeitgerechte Lösungen im Assistenz- und Connectivity-Bereich. Android Auto und Apple CarPlay verbinden die gängigen Smartphones, die zudem kabellos geladen werden können. Sicherheit sollen Spurhalte-, Aufmerksamkeits- und Notbremsassistenten bringen. Dazu sind Totwinkel- und Querverkehrswarner verfügbar.

Gegen 1700 Euro Aufpreis ist der 136-PS-Diesel mit Allrad erhältlich, kostet dann 28 000 Euro. Der Diesel beginnt – mit 115 PS und Frontantrieb – bei 21 350 Euro. ➔



## Hyundai Kona 1.6 CRDi 4WD

🚗 **Motor** Vierzylinder, Turbo, vorn quer  
📏 **Hubraum** 1598 cm<sup>3</sup> ⚡ **Leistung** 100 kW (136 PS) bei 4000/min 📈 **max. Drehmoment** 320 Nm bei 1750/min  
📌 **Antrieb** Allrad/Siebengang-Doppelkupplung 📏 **L/B/H** 4165/1800/1565 mm  
📊 **Leergewicht** 1497 kg ⚡ **0-100 km/h** 11,2 s 📈 **Spitze** 186 km/h ⚡ **Verbrauch** 4,6 l/D 📊 **Preis** 28 000 Euro

Ansprechendes Cockpit mit farbigen Akzenten und einfacher Bedienung





Facelift und saubere Motoren

# Neuer Turbo im Tucson

Von außen erkennt man den neuen Tucson an der frischen Frontpartie, von innen am großen Bildschirm im Cockpit



## Hyundai Tucson 1.6 T-GDI DCT

**Motor** Vierzylinder, Turbo **Hubraum** 1591 cm³ **Leistung** 130 kW (177 PS) bei 5500/min **max. Drehmoment** 265 Nm bei 1500/min **Antrieb** Front/Siebengang-Doppelkupplung **0-100 km/h** 8,9 s **Spitze** 201 km/h **Verbrauch** 7,2 l S **Preis** 31 700 Euro

Nach drei Jahren Bauzeit putzt Hyundai den Topseller Tucson für die zweite Lebenshälfte raus

**M**IT 12 781 verkauften Einheiten im ersten Halbjahr 2018 ist der Tucson das Erfolgsmodell unter den SUV von Hyundai. Damit der Kompakte, der bereits seit 2015 auf dem Markt ist, neben seinen frischen Brüdern Kona und Santa Fe nicht zu alt wirkt, bekam er nun eine Beauty-Kur. Die fiel mit dem Hexagonal-Kühlergrill, mehr Chrom und neuem LED-Tagfahrlicht sowie leicht ummodellierten Stoßfängern und neuen Rückleuchten aber äußerlich eher dezent aus.

Im Innenraum setzt Hyundai auf den Einsatz wertigerer Materialien im neuen Armaturenbrett, dessen Bildschirm nun freistehend ist. Der Tucson ist ab sofort in den Ausstattungslinien Pure, Select, Trend, Style und Premium erhältlich und verfügt über eine erweiterte Connectivity- und Sicherheitsausstattung.

Die Motoren erfüllen jetzt alle die Euro-6d-TEMP-Norm und werden durch die beiden kleinen Diesel aus dem Kona ergänzt. Der 185-PS-Diesel bekommt das 48-Volt-Bordnetz mit Mildhybridfunktion wie der Kia Sportage (s. S. 38). Der Tucson beginnt bei 22 970 Euro, das Topmodell kostet 39 100 Euro.



Rückleuchten und Heckschürze wurden ebenfalls geändert



**FAZIT**  
Redakteur  
**MALTE BÜTTNER**

Wie wichtig SUV in der Modellpalette sind, demonstriert Hyundai eindrucksvoll mit seinen neuen Modellen. Kona, Tucson und Santa Fe können überzeugen. Mit der Vorstellung der neuen, sauberen Selbstzünder liefert Hyundai ein klares Bekenntnis zum Diesel, der Zukunft hat.



Neuer Santa Fe

Der Innenraum ist wertig und flexibel. Mit Schaltgetriebe darf der Santa Fe 2,5 Tonnen ziehen, mit Automatik nur zwei Tonnen



**KONA**



**TUCSON**



**SANTA FE**



# Voll fett, dieser Koloss

**N**UR NOCH IN EINER Länge bringt Hyundai den neuen Santa Fe. Auf nun 4,77 Metern bietet er Platz für eine dritte Sitzreihe (Option) und macht somit den alten Grand Santa Fe überflüssig.

Die flachen Scheinwerfer mit LED-Tagfahrlicht sind die auffälligste Neuerung außen. Im Innenraum dominieren deutlich edlere Materialien als bisher.

Zum Start gibt es einen 2,4-Liter-Benziner mit 185 PS sowie zwei Diesel mit zwei (150 PS/185 PS) und 2,2 Litern (200 PS). Mit einem geplanten Anteil von 90 Prozent bekennt sich Hyundai ausdrücklich zum Diesel, alle Motoren erfüllen die strenge Euro-6d-TEMP-Norm. Erhältlich ist der Santa Fe schon ab diesem Sommer; die Preise beginnen bei rund 35 000 Euro.

Das Flaggschiff setzt auf saubere Diesel, Hybridversionen sollen folgen

## Hyundai Santa Fe 2.2 CRDi 4WD

**Motor** Vierzylinder, Turbo, vorn quer **Hubraum** 2199 cm³ **Leistung** 147 kW (200 PS) bei 3800/min **max. Drehmoment** 440 Nm bei 1750/min **Antrieb** Allrad/Achtstufenautomatik **0-100 km/h** 9,3 s **Spitze** 205 km/h **Verbrauch** 5,9 l D **Preis** k. A.



★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft



Mercedes-Pick-up mit V6-Diesel



Mehr geht nicht: Allrad auf der Straße ohne Einschränkung nutzbar - und trotzdem alles für den Geländeeinsatz an Bord



FOTOS: HERSTELLER/7

# Jetzt zeigt der X Klasse

Dank modernem V6-Diesel und Permanentallrad wird die X-Klasse endlich zu einem echten Mercedes

**DAS BESTE ODER** – Renault-Nissan? So ließ sich Mercedes' Werbeslogan „Das Beste oder nichts“ beim Pick-up namens X-Klasse bisher deuten. Veralteter Zugschaltallrad vom Nissan Navara, unter der Haube Vierzylinder-Diesel von Renault – das klang nicht nach Stern.

Vorbei! Der neue X 350 d beweist endlich echte Mercedes-Klasse. Denn im neuen Top-Modell arbeitet nicht nur ein Sechszylinder-Diesel von Mercedes, sondern – noch wichtiger – auch ein moderner Allradantrieb, der permanent in Betrieb bleibt. Das hilft nicht nur auf Nässe, wo unbeladene Pick-ups gern mal zum Problembären mutieren und wild mit dem Heck wedeln, wenn nur die Hinterachse mit Kraft versorgt wird. Nein, das bringt auch im Winter oder auf losem Untergrund die nötige Stabilität.

Der X 350 d zieht deshalb lässig seine Bahn, wo der Vierzylinder-Bruder mit den Hinterrädern scharrt, in Kurven mit dem Heck nach außen drängt – und oft vom ESP eingebremst wird. Diesen Vorteil des echten Permanentallrads bietet sonst nur der knorrige Mitsubishi L200; oder die Spitzenver-

sion des VW Amarok – der aber die Geländeuntersetzung vermissen lässt.

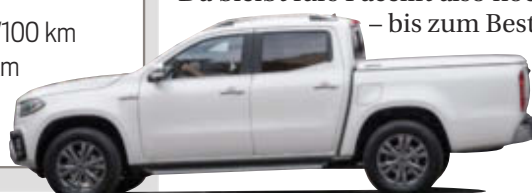
Die hat der X 350 d – und sie lässt sich zu- und wieder abschalten, ohne vorher anzuhalten. So wühlt sich der Mercedes im Gelände munter auch durch schwierige Passagen. Zusätzlich zur elektronisch geregelten Sperre fürs Zentraldifferential gibt's optional auch noch ein komplett sperrbares Hinterachsdifferential.

## Mercedes X 350 d 4Matic

- 🔧 **Motor** V6, Turbo, vorn längs
- 📏 **Hubraum** 2987 cm<sup>3</sup>
- ⚡ **Leistung** 190 kW (258 PS) bei 3400/min
- ⌚ **max. Drehmoment** 550 Nm bei 1400/min
- ⚙️ **Antrieb** Allradantrieb/Siebenstufenautomatik
- 📏 **L/B/H** 5340/1920–2113\*/1819 mm
- 📏 **Ladefläche** 2,47 m<sup>2</sup>
- 🏁 **0-100 km/h** 7,9 s
- 🏁 **Spitze** 205 km/h
- ⛽ **Verbrauch** 9,0 l D/100 km
- 🚗 **Abgas** CO<sub>2</sub> 237 g/km
- 💶 **Preis** ab 53 360 Euro

Sie brauchen so viel Offroad-Kompetenz nur ausnahmsweise? Okay, es beruhigt aber ungemein, die beste Technik an Bord zu haben, die derzeit in einem Pick-up angeboten wird. Das passt dann wenigstens auch zum Werbespruch der Schwaben. Nicht ganz so begeistert, aber durchaus angetan sind wir vom Fahrkomfort des Premium-Pick-ups. So geschmeidig wie ein Pkw gleitet die X-Klasse zwar nicht dahin, kurze Unebenheiten bringen ihn zum Nachzittern – insgesamt tut so ein X aber nicht weh.

Im Innenraum leiden vor allem die Fondgäste. Auf längeren Strecken stören die steile Lehne und die für Großgewachsene recht knappe Kopffreiheit. Und auch wenn die Material- und Verarbeitungsqualität hochwertiger wirkt als in den ersten Vierzylindermodellen, wirklich „premium“ sind die Hartkunststoffteile am Armaturenbrett, an der Mittelkonsole und den Türverkleidungen noch immer nicht. Da bleibt fürs Facelift also noch Luft – bis zum Besten. ➖



## ERSTER EINDRUCK



**DAS MÖGEN WIR**

Bestes Allradsystem aller Pick-ups, souveräner V6-Diesel.



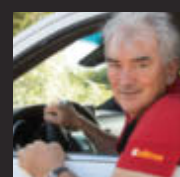
**DAS MÖGEN WIR NICHT**

Qualitätseindruck noch immer nicht durchgängig Premium.



**DAS ÜBERRASCHT UNS**

Preisgestaltung mit zeitlich unbegrenzten Sondermodellen zum Start.



## FAZIT

Redakteur  
**THOMAS RÖNNBERG**

So haben wir uns einen Pick-up von Mercedes vorgestellt: mit starkem V6-Diesel und rundum überzeugendem Allradsystem.

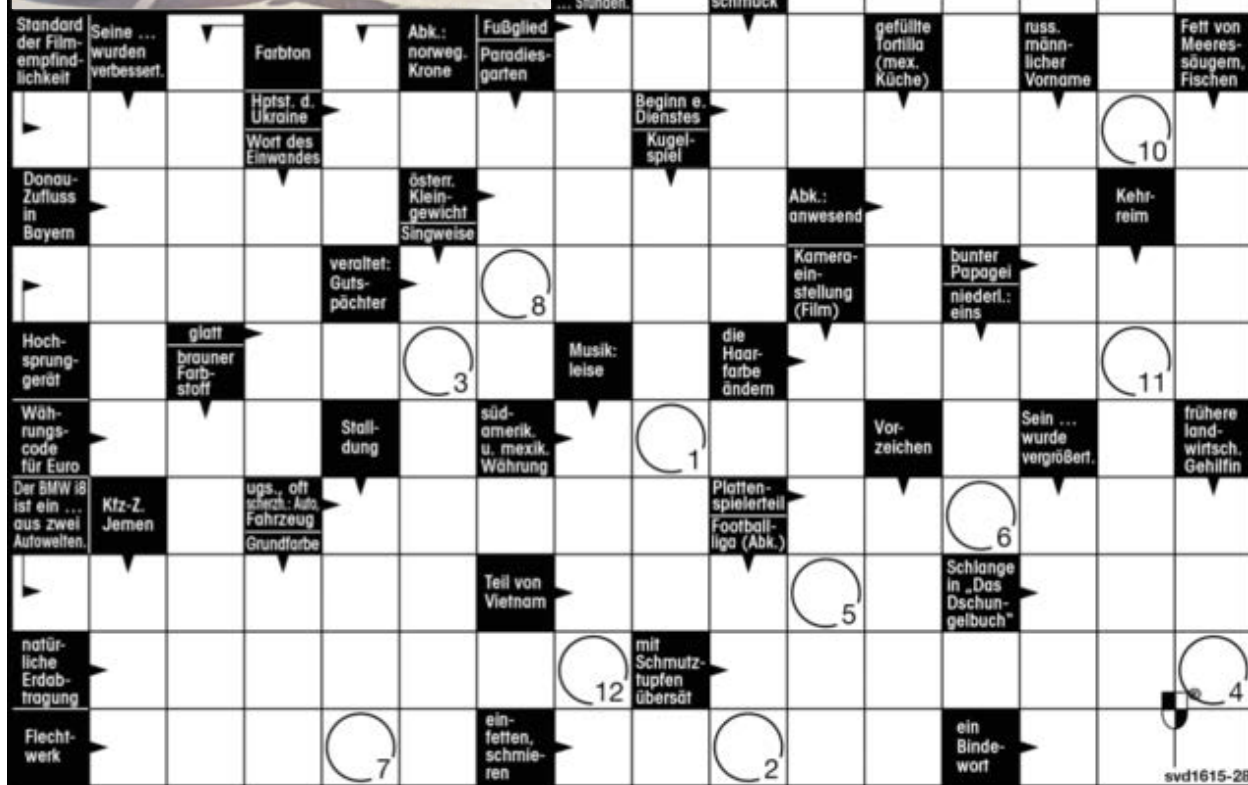
## URTEIL

★★★★★

\* Breite mit Außenspiegeln

[illegible]

Der Multi Pocket Booster MPB200 von Kunzer ist Start-  
hilfegerät und mobile Energiestation zugleich. Sie können  
damit Pkw- aber auch Motorradbatterien aufladen. Mit  
20 000 mAh liefert die Lithium-Ion-Polymer-Batterie einen  
hohen Start- und Spitzenstrom. Sie spendet aber auch  
Energie für mobile Geräte wie Tablet oder Mobiltelefon.  
Adapterkabel für eine Vielzahl mobiler Geräte sowie  
Polklemmen sind in einer praktischen Tasche im Liefer-  
umfang enthalten. Gewinnen Sie  
einen von fünf MPB200 im Wert  
von 230 Euro. [www.kunzer.de](http://www.kunzer.de)



Das Lösungswort ergibt sich aus den nummerierten Feldern. So können Sie uns die Lösung mitteilen: **PER TELEFON** unter **013 79-30 90 30\*** Alles Weitere hören Sie vom Band.

**PER SMS**

mit **aubi + Lösungswort** an **40 400\*\***

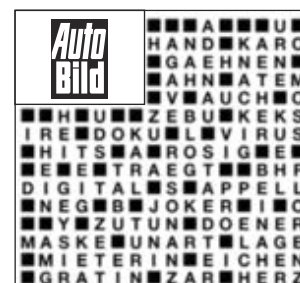
Teilnahmeschluss: 18. Juli 2018

Rechtsweg und Barauszahlung sind ausgeschlossen.  
Mitarbeiter der Axel Springer SE, ihrer Tochtergesellschaften und der am Gewinnspiel beteiligten Unternehmen dürfen nicht teilnehmen.  
Teilnahme ab 18 Jahren und mit Wohnsitz in Deutschland möglich.

Ausdrücklich ausgeschlossen sind Einsendungen, die beauftragte Dienstleister für ihre Kunden/Mitglieder vornehmen.

\* 50 Cent/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk deutlich teurer  
\*\* 50 Cent/SMS

## KAROSSERIETEILE



Zwei Nächte für zwei Personen im Kölner V8 Hotel hat gewonnen:  
**Rüdiger Riedel, 53340 Meckenheim**

AUTOBILD.DE 12. JULI 2018

IM AUTO MIT...

THOMAS  
ALTHOFF

# Der Schön-Geist von Schloss Bensberg

Thomas Althoff (64) liebt geschmackvolle Autos. Also erfand der Hotelier ein Autotreffen vor seiner schönsten Herberge: die „Bensberg Supersports Classics“

| Text Holger Karkheck Fotos David Klammer |

**W**ENN EIN MENSCH ein Barockpalais, ein Schloss, einen Rolls-Royce und vielerlei andere hübsche Dinge besitzt, dann muss er kein König sein. Er muss nur viel Liebe fürs Ästhetische, ein bisschen Glück und viel Verstand besitzen. Thomas Althoff ist so ein Mensch.

Der Kölner Hotelier stammt eigentlich aus Wuppertal, und dann auch noch aus bescheidenen Verhältnissen. Beides hat er hinter sich gelassen. Mit 21 Jahren eröffnete Althoff sein erstes Hotel. Heute ist er 64, beschäftigt bald 2000 Mitarbeiter und betreibt 17 Hotels mit zehn Restaurant-Sternen. Darunter ein Palais in Celle und das Schloss Bensberg.

Das ehemalige Jagdschloss, 1711 vollendet, hat eine wechselvolle Geschichte. Es diente als Lazarett, Kaserne und Nazi-Eliteschule. Althoff machte daraus vor knapp 20 Jahren eine Fünf-Sterne-Unterkunft – und

vor zehn Jahren ein Mekka für Autofans. Einmal im Jahr treffen sich hier im Bergischen Land zur „Bensberg Supersports Classics“ Sportwagen und Luxusautos, die mit Superlativen nicht geizen. An diesem Wochenende ist es wieder so weit (13. bis 15. Juli).

Althoff selbst ist mit einem Rolls-Royce Silver Shadow von 1976 vertreten. Für die Autofahrt mit AUTO BILD bietet er allerdings seinen Dienstwagen, eine moderne S-Klasse, oder sein Mercedes 280 SE Coupé an. Die Wahl fällt nicht schwer. Althoff startet den V8-Motor und fährt vom Schlosshof. Neben dem Automatik-Wählhebel liegt ein „Christo-

phorus“, es kann also nix schiefgehen.

*Sind Sie gläubig?*

Thomas Althoff: „Ja. An meinem Schlüsselanhänger für die S-Klasse hängt auch einer. Ich bin katholisch aufgewachsen und war Messdiener. Soll ich eigentlich die Klimaanlage einschalten?“

*Lieber die Fenster öffnen.*

Althoff betätigt die elektrischen Fensterheber.

**ZUR PERSON:**  
Thomas Althoff

Thomas Althoff gehört die „Althoff Hotel Collection“ mit Fünf-Sterne-Häusern in Deutschland, London und Saint-Tropez. Dazu die zwölf „Ameron Hotels“. Althoff ist verheiratet und hat einen Sohn (23).



## MERCEDES 280 SE 3.5 COUPÉ

**Motor** V8,  
vorn längs

**Hubraum**  
3499 cm<sup>3</sup>

**Leistung**  
147 kW (200 PS)  
bei 5800/min

**max. Drehmoment**  
286 Nm bei  
4000/min

**Antrieb**  
Hinterrad

**L/B/H**  
4905/1845/  
1405 mm

**Leergewicht**  
1630 kg

**0-100 km/h**  
10 s

**Spitze**  
210 km/h

**Wert**  
106 000 Euro  
(Zustand 2)

Thomas Althoff (l.) mit Reporter Holger Karkheck vor Mercedes 280 SE bzw. vor Schloss Bensberg. Das Gebäude gehört einer Lebensversicherung, Althoff hat es für 30 Jahre gepachtet

FOTO: DAVID KLAMMER / AUTO BILD

„Das Auto ist übrigens etwas ganz Besonderes. Es hat den 3,5-Liter-Motor, 200 PS und läuft über 200 Stundenkilometer. Und es ist eines der letzten, produziert im Mai 1971. Davon wurden nicht viele gebaut. Ich finde die Silhouette so schön, die ist so filigran.“

**Wie viele Autos besitzen Sie?**

„Ich glaube sechs. Ich bin kein großer Sammler, ich habe kein Schema. Oder besser gesagt: Mein Schema ist es, Autos zu kaufen, die mir gefallen. Meine neueste Errungenschaft ist ein Fiat 600 Multipla. Drei Sitzreihen, Platz für sechs und 28 PS. Das muss man sich mal vorstellen, damit sind

die damals über die Alpen gefahren! Und dann habe ich noch einen Fiat 500 Giardiniera, einen Kombi für Gärtner und andere Handwerker.“

*Sie scheinen eine Leidenschaft für, sagen wir mal, skurrile Autos zu haben.*

„Am Tag, als ich 18 wurde, habe ich mir den Führerschein abgeholt. Und zwei Wochen später für 2000 Mark mein erstes eigenes Auto gekauft: einen gebrauchten Küpper 1200. Das war der Eigenbau eines Herrn Küpper auf VW-Käfer-Basis. Der hatte eine Kunststoffkarosserie,

die an Ferrari erinnern sollte, und Recaro-Sitze. Leider habe ich ihn später verkauft. Vor ein paar Jahren hat mich Herr Küpper übrigens besucht, der lebt noch.“

*Heute fahren Sie S-Klasse.*

„Ja, aber nur auf langen Strecken. Hier in Köln ist mir die zu groß, da nehme ich meinen Golf GTI.“

*Einen GTI?*

„Ein schönes Auto, aber verbraucht viel zu viel. Unter neun Liter bekommt man den nicht. Vorher hatte ich einen Golf mit 125 PS, der war viel ökonomischer. Einen GTI >>



**„Mein erstes Auto war ein Küpper 1200, ein Eigenbau auf VW-Käfer-Basis. Er sah aus wie ein Ferrari.“**

Thomas Althoff



Gibt es ein Auto mit stilvollerem Cockpit? Stammt noch aus den 1950er-Jahren, wurde bis 1972 gebaut



Im 280 SE fuhren (Hotel-)Direktoren. Heute wären die schönen Schalter öde Touchpads



>> kauf ich nicht wieder! Die S-Klasse verbrauchte nur sieben Liter. Aber was mich an der stört: Die hat einen sehr kleinen Kofferraum. Insgesamt sind die Kofferräume kleiner als früher, das ist doch komisch. Wie verreisen die Leute denn heute?“

*Womit sind Sie als Kind in den Urlaub gefahren worden?*

„Meine Eltern hatten einen Ford Taunus 17M Kombi. Da saß die Mutter vorne rechts, der Vater links. Die Sitzbank war durchgängig, und in der Mitte hockte der kleine Bruder. Meine Schwester und ich saßen hinten. Beide Eltern rauchten – und so fuhren wir stundenlang Richtung Italien. Dass wir das überlebt haben!“

*Was fasziniert Sie an Autos?*

„Die Unabhängigkeit, die ein Auto verleiht. Du bist immer mobil.“

*Sie polieren selbst, habe ich gelesen.*



**„Mich fasziniert, wenn es eine Marke schafft, gutes Design über Jahrzehnte zu erhalten.“**

Thomas Althoff

„Wissen Sie, wenn man eine Hotelgruppe leitet, dauert es manchmal Jahre, bis Sie Ergebnisse erzielen. Wenn du hingegen ein Auto putzt, sieht du den Effekt sofort. Deswegen staubsauge ich übrigens auch sehr gerne.“

*Bedeutet Ihnen persönlich Luxus etwas?*

„Ich kann mich an der Qualität schöner Sachen erfreuen.“

*Und dann kaufen Sie alte Fiat?*

„Das ist vielleicht eher originell. Ich mag es, wenn das Leben Brüche hat.“

*Gibt es ein Auto, das Sie gerne noch hätten?*

„Ein tolles Auto ist der Ferrari 812 Superfast. Mich fasziniert, wenn es eine Marke schafft, gutes Design über Jahrzehnte zu erhalten. Ich hatte mal vier Jahre die G-Klasse. Das ist auch so ein Auto. Aber mit der kommen Sie ja nicht in die Tiefgarage. Und dann hatte ich noch einen Steyr-Puch der Schweizer Armee, das ist ja quasi das gleiche Modell. Ein Cabriolet für acht Personen.“

*Der 280 SE hier war doch auch stilprägend.*

▼ Althoffs erstes Auto: ein Küpper 1200 auf VW-Käfer-Basis. Sollte an einen Ferrari erinnern



FOTOS: DAVID KLAMMER / AUTO BILD (5)

Die Scheiben des Coupés lassen sich komplett versenken – elektrisch natürlich. Ohne B-Säule ergibt sich ein sehr luftiges Fahrerlebnis



„Es gibt eine Werbung aus den 1960er-Jahren. Da steht das Auto vor einem Haus von Mies van der Rohe. Das war stilprägend, in der Tat.“

*Vor Schloss Bensberg stehen BMW 7er mit V12 als Shuttle-Limousinen. Hier würden sich doch auch Rolls-Royce ganz gut machen.*

„Ja, aber darin lässt sich nicht jeder gern chauffieren. In Deutschland wird Luxus oft gleichgesetzt mit Prahlerei. Das ist schade.“

*Was muss eigentlich ein Garagist bei Ihnen als Qualifikation mitbringen?*

„Er sollte in erster Linie die Fahrzeuge der Gäste unfallfrei in die Garage bringen.“

*Klappt das nicht immer?*

„In sehr seltenen Fällen leider nicht.“ –

# Super Gewinne exklusiv für Abonnenten

Aktuelle Gewinnchancen sichern unter: [autobild.de/vip-lounge](http://autobild.de/vip-lounge)



## 7x Bull's-Eye BBQ-Set gewinnen

Mit diesem BBQ-Paket von Bull's-Eye bringen Sie richtig Feuer in Ihren Grillabend. Mit dem Kepler 400 Kugelgrill von Landmann inkl. großen Zubehörsets grillen Sie wie ein echter Profi. Und mit insgesamt 10 verschiedenen Bull's-Eye BBQ-Saucen ist auch wirklich für jeden Geschmack etwas dabei. Also: mitmachen und losbrutzeln!



**ECHT  
SCHARF!**

## Schärfer, größer, smarter

Mit dem Smart-TV von MEDION machen Sie Ihr Wohnzimmer zum Heimkino. In der AUTO BILD VIP-LOUNGE haben Sie die Chance, einen von zwei Ultra HD TVs zu gewinnen und das schärfste Bild auf 75 Zoll zu genießen



## Tankt an jeder Steckdose

Mit dem faltbaren E-Scooter von Uebler erleben Sie Mobilität neu. Ob zur Arbeit oder nur mal kurz in die Stadt – mit dem E-Scooter kommen Sie überall umweltfreundlich an. AUTO BILD-Abonnenten haben jetzt die exklusive Chance, einen von zwei E-Scootern zu gewinnen!

**Noch kein Abonnent?**  
**Jetzt bestellen und Vorteile genießen!**



**[autobild.de/vip-werden](http://autobild.de/vip-werden)**

# Test

WIE GUT SIND  
DIE NEUEN  
WIRKLICH?

↓  
Audi A4  
Avant  
2.0 TDI



↓  
BMW 320d  
Touring

Mittelklasse-Kombis

# Das Auge fährt mit

Schöne Kombis? Heißen immer öfter Volvo. Gegen Audi A4 Avant und BMW 3er Touring muss der neue V60 aber mehr können als nur gut aussehen

**E**R STEHT AUF feinem Kies vor einer skandinavischen Villa, im Hintergrund schleppt eine attraktive Blondine Shopping-Tüten aus dem Bild. Oder der Kombi parkt in stilvoll beleuchteter Innenstadt. Dann fläzt er sich wie hingegossen am Ufer einer schönen Küste. Hach, hübsch, skandinavisch!

Und wir fragen uns: Sind die Schweden ihren neuen Mittelklasse-Kombi auch mal gefahren, statt ihn nur maleisch in Szene zu setzen? Dann jedenfalls hätten sie bestimmt gemerkt, dass der V60 zwar rundum nett anzuschauen ist, aber „im Betrieb“ nicht optimal funktioniert. Wir haben Macken entdeckt, die uns gar nicht gefallen. Doch der Reihe nach.

Der neue V60 sieht sich – allein preislich – mitten in der Premium-



Liga. Heißt: Typen wie der 3er Touring von BMW und Audi A4 Avant zählen zu seinem Konkurrenzumfeld. Sogar etwas oberhalb dieser beiden sortiert sich ein mindestens 43 300 Euro teurer V60 D4 Diesel preislich ein. In Zahlen: 190 PS im Volvo stehen dem gleich starken BMW 320d Touring ab 42 150 Euro und dem 41 700 Euro teuren Audi A4 Avant 2.0 TDI gegenüber.

Stolze Summen, in denen noch nicht einmal die obligatorische Auto-

matik enthalten ist. Ohnehin lassen sich die Preise ganz einfach toppen. Denn Audi liefert für das Geld weder einen Temporegler noch vordere Sitzheizungen serienmäßig aus. Inklusive weiterer Extras wie der Dämpferregelung für das Fahrwerk oder dem „Technology selection“-Paket (in dem sich Navi und Virtual Cockpit verstecken) kostet der A4 letztlich rund 50 485 Euro. Und bei BMW sind für einen ähnlich bestückten Touring sogar 53 150 Euro zu bezahlen. Vorteil Volvo? Nicht ganz. Obwohl er bei-

▲ Hier rauschen über 150 000 Euro durchs Bild: starke Diesel, viel Ausstattung, ergibt stolze Kaufpreise

spielsweise in Sachen Fahrassistentz vorbildlich umfangreich ausgestattet ist, fehlen ihm eine vollständige Smartphone-Vernetzung oder auch das einstellbare Fahrwerk (über variable Stoßdämpfer) – das macht unterm Strich satte 54 330 Euro Kaufpreis.

Die Fahrqualitäten des V60 sollten das doch relativieren, oder? Äh, jein. Der Motor besitzt zwar ordentlich Schmalz, nagelt unter Last und mit zunehmender Drehzahl jedoch vernehmlich. Außerdem gibt der Vierzylinder sein maximales Drehmoment in einem relativ schmalen Drehzahlbereich ab und arbeitet nicht einmal >>



**A4 Avant: als 2.0 TDI mit DSG kultiviert, Frontantrieb - spritzig**



**BMW 3er Touring: Hinterradantrieb, Achtstufenautomatik - souverän**



**Volvo V60: Frontantrieb, Achtstufenautomatik, enormer Radstand - satt**

FOTOS: S. KRIEGER (4)

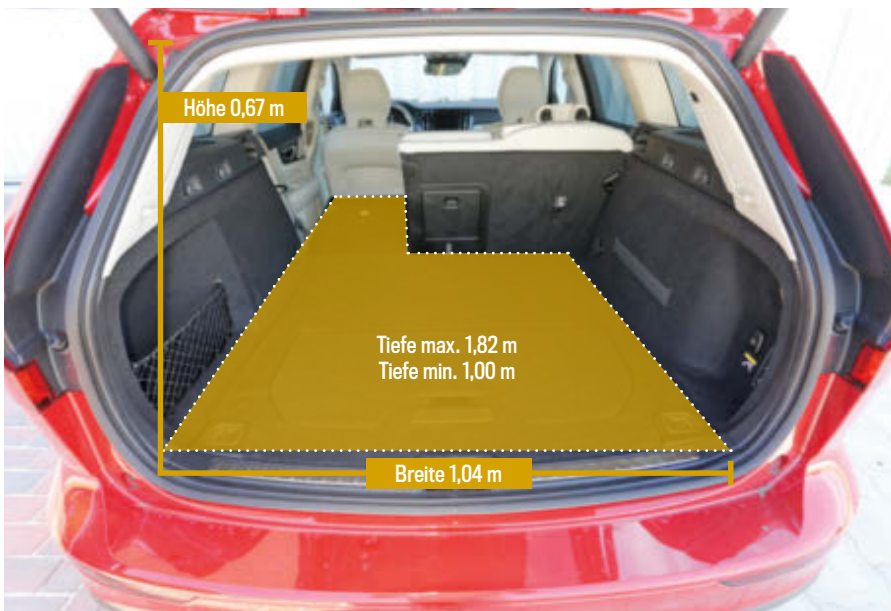


Schick ist es ja: Volvo-Interieur inklusive großem Berührbildschirm und feiner Materialauswahl

Volvo V60 D4



< 400 Nm starker Diesel, auf AdBlue angewiesen. Volvo baut allerdings nur einen mickrigen 11,5-Liter-Tank dafür ein



Höhe 0,67 m

Tiefe max. 1,82 m  
Tiefe min. 1,00 m

Breite 1,04 m

>> besonders sparsam. Das nach Euro 6d-TEMP saubere Vierzylinder-Aggregat verbraucht beispielsweise fast einen halben Liter mehr als der 2.0er von BMW. Auch dem Getriebe fehlt Feinschliff. Beim Herunterschalten lässt sich die Achtstufen-Geartronic viel Zeit, und gelegentlich ruckt es beim Abwärtssortieren der Gänge, wenn der Wagen gemächlich Tempo abbaut. Kurz: fein adaptiert geht anders.

Das gilt auch für die Fahrwerksabstimmung. Sprödes Abrollverhalten trifft auf eine Federung, die gefühlt nur wenige Zentimeter nachgibt – im Grunde sitzt der Pilot auf schlechten Straßen in einem rollenden Erdbeben. Ständig zittert, zuckt und rumpelt der große Kombi-Körper. Den im Rückenbereich zu straff gepolsterten Sitzen fehlt Seitenhalt, und die Fondpassagiere hocken unwürdig gefaltet auf der flach ins Auto montierten Rückbank. Typisch für aktuelle Volvo-Typen: Die Bedienung der meisten Funktionen über einen zentralen Berührbildschirm klappt erst nach langer Eingewöhnung. Und am besten im Stand. Zu der zu leichtgängigen und an Rückmeldung armen Lenkung gesellt sich beim starken Beschleunigen noch ein nervöses Ziehen durch Antriebseinflüsse aus dem Vorderradantrieb. Im

< Klassenstandard: bis zu 1441 Liter Ladevolumen, E-Heckklappe optional



**BMW 320d**

Klare Anzeigen, optimal platzierter Zentralsteller für das iDrive-System - der Dreier ist schnell erlernt



Dreiteilige Lehne, 1500 Liter Fassungsvermögen - sehr alltagsgerecht

< Diesel mit Kraft und bescheidenem Durst, Extra-Glasluke in der Heckklappe - gut so

< Funktional: Fernentriegelung der Rückenlehne (Fondbank); feiner und leiser TDI

Prinzip ist man nach einer halben Stunde Fahrt gestresster als ein Bahnpassagier im Hochsommer. Puh – gibt's denn gar nichts Gutes zum V60 zu vermenden? Doch: Der V60 brems zuverlässig und unnachgiebig, egal ob mit warmer oder kalter Anlage. Das Interieur ist zudem hochwertig verarbeitet. Außerdem bietet er praktische Details wie ein Laderaum-Trennschott, elektrische Klapplehnen der Fondbank oder auch den Schnelltankstutzen.

So etwas hat der 3er Touring nicht im Programm. Dafür eine sauber eingestellte Federung. Schläge? Stöße? Nichts von alledem, der 320d geht unbestritten als Sänfte durch. Auch der Motor brummt sonor, in seiner dumpfen Tonlage hämmert er sein fettes Drehmomentpfund gefühlt nicht so aufdringlich heraus wie der 2.0 des Volvo. Schade: Der Lenkung fehlt gefühlt jegliche Verbindung zur Straße, aus der Mitte heraus nimmt die Servounterstützung nur brüchig ihre Arbeit auf. Das Attribut Fahrer-Auto können wir dem 3er somit nicht verleihen. Prima: Die Automatik verrichtet ihre Schaltarbeit erstklassig. Sie kann sanft anfahren und rangieren, >>



**Audi A4**



Tachoeinheit in digitalisierter Form, lässt sich variieren. Wählhebel verspielt, Design dagegen glasklar



Avant-Innenleben: immerhin bis zu 1510 Liter Laderaum

FOTOS: S. KRIEGER (2)



## Fahrzeugdaten

	AUDI	BMW	VOLVO
Motor Bauart/Zylinder	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Turbo	Vierzylinder, Biturbo
Einbaulage	vorn längs	vorn längs	vorn quer
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2	4 pro Zylinder/2
Nockenwellenantrieb	Zahnriemen	Kette	Zahnriemen
Hubraum	1968 cm³	1995 cm³	1969 cm³
kW (PS) bei U/min	140 (190)/3800	140 (190)/4000	140 (190)/4250
Nm bei U/min	400/1750	400/1750	400/1750
Höchstgeschwindigkeit	231 km/h	226 km/h	220 km/h
Getriebe	Siebengang-Doppelkupplung	Achtstufenautomatik	Achtstufenautomatik
Antrieb	Vorderradantrieb	Hinterradantrieb	Vorderradantrieb
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben	Scheiben/Scheiben
Testwagenbereifung	245/40 R 18 Y	225/45-255/40 R 18 Y	235/40 R 19 W
Reifentyp	Hankook Ventus S1 Evo2	Michelin Pilot Super Sport	Continental PremiumContact 6
Radgröße	8 x 18"	8-8,5 x 18"	8 x 19"
Abgas CO₂	113 g/km	133 g/km	122 g/km
Verbrauch*	4,9/4,0/4,3 l	5,4/4,9/5,1 l	5,4/4,2/4,6 l
Tankinhalt/Kraftstoffsorte	54 l/Diesel	57 l/Diesel	55 l/Diesel
SCR-Kat/AdBlue-Tankinhalt	S/24 l (serienmäßig 12 l)	S/21,9 l	S/11,5 l
Kältemittel/Klimaanlage	R1234yf	R1234yf	R1234yf
Vorbeifahrgeräusch	68 dB(A)	73 dB(A)	67 dB(A)
Anhängelast gebremst/ungebremst	1700/750 kg	1800/745 kg	2000/750 kg
Kofferraumvolumen	505-1510 l	495-1500 l	529-1441 l
Länge/Breite/Höhe	4725/1842-2022**/1434 mm	4633/1811-2031**/1429 mm	4761/1850-2040**/1427 mm

\*innerorts/außerorts/gesamt auf 100 km; \*\*Breite mit Außenspiegeln



## Kosten/Garantien

Abgasnorm	Euro 6d-TEMP*	Euro 6d-TEMP**	Euro 6d-TEMP
Steuer pro Jahr	226 €	266 €	244 €
Typklassen HPF/VK/TK	13/23/23	17/26/17	13/24/20
Werkstattintervalle	nach Anzeige/2 Jahre	nach Anzeige/2 Jahre	30 000 km/1 Jahr
Wartungskosten von/bis	230/500 €	280/550 €	250/500 €
Garantie/Gewährleistung	Garantie	Gewährleistung	Garantie
Technik/km-Begrenzung	2 Jahre/ohne	3 Jahre/ohne	2 Jahre/ohne
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre	12 Jahre	12 Jahre
Mobilitätsgarantie	unbegrenzt	5 Jahre	unbegrenzt

\* ab 1.9.2018, Testwagen war noch Euro 6b; \*\* Testwagen war noch Euro 6c



## Messwerte

AUTO BILD testet mit JET-Kraftstoffen



Beschleunigung	0-50 km/h 0-100 km/h 0-130/0-160 km/h	2,9 s 7,8 s 12,6/19,4 s	2,5 s 7,7 s 12,8/20,6 s	3,0 s 8,5 s 14,0/22,3 s
Zwischenspur	60-100 km/h 80-120 km/h	4,1 s 5,3 s	4,4 s 5,8 s	4,7 s 6,1 s
Leergewicht/Zuladung		1653/492 kg	1680/495 kg	1811/449 kg
Gewichtsverteilung vorn/hinten		55/45 %	47/53 %	55/45 %
Wendekreis links/rechts		11,8/11,6 m	11,3/11,4 m	11,8/11,7 m
Bremsweg	aus 100 km/h kalt aus 100 km/h warm	36,0 m 36,5 m	35,4 m 35,2 m	33,9 m 35,6 m
Innengeräusch	bei 50 km/h bei 100 km/h bei 130/160 km/h	56 dB(A) 64 dB(A) 68/72 dB(A)	57 dB(A) 65 dB(A) 68/73 dB(A)	58 dB(A) 65 dB(A) 69/73 dB(A)
Testverbrauch - CO₂		6,0 l D - 159 g/km	5,9 l D - 157 g/km	6,3 l D - 166 g/km
Reichweite		900 km	965 km	870 km
<b>Sportverbrauch</b>		<b>8,3 l D</b>	<b>8,0 l D</b>	<b>8,4 l D</b>
<b>Testverbrauch</b>		<b>6,0 l D</b> Abweichung zur	<b>5,9 l D</b> Abweichung zur	<b>6,3 l D</b> Abweichung zur
(zum Vergleich: Werksangabe)		(4,3 l D) Werksangabe: <b>+40%</b>	(5,1 l D) Werksangabe: <b>+16%</b>	(4,6 l D) Werksangabe: <b>+37%</b>
<b>Sparverbrauch</b>		<b>4,7 l D</b>	<b>4,8 l D</b>	<b>5,2 l D</b>

■ 54 km Autobahn, davon 20 Vollgas; ■ Durchschnitt der 155-km-Testrunde von AUTO BILD; ■ 101 km Stadt und Land mit wenig Gas



## Preise/Ausstattung

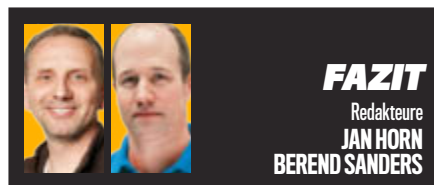
Modell	Audi A4 Avant 2.0 TDI	BMW 320d Touring	Volvo V60 D4
Grundpreis	41 700 €	42 150 €	43 300 €
Ausstattungsline	Sport (1300 €)	Sport Line (3500 €)	Inscription (4250 €)
Automatikgetriebe	2300 €	2150 €	2200 €
Navigationssystem	ab 1500 €	ab 1490 €	1170 €
Lederausstattung	1800 €	1950 €	S
Sitzheizung vorn	380 €	370 €	S
Panorama-Glasdach	1470 €	1500 €	1450 €
adaptive LED-Scheinwerfer	1900 €	1190 €	600 €
Abstandsregeltempomat	1640 € (Paketpreis)	1100 €	1610 €
Einparkensoren vorn/hinten	780 €/450 €	200 €/S	410 €/S
Rückfahrkamera	450 €	420 €	480 €
Anhängervorrichtung	970 €	1000 €	1130 €
Metalliclackierung	900 €	900 €	830 €
Testwagenpreis (wird gewertet)	50 485 €* 50 485 €*	53 150 €** 53 150 €**	54 330 €*** 54 330 €***

S = Serie; \* inklusive Ausstattung Sport 1300 €, S tronic 2300 €, Akustikverglasung vorn 150 €, Technology-selection-Paket 3050 €, Lederlenkrad mit Multifunktion plus 150 €, Komfortfahrwerk mit Dämpferregelung 980 €, 24-l-AdBlue-Tank 55 € und 18-Zoll-Bereifung 800 €; \*\* inklusive Ausstattung Sport Line 3500 €, Automatikgetriebe 2150 €, Navigationspaket ConnectedDrive 3100 €, adaptivem Fahrwerk 1100 €, variabler Sportlenkung 250 € und 18-Zoll-Mischbereifung 900 €; \*\*\* inklusive Ausstattung Inscription 4250 €, Automatikgetriebe 2200 €, Business-Paket 1250 €, Akustikverglasung 990 €, adaptivem Fahrwerk 900 €, elektrischer Heckklappe 510 €, Sportsitzen 360 € und 19-Zoll-Bereifung 570 €

» später dann direkt am Gas hängen, zügig bei Kick-down loslegen, unauffällig runterschalten – so muss eine Automatik funktionieren.

Im Audi zählt das Anfahren zu den wenigen Schwachstellen. So richtig verschliffen setzt das DSG den Marschbefehl aus dem Stand heraus nie um. Typisch DSG halt. Die Federung des Avant arbeitet grundsätzlich etwas strenger als beim BMW, dafür ebenso universal. Das erwachsene Abrollverhalten (inklusive der innigen Verbindung mit der Straße) des A4 steht letztlich im krassen Gegensatz zu dem nervösen Gebaren eines Volvo V60. Und: Der Audi fühlt sich (wie der BMW) eine ganze Wagenklasse leichter an, ein A4 lässt sich auch da noch locker dirigieren, wo der kopflastige Volvo bereits das ESP um stabilisierende Hilfe bitten muss. Audi baut zudem die besten Sitze (vorn UND hinten) ein. Soll heißen: Passende Polsterung, ausreichende Dimension, optimale Position und viel Seitenhalt tragen Fahrer und Passagiere durch die Straßen. Außerdem verbraucht der Audi weniger Diesel als die Konkurrenten, sprintet schneller und läuft vor allem subjektiv besonders leise. Testsieger wird er somit locker.

Und ganz nebenbei sieht er auf Kies geparkt oder an malerischen Ufern abgestellt auch ganz gut aus. ➔



**FAZIT**  
Redakteure  
**JAN HORN**  
**BEREND SANDERS**

Der neue Volvo-Kombi ist ein echter Hingucker in der Mittelklasse. In dieser Liga reicht das allein jedoch nicht, speziell aus Deutschland kommen bessere Typen. Am Ende ist es wie bei der Fußball-WM: Deutschland gewinnt gegen Schweden mit 2:1!

# WERTUNGEN

## Karosserie

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Platzangebot vorn	20	17	15	17
Platzangebot hinten	20	10	12	12
Raumgefühl	10	7	6	7
Kofferraum	20	15	13	14
Variabilität	10	6	6	6
Zuladung	10	6	6	5
Anhängelast	5	4	4	5
Übersichtlichkeit	15	12	11	11
Qualitätseindruck	20	19	18	19
Funktionalität	10	9	9	8
Sicherheitsausstattung	10	7	6	7
<b>Karosseriewertung</b>	<b>150</b>	<b>112</b>	<b>106</b>	<b>111</b>

## Antrieb

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Beschleunigung	15	11	11	10
Zwischenspur	20	14	13	13
Höchstgeschwindigkeit	5	3	3	3
Laufkultur	15	13	12	12
Drehfreude/Ansprechen	10	8	8	7
Getriebe	20	18	19	17
Testverbrauch	30	26	26	25
Reichweite	10	5	6	5
<b>Antriebswertung</b>	<b>125</b>	<b>98</b>	<b>98</b>	<b>92</b>

## Fahrdynamik

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Fahrsicherheit	20	19	19	18
Geradeauslauf	5	5	4	5
Agilität	20	18	18	16
Lenkung	20	17	17	15
Traktion	5	4	4	4
Wendekreis	10	4	5	4
Bremsen	20	15	17	18
<b>Fahrdynamikwertung</b>	<b>100</b>	<b>82</b>	<b>84</b>	<b>80</b>

## Connected Car

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Telefon	5	5	5	4
Navigation	10	10	10	8
Onlinefunktionen/Apps	10	9	7	9
Audio	5	5	5	5
Assistenzsysteme	20	18	15	18
<b>Connected-Car-Wertung</b>	<b>50</b>	<b>47</b>	<b>42</b>	<b>44</b>

## Umwelt

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Außenabmessungen	15	12	13	12
Leergewicht	15	10	10	8
CO <sub>2</sub> -Ausstoß	20	15	15	14
Effizienzklasse	5	5	5	5
Außengeräusch	5	5	2	5
Umwelttechnik	40	20	20	20
<b>Umweltwertung</b>	<b>100</b>	<b>67</b>	<b>65</b>	<b>64</b>

## Komfort

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Einstieg	5	4	4	4
Sitzposition	10	9	9	9
Sitze vorn	15	14	14	13
Sitze hinten	10	8	7	6
Bedienbarkeit	10	8	9	7
Federung	30	27	28	24
Innengeräusch	10	9	8	8
Geräuscheindruck	10	9	8	7
Komfortausstattung	15	7	10	11
Klimatisierung	10	5	6	6
<b>Komfortwertung</b>	<b>125</b>	<b>100</b>	<b>103</b>	<b>95</b>
<b>Eigenschaftswertung</b>	<b>650</b>	<b>506</b>	<b>498</b>	<b>486</b>

## Kosten

	Punkte max.	AUDI	BMW	VOLVO
Preis	50	23	20	19
Wiederverkauf*	15	6	6	7
Steuer/Versicherung	10	5	2	5
Wartung	10	8	8	4
Garantien	15	4	8	4
<b>Kostenwertung</b>	<b>100</b>	<b>46</b>	<b>44</b>	<b>39</b>
<b>Gesamtwertung</b>	<b>750</b>	<b>552</b>	<b>542</b>	<b>525</b>

## Platzierung

	1.	2.	3.
Preis in Euro	50 485	53 150	54 330
Preis pro Wertungspunkt	91,46 €	98,06 €	103,49 €
<b>Preis-Leistungs-Sieger</b>	<b>1.</b>	<b>2.</b>	<b>3.</b>

\* ermittelt von **SCHWACKE** Bewerten Sie Ihr Fahrzeug auf [www.autobild.de](http://www.autobild.de)



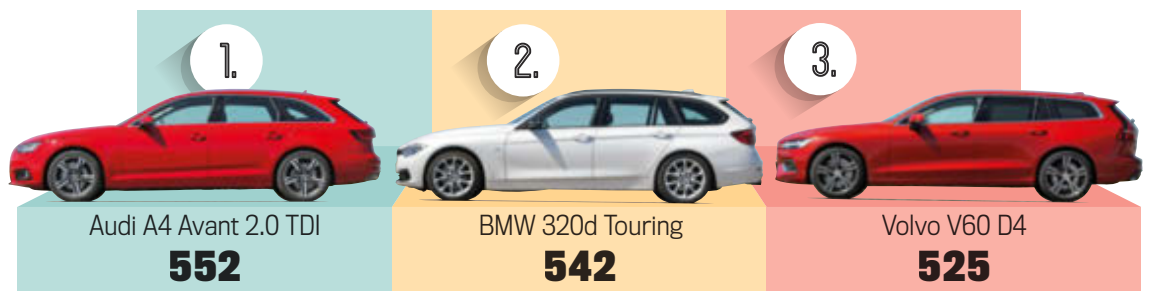
## Noten von 1 bis 5\*\*

	ANTEIL AN GESAMTNOTE	AUDI	BMW	VOLVO
Abgasreinigung	40 %	4	3	2
Testverbrauch/CO <sub>2</sub> -Ausstoß	30 %	4	4	4
Verkehrsbelastung	20 %	3	3	4
Klimatechnik	10 %	4	4	4
<b>Gesamtnote</b>		<b>3,8</b>	<b>3,4</b>	<b>3,2</b>
<b>Platzierung</b>		<b>3.</b>	<b>2.</b>	<b>1.</b>

Die saubere Euro-6d-TEMP-Norm erfüllt nur der Volvo, er ist dafür aber schwerer. So kann keiner der drei Kombis im Eco-Index glänzen. Audi und BMW sollen bald mit Euro 6d-TEMP kommen.

## Platzierung

Punkte maximal 750



Stark, leise, schnell, praktisch – so gehen schnittige Kombis.

Automatik, Sitze, Verbrauch – alles klasse. Enger als der Audi.

Reichlich Ausstattung, doch zu grob auf schlechten Straßen.

## \*\*Eco-Index-Bewertungskriterien

### ABGASREINIGUNG

**Note 1:** Euro 6d, E-Autos **Note 2:** Euro 6d-TEMP **Note 3:** SCR + LNT<sup>1</sup>, motornaher SCR, BPF<sup>2</sup> **Note 4:** SCR, Gasantrieb **Note 5:** alle anderen

### TESTVERBRAUCH/CO<sub>2</sub>

**Note 1:** bis 100 g/km CO<sub>2</sub> **Note 2:** bis 130 g/km **Note 3:** bis 150 g/km **Note 4:** bis 170 g/km **Note 5:** alle anderen

### VERKEHRSBELASTUNG (Länge x Breite x Gewicht)

**Note 1:** bis 6 **Note 2:** bis 12 **Note 3:** bis 15 **Note 4:** bis 18 **Note 5:** alle anderen

### KLIMATECHNIK

**Note 1:** CO<sub>2</sub> (Serie) **Note 2:** CO<sub>2</sub> (Aufpreis) **Note 3:** R1234yf mit Sicherheitstechnik/E-Auto **Note 4:** R1234yf in Saugbenziner oder Turbodiesel **Note 5:** alle anderen

<sup>1</sup> LNT: NO<sub>x</sub>-Speicherkat; <sup>2</sup> BPF: Benzinpartikelfilter



BMW X4 xDrive30i

► Im Eco-Pro-Modus sieht der Fahrer, wenn beim Bremsen Energie zurückgewonnen wird

► Unter der großen Heckklappe bleiben 525 bis 1430 Liter Stauraum – der X3 bietet 550 bis 1600 Liter

# Nicht gucken, nur fahren

Sieht der X4 gut aus? Egal, auf jeden Fall ist er anders als ein braver X3. Und teurer. Lohnt sich das?

**D**U BIST SCHÖN, aber dafür kannst du nichts – weder lesen noch schreiben noch was anderes. Krasse Kritik am Schönheitswahn von Rapper Alligatoah. Diesem Wahn setzt BMW einfach den neuen X4 entgegen. Das Fließheck zum X3 sieht nämlich seltsam unbeholfen aus, kann dafür aber eine ganze Menge. So sagen wir: lieber nicht zu viel gucken, sondern einsteigen, losfahren.

Also rein. Und gleich wieder raus. Aufs Typenschild gucken. Doch, ist ein X4 – der aus Pilotensicht aber fast 1:1 ein X3 ist. Mit einem ebenso feinen wie funktionalen Cockpit, komfortablen und körpergerechten Sitzen sowie narrensicherem iDrive-Bedienkonzept. Doch dann wollen wir ausparken und stellen beim Schulterblick fest: Ab der B-Säule ist hier alles anders als beim X3. Vor allem das mit der Rücksicht. Durch das deutlich stärker eingezogene Heck und die massive C-Säule entzieht sich im X4 schon mal eine Vorschulklasse unserem Blick.

Noch deutlicher als den nach hinten Guckenden offenbart sich die besondere Form des X4 allerdings den hinten Sitzenden. Schon der Einstieg fällt schwerer, weil das weiter heruntergezogene Dach Kopfnüsse verteilt und wir mühselig über das fette Radhaus rutschen müssen – schließlich sollen die Klamotten sauber bleiben. Anschließend hocken wir auf einer kargen Bank (okay, das ist im X3 nicht besser) und müssen ab 1,90 Meter auch noch den Kopf einziehen. Was zwar logisch ist, weil der X4 gegenüber dem X3 immerhin 55 Millimeter flacher ist und innen 50 Millimeter weniger Kopffreiheit bietet, aber deswegen nicht weniger nervt.

Gleiches gilt für den Kofferraum, der bei umgelegten Rücksitzen zwei Reisetaschen weniger schluckt als im klassischen SUV-Kollegen X3. Trost für alle, die den X4 trotzdem lieben: Weil minimal länger, gibt es im Fond tatsächlich 15 Millime-

Der X4 macht sich breiter als ein X3, duckt sich flacher – das lässt den Bayern bullig erscheinen

Massives Heck mit auffällig flachen Rückleuchten – die bekannte L-Form hat ausgedient

ter mehr Beinraum. Und die große Klappe des Schräghecks öffnet auf 1,90 Meter – immerhin sechs Zentimeter höher als die Tür des X3.

Genug der Vorbereitung, wir starten. Und da lässt unser X4 xDrive30i vom ersten Meter an keine Zweifel: Ich bin ein BMW. Leichtfüßig kommt der 1,8-Tonner aus den Startblöcken und in 6,6 Sekunden auf Tempo 100. Er dreht mit Inbrunst bis 6500 Touren und schafft nach ein bisschen Anlauf 240 km/h Spitze. Sollte reichen. Besonders, wenn Sie nicht Tank-Titan werden wollen. Schon auf unserer Testrunde genehmigt sich der X4 völlig unbescheidene 10,3 Liter. Wer's eilig hat, muss auch mit 15 Litern oder mehr rechnen. Immerhin verhilft dem Vierzylinder mit dem leicht blecheren Klang ein Partikelfilter zur sauberen Euro-6d-TEMP-Weste.

Astrein auch der Umgang mit Kurven und Ideallinie. In der Ausstattung M Sport X (ab 61 100 Euro) atmet





FOTOS: S. KRIEGER (6), ROMAN RÄTZKE, S. HABERLAND

◀ Cockpit wie im X3: Die Verarbeitung stimmt, und die Bedienung erfordert kaum Eingewöhnung

von den Sitzen bis zur Bremse alles M-Sportgeist. Am dicken, griffigen Lenkradkranz zirkeln wir den X4-Brummer wie einen Countryman ums Eck, die fetten 20-Zoll-Räder (1100 Euro, hinten 275/40) verlieren fast nie die Haftung; die Achtstufenautomatik scheint mit dem Gasfuß direkt vernetzt. So macht Kurvenräubern Laune, obwohl auch der X4 die Physik nicht überlisten kann. Er wankt und schiebt am Ende doch stärker als ein 330i Touring. Und er federt trotz gutem Grundkomfort etwas derber, lässt Frostschäden deutlicher durchdringen.

Richtig schmerzhaft wird es allerdings an der Kasse. Ab 56300 Euro steht der X4 xDrive30i in der Preisliste – macht 3700 Euro mehr als beim deutlich praktischeren X3. Wenigstens sieht der auch nicht richtig scharf aus. ➔

**FAZIT**  
Redakteure  
**GERALD CZAJKA**  
**BEREND SANDERS**

Den X4 muss man sich leisten wollen – objektiv spricht das meiste gegen ihn. Er kostet mehr als sein Bruder X3 und bietet dabei weniger Nutzwert. Und als xDrive30i säuft er auch noch. Bleiben auf der Habenseite Top-Fahrverhalten und auffälliges Design. Wem das reicht...

★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft

## Fahrzeugdaten

Motor Bauart/Zylinder	Vierzylinder, Turbo
Einbaulage	vorn längs
Ventile/Nockenwellen	4 pro Zylinder/2
Nockenwellenantrieb	Kette
Hubraum	1998 cm³
kW (PS) bei U/min	185 (252)/5200
Nm bei U/min	350/1450
Höchstgeschwindigkeit	240 km/h
Getriebe	Achtstufenautomatik
Antrieb	Allradantrieb
Bremsen vorn/hinten	Scheiben/Scheiben
Testwagenbereifung	245/45-275/40 R 20 Y
Reifentyp	Yokohama Advan Sport V105
Radgröße	8-9,5 x 20"
Abgas CO₂	168 g/km
Verbrauch*	8,5/6,7/7,3 l
Tankinhalt/Kraftstoffsorte	65 l/Super
Ottopartikelfilter	S
Kältemittel/Klimaanlage	R1234yf
Vorbeifahrergeräusch	68 dB(A)
Anhängelast gebr./ungebr.	2400/750 kg
Kofferraumvolumen	525-1430 l
Länge/Breite/Höhe	4752/1918-2138**/1621 mm

\*innerorts/außerorts/gesamt auf 100 km; \*\*Breite mit Außenspiegeln

## Kosten/Garantien

Abgasnorm	Euro 6d-TEMP
Steuer pro Jahr	186 €
Typklassen HPF/VK/TK	19/26/30
Werkstattintervalle	nach Anzeige/2 Jahre
Wartungskosten von/bis	250/500 €
Garantie/Gewährleistung	Gewährleistung
Technik/km-Begrenzung	3 Jahre/ohne
Garantie gegen Durchrostung	12 Jahre
Mobilitätsgarantie	5 Jahre

## Messwerte

Beschleunigung	0-50 km/h	2,4 s
	0-100/130 km/h	6,6/10,9 s
	0-160/200 km/h	17,0/32,0 s
Zwischenspur	60-100 km/h	3,5 s
	80-120 km/h	4,6 s
Leergewicht/Zuladung		1851/549 kg
Gewichtsverteilung v./h.		49/51 %
Wendekreis links/rechts		12,0/12,0 m
Bremsweg	aus 100 km/h kalt	35,7 m
	aus 100 km/h warm	34,4 m
Innenrauschen	bei 50 km/h	56 dB(A)
	bei 100 km/h	62 dB(A)
	bei 130/160 km/h	67/71 dB(A)
Testverbrauch - CO₂		10,3 l S - 245 g/km
Reichweite		630 km

Sportverbrauch	14,5 l S
Testverbrauch (zum Vergleich: Werksangabe)	10,3 l S Abweichung zur (7,3 l S) Werksangabe: +41%
Sparverbrauch	7,6 l S

■ 54 km Autobahn, davon 20 Vollgas; ■ Durchschnitt der 155-km-Testrunde von AUTO BILD; ■ 101 km Stadt und Land mit wenig Gas

## Preise/Ausstattung

Modell	BMW X4 xDrive30i
Grundpreis	56300 €
Testwagenausstattung	M Sport X (4800 €)
Automatikgetriebe	S
Navigationssystem	ab 1490 €
adaptive LED-Scheinwerfer	500 €
Lederausstattung	ab 1360 €
Abstandsregeltempomat	1200 €

S = Serie

## Leasing

Grundpreis	56300 €
Sonderzahlung	11260 €
Monatsrate	478 €
Gesamtkosten	28 468 €

Privatkundenleasing, 36 Monate Laufzeit, 20 Prozent Sonderzahlung, 15 000 km Jahresfahrleistung, Raten gerundet, Angaben laut Onlinerechner auf [www.bmw.de](http://www.bmw.de)

## BMW

## WERTUNG



BMW X4 xDrive30i

### Karosserie

Vorn vernünftiges Platzangebot, hinten eingeschränkt. Mäßige Übersicht, guter Qualitätseindruck.

★★★★☆

### Antrieb

Hellwacher Motor, perfekte Automatik. Sound und Drehmoment etwas dünn, leider sehr durstig.

★★★★☆

### Fahrdynamik

Ausgesprochen handlich und dynamisch, Lenkung mit guter Rückmeldung. Bremsen und Traktion sehr gut.

★★★★☆

### Connected Car

Viele Assistenzsysteme lieferbar, umfangreiche Vernetzung, ausgereifte Navigation mit guter Kartendarstellung.

★★★★☆

### Umwelt

Gehört schon zu den größeren und schweren SUV, verbraucht zu viel. Aber mit Ottopartikelfilter und 6d-TEMP.

★★★☆☆

### Komfort

Verbindliche Federung, durch 20-Zoll-Bereifung stoßen Querfugen spürbar auf. Ausstattung und Sitze gut.

★★★★☆

### Kosten

Hohe Preise, Aufschlag für das weniger praktische Schrägheck. Immerhin drei Jahre Garantie.

★★★☆☆

**2-**

Typisches Bild im Wohnviertel: Einfahrt zugestellt, Halteverbot missachtet



Verkehrsverstöße von Paketdiensten

Hamburg

## DIE VERKEHRSSÜNDEN

- 1 In zweiter Reihe gehalten/geparkt ohne Warnblinker
- 2 In zweiter Reihe gehalten/geparkt mit Warnblinker
- 3 Parkverbot missachtet
- 4 Halteverbot missachtet
- 5 Auf Geh- bzw. Radweg gehalten/geparkt
- 6 Zufahrt/Garage blockiert
- 7 Direkt vor Kreuzung gehalten/geparkt

# TOTAL AUSGELIEFERT ...

... sind Autofahrer den wild parkenden Lieferwagen der Paketzusteller. AUTO BILD hat sich im Großstadtgewühl an die Fahrer herangepircht und deren Sünden dokumentiert. Wer ist schuld an dem Chaos?



**ALLES STEHT.** Am Ende der Bismarckstraße im Hamburger Stadtteil Eimsbüttel geht nichts mehr voran. Die Müllabfuhr hupt, Radfahrer gestikulieren wild, und ein Autofahrer schreit: „Können Sie Ihre Scheißkarre da mal wegfahren!“ Die „Scheißkarre“ ist ein Transporter des Paketzulieferers Hermes und parkt vor einer Baustellenzufahrt.

Alltag in deutschen Städten. AUTO BILD hat für je eine Stunde drei Lieferdienste ob-

serviert und ihre Verkehrsverstöße aufgezeichnet. Zuerst folgen wir einem DPD-Transporter durch Barmbek-Süd. Insgesamt 14 Ordnungswidrigkeiten begeht der Fahrer innerhalb einer Stunde. Parken in zweiter Reihe ist dabei der Klassiker. Als wir den Fahrer zur Rede stellen wollen, rennt der zu seinem Wagen und braust davon.

Nicht weit entfernt steht ein Hermes-Transporter mitten auf der Kreuzung. Ein Stadtteilpolizist beobachtet die Szene – und zeigt sich nachgiebig. „Ich drücke hier mal ein Auge zu, was sollen die Fahrer denn machen?“, sagt er. Im gleichen Viertel treffen wir Khaled Abdoul. Der gebürtige Afghane arbeitet seit elf Jahren als Zusteller für DHL. Sein Fahrzeug steht akkurat geparkt in

Endstation: In den engen Gassen von St. Pauli wird jeder abgestellte Transporter zur Totalblockade





Im ständigen Dialog: Paketzulieferer müssen sich oft rechtfertigen

einer Parkbucht. „Genau einen Strafzettel habe ich in den letzten fünf Jahren bekommen“, erzählt er stolz.

Das liegt womöglich auch an der Strategie der Lieferunternehmen. DHL und UPS arbeiten meist mit größeren Lkw; die Fahrer suchen vorwiegend einen regelkonformen Parkplatz und beliefern von dort aus mit Sackkarren das Viertel. Im Gegensatz dazu setzen GLS, DPD und Hermes auf die direkte Belieferung mit kleineren Transportern. Die fahren in jede noch so kleine Gasse, ignorieren Park- oder Halteverbote und stellen Einfahrten zu – so jedenfalls unsere Beobachtung.

Die Arbeitsbedingungen für Paketboten gelten als hart: massiver Zeitdruck, stetiger Wechsel zwischen kalt und warm, das Schleppen von schweren Kartons. Der Krankenstand ist mit durchschnittlich 26,5 Tagen besonders hoch. Trotz der Strapazen ist die Bezahlung schlecht. Während DHL und UPS die Fahrer nach Tarif entlohnen (im Bundesdurchschnitt 12 bis 14 Euro), arbeiten die Boten bei DPD, GLS und Hermes meist knapp über Mindestlohn (8,84 Euro). Das Ausliefern der Pakete übernehmen Subunternehmer; diese kaufen Autos, gestalten sie in Farben



Chaos vor der Ampel: Da Hermes direkt vor der Kreuzung parkt, müssen andere Autos auf die Gegenspur



Kein Vor und Zurück: Dieser Hermes-Transporter parkt vor einer Baustellenzufahrt, der Sixt-Transporter hinter ihm wartet mehr als 15 Minuten

## → VERKEHRSSÜNDEN - DAS SAGEN DIE PAKETDIENSTE

### DEUTSCHE POST DHL GROUP

60 000 Fahrzeuge (Deutschland)

„Unsere Fahrer nehmen an gesetzlich vorgeschriebenen Weiterbildungen, regelmäßigen Sicherheitstrainings und präventiven Schulungsmaßnahmen teil. Bei Verkehrsverstößen haften Arbeitnehmer bei der Deutsche Post DHL nur bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.“



### HERMES (OTTO GROUP)

11 000 Fahrzeuge (Deutschland)

„Unsere Fahrer bringt die aktuelle Situation leider vielerorts in die Bredouille. Natürlich sind alle Fahrer dazu angehalten, sämtliche geltenden Verkehrsregeln vollumfänglich zu beachten. Das liegt vor allem daran, dass vielerorts kaum Ladezonen vorhanden sind. Ein deutliches Mehr an Ladezonen würde die Situation entschärfen.“



### DPD (LE GROUPE LA POSTE)

11 000 Fahrzeuge (Deutschland)

„Viele Städte reagieren restriktiv auf das Wachstum unserer Paketmengen – zum Beispiel in Form von Zugangsbeschränkungen oder durch allzu enge Lieferzeitfenster in der Fußgängerzone. Dies läuft nicht nur den Interessen städtischer Einzelhändler zuwider, sondern stellt auch die Anbindung der städtischen Einwohner an den weltweiten E-Commerce infrage.“



### GLS (ROYAL MAIL)

5500 Fahrzeuge (Deutschland)

„GLS selbst beschäftigt keine Zustellfahrer, sondern arbeitet bei der Zustellung und Abholung von Paketen mit unabhängigen Transportunternehmen zusammen. Für den Fall, dass GLS auf einen Verstoß aufmerksam gemacht wird, wird zusammen mit dem zuständigen Transportunternehmen der betreffende Zustellfahrer ausfindig gemacht. Der Zustellfahrer wird daraufhin von seinem Arbeitgeber entsprechend sensibilisiert.“



### UPS

9000 Fahrzeuge (Europa)

UPS ließ die Anfrage von AUTO BILD unbeantwortet.



» des Paketdienstes und heuern Fahrer an. Die sind oft selbstständige Subsubunternehmer und können von Tarifverträgen oder gesetzlichen Arbeitszeiten nur träumen. Laut Sigrun Rauch von der Gewerkschaft ver.di stehen diese Zusteller in teils prekären Arbeitsverhältnissen (siehe Kasten unten rechts).

General Logistics Systems (GLS), Tochterfirma der britischen Royal Mail, setzt auf dieses Geschäftsmodell. AUTO BILD fährt hinter einem GLS-Transporter durch die Nebenstraßen von St. Pauli. Bei jedem Stopp des Auslieferers kommt der Verkehr dahinter zum Erliegen. Auch hier summieren sich die Verkehrsverstöße im Minutentakt. Auf Anfrage von AUTO BILD verweist GLS auf die unabhängigen Transportunternehmen; im Falle eines Verkehrsverstößes würde der Zustellfahrer von seinem Arbeitgeber „entsprechend sensibilisiert“ – was immer das heißen mag.

Der Onlinehandel sollte unser Leben einfacher machen. Verstopfte Straßen und entnervte Kunden erzählen eine andere Geschichte. Über 75 Prozent der Deutschen kauften im letzten Jahr online ein. Mehr als drei Milliarden Pakete haben die Zusteller 2017 ausgeliefert; bis 2021 werden es noch mal eine Milliarde mehr sein, prognostiziert der Bundesverband Paket und Expresslogistik. Es droht ein Verkehrskollaps – Städte ersticken im Dieselsmog. Hermes beklagt, dass „in



„In den letzten fünf Jahren habe ich nur einen Strafzettel gemeldet. Ohne Umsicht und Besonnenheit bekommt man in dem Job Probleme.“

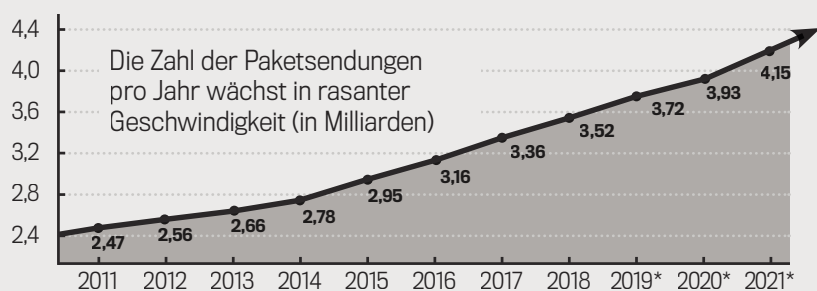
Khaled Abdoul, Paketauslieferer DHL



« Nur eine Verwarnung: Der Stadtteilpolizist in Barmbek-Süd hat an diesem Tag Nachsicht mit dem Zusteller

▼ Abgestellt und weggegangen: Ein Hermes-Transporter steht ohne Warblinklicht mitten auf der Kreuzung

## ENTWICKLUNG DES LIEFERVOLUMENS IN DEUTSCHLAND



Quelle: Bundesverband Paket und Expresslogistik (BIEK)/KEP-Studie 2017; \* Prognose BIEK





Vorbildlich: Dieser UPS-Transporter parkt platzsparend und legal

Innenstädten kaum Ladezonen vorhanden sind“. DPD fordert reservierte Parkplätze. Neue Lieferdienste wie Picnic aus Holland zeigen mit elektrisch angetriebenen, extrem schmalen Lieferwagen (1,30 Meter), dass es auch anders geht (AUTO BILD 22/18).

Ein Trend im urbanen Raum sind „Mikrodepots“, citynahe Verteilzentren, von denen per E-Lastenrad ausgeliefert wird. In Berlin hat diese Variante, laut Hermes, „gut geklappt“. Auch UPS stellt in Hamburg jeden Morgen einen Container voller Pakete in einer Seitenstraße ab. Perspektivisch setzt man auch bei DPD auf kleinere Fahrzeugmodelle wie E-Scooter. Obwohl emissionsfrei, bleibt der Platzbedarf bei diesen Vehikeln derselbe.

Die Zukunft könnte sein, dass die Pakete nicht mehr zum Kunden kommen, sondern der Kunde zum Paket. DHL setzt auf den Ausbau der Packstationen, Hermes auf 15 000 Paketshops. Ein Modell, das in Frankreich und Skandinavien längst normal ist. ➔



**MEINE MEINUNG**

Mitarbeiter  
**MATTHIAS TECHAU**

Wenn wir das Lieferchaos eindämmen wollen, müssen wir umdenken. Es sollte nicht selbstverständlich sein, sich alles an die Haustür liefern zu lassen. Packstationen könnten eine Lösung sein.

**ver.di**

## ➔ UND DAS SAGT DIE GEWERKSCHAFT

„Der Arbeitsmarkt in der Paketbranche ist zweigeteilt. Nur zwei der fünf großen Paketdienste arbeiten ausschließlich (Deutsche Post/DHL) oder überwiegend (UPS) mit eigenen, fest angestellten Zustellern. Sie haben sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze und werden nach Tarif bezahlt. Bei den anderen drei Unternehmen (DPD, Hermes und GLS) wird ausschließlich mit Subunternehmen in der Zustellung gearbeitet.

### Die Arbeitsbedingungen sind vielfach prekär!

Über Personalvermittlungsfirmen wird inzwischen verstärkt mit Beschäftigten aus Osteuropa gearbeitet. Sie kennen ihre Rechte nicht oder fordern diese aus Angst vor dem Verlust des Arbeitsplatzes nicht ein. Oft werden die Kosten für die Unterbringung noch vom Salär abgezogen. Dass das Wachstum in der Paketbranche überwiegend über prekäre Arbeitsbedingungen stattfindet, ist ein Unding. Wir erwarten von den Unternehmen, dass sie auch auf der letzten Meile Verantwortung übernehmen. Sich als Unternehmen mit dem Verweis auf den Mindestlohn rauszureden, ist zu billig. Hier geht es um schwere Arbeit, die nach Tarif bezahlt werden muss.“

**Sigrun Rauch, Gewerkschaft ver.di**

59

AUTOBILD.DE 12. JULI 2018

# Konkurrenz für deutsche SUV?

Volvo XC40 und Jaguar E-Pace im großen Vergleichstest



**JETZT IM HANDEL!**

## Außerdem im Heft

### Toyota Land Cruiser:

Die neue Generation im Supertest

### Alte Marke im SUV-Kostüm:

Was hat der China-Borgward BX7 drauf?

**Auto Bild allrad**

Jetzt portofrei bestellen unter  
[www.autobild-allrad.de/neu](http://www.autobild-allrad.de/neu)

Die Allrad-Instanz.

The Walton Hall in Warwickshire aus dem 16. Jahrhundert ist heute ein Hotel



Leserreise

# Mein Haus, mein Park,

Einmal King und Queen sein: Leser Vladislav und Freundin Katharina im Königreich von Aston Martin

**W**ÄRE ENGLAND ein Haus, würde am Klingelschild Vladislav Baumeister stehen. Der Mann ist anglophil. Durch und durch. Vor allem, was britische Klassiker angeht. Über die weiß der smarte Jung-Manager aus Düsseldorf alles. Und über Aston Martin noch viel mehr. Zum Leid von Freundin Katharina der Zweiten. Denn an Nummer eins kommen die Autos.

Grund genug, dass Vladislav seine Queen mit auf die Insel nimmt. Vier

Tage Briten pur, eine Leserreise zu den Wurzeln von Aston Martin. Im Gepäck ein stabiles Hoch, das wie bestellt zum DB11 Volante passt, mit denen die beiden die Midlands erkunden.

Baumeisters erster Weg führt uns ins Gestern, ins British Motor Museum in Gaydon. Hier steht Kulturgut auf Rädern. So ziemlich alles, was die einstmals große Autonation in Blech gepresst hat. Ganz seltene und heute unbezahlbare Aston, aber auch bodenständige Mini, die ganze Modell-

palette von Triumph, Jaguar oder MG. In dieser wunderschönen Ecke rund um Birmingham, das einstige Kohlerevier Englands, ist also Aston Martin zu Hause. Die Midlands sind im Sommer eine riesige Parkanlage. Grün, saftig, hügelig und mit so herrlich kurvigen Landstraßen, dass wir Angst bekommen, unser Leser könne an chronischem Dauergrinsen erkranken.

Wir fahren nach Stratford-upon-Avon, wo der große Lyriker und Dramatiker William Shakespeare 1564



„Die Tage in den Midlands waren ein Traum. England pur. Mehr geht nicht.“

Leser Vladislav Baumeister (31)



Shakespeares Geburtshaus in Stratford-upon-Avon



Das British Motor Museum in Gaydon besitzt die weltweit größte Sammlung historischer britischer Autos. Hier ein Aston Martin DB2 von 1952



Falsche Seite, richtiges Auto: Cruisen im Aston Martin DB11 Volante

Heute ein König: Tea-Time mit Traumauto. Rosamunde Pilcher wäre neidisch



Fast 100 Prozent Handarbeit im Aston-Martin-Werk in Gaydon

FOTOS: T. BADER (6)

# mein Auto

geboren wurde, und weiter Richtung London. Vorbei an herrschaftlichen Landsitzen im Harry-Potter-Stil geht es nach Aston Hill in die Grafschaft Buckinghamshire. Hier fand Anfang der 1900er-Jahre das berühmteste Bergrennen Englands statt. Aston Martin wurde durch die Veredelung von Privatrennwagen extrem erfolgreich – und übernahm auch gleich mal frech das Aston als Vorname für Martin.

Wer ganz zu den Ursprüngen der Sportwagenschmiede zurück will, muss zum Henniker Place in Kensington reisen. Heute baut Aston Martin seine charismatischen Fahrzeuge an der



**Zeit ist der größte Luxus: Rund 250 Stunden dauert es, bis ein Aston Martin fertig ist**

Barnbury Road in Gaydon in Warwickshire zusammen. Kaum mehr als 7000 Stück pro Jahr, fast wie damals komplett in Handarbeit. Eigentlich alles Einzelstücke.

Vladislav und Katharina, beide aus dem Modefach, schauen sich die kunstvolle Lederverarbeitung an, staunen über das veredelte Wurzelholz und sehen eine Produktion, die keine Eile kennt. Rund 250 Stunden braucht es, bis ein Auto fertig ist. Vladislav kennt das. Er schraubt seit über zwei Jahren an einem MGB GT V8. Wer jedoch die Liebe zum Detail zu schätzen weiß, sollte sich diese Zeit nehmen. ☹



## Namensfindung

In Aston Hill nahe London fanden bis 1925 Bergrennen statt. Lionel Martin lieh sich das „Aston“ als Vornamen für seine Autos. Klang sportlich und stand im Telefonbuch weit vorn.

# OPEL WAR MAL MILLIONÄR

Der Marke drohen harte Einschnitte. Angeblich will Konzernmutter PSA sogar das Forschungs- und Entwicklungszentrum in Rüsselsheim verkaufen – das Herzstück. Seit fast 20 Jahren schreibt das Unternehmen rote Zahlen. Dabei war Opel mal ganz groß

## PRODUKTIONSZAHLEN

1128 196 Rekord D baute Opel, inkl. Sondermodell „Millionär“ (Foto). Vom ersten Insignia waren es 944 670.

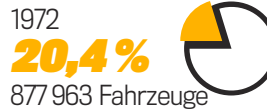


**1128 196** Rekord D 1971 bis 1977



**944 670** Insignia A 2008 bis 2016

## MARKTANTEIL



Heute kaum vorstellbar: 1972 war Opel mit 20,4 Prozent Marktanteil stärker als VW.

## BESCHÄFTIGTE BEI OPEL



1972 **58 909**

Heute sind es nur noch etwas mehr als 18 000 Opelner in Deutschland. 3700 davon sollen gehen.



Opel  
Insignia  
Grand Sport 2.0

Opel  
Rekord D 2000  
„Millionär“  
Bj. 1976



⊕ **L/B/H** 4567/1718/1415 mm  
⊕ **Motor** Reihenvierzyl., vorn längs  
⊕ **Hubraum** 1979 cm³  
⚡ **Leistung** 74 kW (100 PS) bei 5200/min  
⊙ **max. Drehm.** 158 Nm bei 3600/min  
ⓘ **Antrieb** Hinterrad, Viergang manuell  
⚡ **Spitze** 170 km/h  
€ **Preis** 15 450 Mark

⊕ **L/B/H** 4897/1941/1455 mm  
⊕ **Motor** Vierzyl., Turbo, vorn quer  
⊕ **Hubraum** 1956 cm³  
⚡ **Leistung** 125 kW (170 PS) bei 3750/min  
⊙ **max. Drehmoment** 400 Nm bei 1750/min  
ⓘ **Antrieb** Vorderrad, Sechsgang manuell  
⚡ **Spitze** 223 km/h  
€ **Preis** ab 31500 Euro

## ANZAHL OPEL-MODELLE/-VARIANTEN

Rechnet man Zwei- und Viertürer von 1977 als eigene Karosserievarianten, ist die Zahl der Modelle seit 1977 etwa gleich geblieben.



1977 **20** 2018 **19**

## LEERGEWICHT

Der Insignia ist mit 1503 Kilo Leergewicht deutlich schwerer als sein Urahn.

Opel Insignia  
**1503 kg**

Rekord D 2000  
„Millionär“  
**1090 kg**

## PREIS DES BILLIGSTEN OPEL

**DM 9880** Kadett C September 1978  
**€ 9560** Karl Selection 1.0

# 10. nordeuropäische **E-MOBIL RALLYE**

powered by



**KLIMA  
NEUTRAL**

AUSGLEICH DER  
CO<sub>2</sub>-EMISSIONEN  
WEITERE INFOS UNTER  
KLIMA-INVEST.DE/KLIMA

**Melden Sie sich jetzt an!**  
**Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.**



## 21. – 23. Juni 2019

[www.emobil-rallye.com](http://www.emobil-rallye.com)

Vielen Dank für die Unterstützung in 2018:



**STADTWERKE  
LÜBECK**



**ZVO ENERGIE GMBH**



**KSK MEDIA**  
ONLINEMARKETING



**innogy**



Veranstalter: eco-mobility e.V., Borghorsterhütten 7, 24251 Osdorf, [www.emobil-rallye.com](http://www.emobil-rallye.com)

# Service/

TIPPS FÜR  
ALLE AUTO-  
FAHRER

## Butterkekse

Raststätte:  
**2,99 Euro**  
Tankstelle:  
**2,39 Euro**  
Supermarkt:  
**1,29 Euro**  
Discounter:  
**0,89 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**2,10 Euro**

## Schokolade

Raststätte:  
**2,99 Euro**  
Tankstelle:  
**1,89 Euro**  
Supermarkt:  
**1,29 Euro**  
Discounter:  
**0,49 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**2,50 Euro**

## Glasreiniger

Raststätte:  
**4,99 Euro**  
Tankstelle:  
**6,99 Euro**  
Supermarkt:  
**0,95 Euro**  
Discounter:  
**0,95 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**4,04 Euro**

## Energydrink

Raststätte:  
**4,99 Euro**  
Tankstelle:  
**3,69 Euro**  
Supermarkt:  
**1,99 Euro**  
Discounter:  
**1,39 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**3,60 Euro**

## Fertigsandwich

Raststätte:  
**3,49 Euro**  
Tankstelle:  
**2,69 Euro**  
Supermarkt:  
**1,59 Euro**  
Discounter:  
**1,59 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**1,90 Euro**

## Apfel

Raststätte:  
**0,69 Euro**  
Tankstelle:  
**k. A.**  
Supermarkt:  
**0,35 Euro**  
Discounter:  
**0,31 Euro**  
**Preisdifferenz:**  
**0,38 Euro**



# TEUER, TEURER, RASTSTÄTTE



## Wasser

Raststätte:  
**2,59 Euro**  
Tankstelle:  
**1,49 Euro**  
Supermarkt:  
**0,19 Euro**  
Discounter:  
**0,19 Euro**

**Preisdifferenz:**  
**2,40 Euro**

## Taschentücher

Raststätte:  
**2,99 Euro**  
Tankstelle:  
**1,89 Euro**  
Supermarkt:  
**1,85 Euro**  
Discounter:  
**1,85 Euro**

**Preisdifferenz:**  
**1,14 Euro**

## Mini-Salami

Raststätte:  
**1,79 Euro**  
Tankstelle:  
**1,29 Euro**  
Supermarkt:  
**0,59 Euro**  
Discounter:  
**0,40 Euro**

**Preisdifferenz:**  
**1,39 Euro**

## Gummibärchen

Raststätte:  
**2,79 Euro**  
Tankstelle:  
**1,69 Euro**  
Supermarkt:  
**0,99 Euro**  
Discounter:  
**1,09 Euro**

**Preisdifferenz:**  
**1,80 Euro**

Ab in den Urlaub, ab auf die Autobahn. Wer dann an Raststätten Pause macht, zahlt richtig viel für die Verpflegung. Zum Glück gibt es Alternativen

**AUS DEM WEG!** Auf deutschen Autobahnen geht es (manchmal) schnell und (oft) hitzig zu. Pendler, Trucker oder Urlauber – alle haben es verdammt eilig, ans Ziel zu kommen. Pausen? Kennst kaum einer. Tanken, essen, trinken? Wird alles möglichst im Höchsttempo erledigt, genau wie die Fahrt auf der Autobahn. Schnell auf die Raststätte und ab in den Shop. Ganz egal, was es kostet. Jeder ärgert sich zwar über die Apothekenpreise im Tank- und Raststättenshop, bezahlt sie aber trotzdem.

Es geht auch anders. AUTO BILD hat die Preise für „klassischen“ Reiseproviant auf und neben der Autobahn verglichen und dabei eine Menge Geld gespart. Grundsätzlich gibt es drei Alternativen zur teuren Raststätte: die autobahnnah Tankstelle, Supermärkte und Discounter.

Der AUTO BILD-Spartrip führt exemplarisch von Hamburg Richtung Ostsee. Die erste Raststätte auf der A1 ist Buddikate Ost. Hier kaufen wir den zehnteiligen Test-Warenkorb\* im Esso-Tankshop. 30,80 Euro (inklusive 50 Cent Pfand) wechseln den Besitzer. Für etwas Essen, Trinken und einen Glasreiniger ganz schön happig. Na gut. Das ging zügig. Unsere Fahrt geht nach fünf Minuten weiter.

Gut 20 Kilometer weiter fahren wir von der A1 ab und werden schnell im Industriegebiet vor Bad Oldesloe >>

FOTO: R. TIMM



\* Test-Warenkorb, je nach Anbieter können die Verpackungsgrößen und Produkthersteller abweichen



**TEUER** Tankshops an den Autobahnen sehen meist nobel aus, verlangen aber leider Apothekenpreise



**GÜNSTIG** Oft liegen Aldi und Co nahe der Autobahn und bieten Verpflegung zum kleinen Preis

**DIE AUTOBAHN-MONOPOLISTEN**

**360**  
Tankstellen betreibt Tank & Rast mit seinen Franchise-partnern. Dazu 410 Raststätten, rund 50 Hotels und 13 Autohöfe an deutschen Autobahnen.

>> fündig: Tankstelle (Shell), Supermarkt (Famila) und Discounter (Aldi) im Umkreis von einem Kilometer. Ernährung an der Tanke: 24,51 Euro. Nur sechs Euro gespart. Da geht doch noch was. Stimmt! Famila (11,58 Euro) und Aldi (9,65 Euro) enttäuschen uns nicht.

Über 21 Euro Ersparnis bringt der Einkauf im Discounter. Das entspricht einer drittel Tankfüllung unseres Renault Mégane. Und dabei haben wir noch nicht einmal Sprit gezapft. Der Preisaufschlag je Liter Kraftstoff beträgt an BAB-Tankstellen bis zu 15 Cent. Wer abfährt, spart also rund sechs Euro bei einem 40-Li-

**Warenkörbe\* gesamt (inkl. Pfand):**

<b>Raststätte:</b>	<b>30,80 Euro</b>
<b>Tankstelle:</b>	<b>24,51 Euro</b>
<b>Supermarkt:</b>	<b>11,58 Euro</b>
<b>Discounter:</b>	<b>9,65 Euro</b>

**Größte Ersparnis:**  
**21,15 Euro**



\* Alle Angaben ohne Gewähr;  
Stand: 29. Juni 2018;  
Quelle: Esso- und Shell-Tankshop, Famila, Aldi

ter-Tank. Nicht übel für einen kleinen Abstecher.

Und wie heißt es so schön: reisen, nicht rasen. Regelmäßige Pausen sind wichtig. Gerade auf langen Urlaubsfahrten alle zwei Stunden mal den Blinker rechts setzen und den Motor ausschalten. Nutzen Sie den erholsamen Zwischenstopp für ein wenig Bewegung. Das macht frisch, und die Fahrt kann entspannt weitergehen.

Tipp: Planen Sie die „mobile“ Auszeit, bevor die Reise losgeht. Jenseits der Autobahnen gibt es vieles zu entdecken. Und wie unser Preisvergleich gezeigt hat, auch viel Sparpotenzial. So bleibt mehr Geld für den Urlaub. ➔



**KOMMENTAR**  
Redakteur  
**BENDIX KROHN**

Autobahnraststätten sind Gelddruckmaschinen. „Tank & Rast“ nutzt seine Monopolstellung aus und verlangt beim Reiseproviant 29 Prozent mehr als in Autohöfen. Dazu schröpft T&R Reisende mit dreisten 70 Cent Pinkel-Maut im Sanifair-WC. Dabei sollte die Deregulierung des Raststätten-Geschäfts 1998 das Gegenteil bewirken. Wann hört die schamlose Autofahrer-Abzocke endlich mal auf?

**INTERVIEW**

SILKE RESTEMEYER

**„AUF LANGEN AUTOFAHRTEN VIEL TRINKEN, VOLLWERTIG ESSEN UND PAUSEN MACHEN“**

**Zu welchen Getränken raten Sie Autofahrern?**

Gute Durstlöcher sind Wasser, Saftschorlen und ungesüßte Kräuter- und Früchte-tees. Nicht zu kalt, da sonst Magenbeschwerden drohen. Erwachsene sollten mindestens 1,5 Liter am Tag trinken, Kinder mindestens einen Liter. Im überhitzten Auto oder an heißen Tagen ist der Wasserbedarf noch höher.

**Wie sieht clever essen aus?**

Wir empfehlen leichten Reise-

proviant aus Vollkornbrot- oder -brötchen mit Käse, Schinken oder fettarmer Wurst, Joghurt oder Quark sowie Gemüse und Obst. Am besten mundgerecht zubereitet und in Kühltaschen transportiert.

**Warum ist gesunde Ernährung im Auto so wichtig?**

Vollwertig essen und trinken kann die Leistungsfähigkeit und das Wohlbefinden fördern. Lange Fahrten strengen an und erfordern hohe Konzentration. Wer regelmäßig etwas Leichtes

isst, beugt Müdigkeit vor. Und wer ausreichend trinkt, kann sich besser konzentrieren.

**Welche Tipps haben Sie noch für unsere Leser?**

Muntermacher wie Kaffee, Red Bull und Co helfen nur kurzfristig. Wichtiger sind regelmäßige Pausen (alle zwei Stunden) und Bewegung, um fit zu bleiben. Auch auf Raststätten können Sie sich gesund ernähren. Es müssen ja nicht immer Burger oder Currywurst sein. Die machen nur müde.



Ökotrophologin, Expertin der Deutschen Gesellschaft für Ernährung

FOTOS: HERSTELLER (4), TANK & RAST GRUPPE, S. HABERLAND, DDP

# 30 € amazon.de-Gutschein!

Jetzt AUTO BILD bestellen und beim Online-Shopping sparen



## Ihre Vorteile

- ✓ 30 € amazon.de-Gutschein
- ✓ 51 Hefte für nur 2 € pro Heft
- ✓ 4 Hefte gratis bei Bankeinzug
- ✓ Portofrei ins Haus



Exklusive Vorteile auf  
autobild.de/vip-lounge

Jetzt bestellen:



**autobild.de/lesen**



**0 18 06 / 18 15 33**

0,20 €/Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf

**10154950 +51**

Bitte bei der Bestellung angeben



Ich bestelle AUTO BILD zum Preis von zzt. nur 2 € pro Heft (51 Hefte/Jahr) ab der nächsterreichbaren Ausgabe. Bei Bankeinzug lese ich zusätzlich 4 Hefte GRATIS! Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang des Jahresbezugspreises. Nach Ablauf des ersten Jahres kann ich jederzeit kündigen und erhalte zu viel gezahltes Geld zurück. Das Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Ich kann der Nutzung meiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen. AUTO BILD erscheint in der Axel Springer Auto Verlag GmbH, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer Frank Mahlberg, Christian Nienhaus, Amtsgericht Hamburg, HRB 138282. Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter: [lesershop24.de/widerruf/axel-springer-auto-verlag](http://lesershop24.de/widerruf/axel-springer-auto-verlag).



AUTO BILD VIP-LOUNGE

**Auto  
Bild** **VIP**  
LOUNGE  
autobild.de/vip-lounge
Vorteilsportal für  
Abonnenten
 Fahren Sie mit AUTO  
BILD drei Tage lang im  
Porsche 911 Carrera  
durch Deutschland

# Ein Wochenende im Porsche

Drei Abonnenten können einen Porsche 911 Carrera des Autovermieters Avis fahren

**P**ORSCHE 911 CARRERA fahren – das ist der Traum von vielen Autofans. Schließlich ist der Elfer eine Ikone und etwas ganz Besonderes. Jetzt kann für Sie dieser Traum wahr werden.

Die Avis Autovermietung, exklusiver Mietwagenpartner von Porsche, verlost in der AUTO BILD VIP-LOUNGE drei exklusive Wochenenden im Porsche 911 Carrera im Gesamtwert von

2500 Euro. Erfahren Sie selbst, was es bedeutet, einen Porsche zu fahren – und welche Kraft sein Sechszylinder-Boxermotor freisetzt. Wohin es geht, bestimmen Sie selbst. Ob über die Autobahn, auf einen Bergpass oder einfach nur in das nächste Eiscafé – von Freitag um 12 Uhr bis Montag um 9 Uhr gehört der kraftvolle Porsche 911 Carrera ganz Ihnen. Und daraus besteht dieser exklusive Gewinn:

- Fahren Sie ein Wochenende im Porsche 911 Carrera in ganz Deutschland,
- inklusive einer Tankfüllung und
- 600 Freikilometern.

So kommen Sie mit etwas Glück an eines der drei exklusiven Wochenenden im Porsche 911 Carrera von Avis: Beantworten Sie einfach unter [www.autobild.de/vip-gewinn](http://www.autobild.de/vip-gewinn) unsere Gewinnfrage. Teilnahmeschluss ist der 26. August 2018. ➔

**SO WERDEN SIE  
AUTO BILD-VIP**

Bestellen Sie noch heute unter [www.autobild.de/vip-werden](http://www.autobild.de/vip-werden) ein Abonnement. Wenig später erhalten Sie Ihre Abonnementnummer, mit der Sie schon bald von den exklusiven Aktionen und Vorteilen der AUTO BILD VIP-LOUNGE profitieren können.

FOTOS: HERSTELLER (7)

## Großes Kino zu gewinnen

**DARF'S ETWAS GRÖßER** und schärfer sein? Medion verlost in der AUTO BILD VIP-LOUNGE exklusiv zwei 75-Zoll-Flachbildfernseher mit Top-Technik. Der UHD-Smart-TV Medion Life X18 113 hat laut Hersteller einen exzellenten Klang,

LED-Backlight-Technologie, integriertes WLAN und Smart-TV-Funktion. Er lässt sich bequem über eine Remote-App steuern. Der Wert des Fernsehers: rund 2500 Euro.

So holen Sie sich dieses Heimkino-Erlebnis in Ihr Wohnzimmer: Beantworten Sie unter [www.autobild.de/vip-preis](http://www.autobild.de/vip-preis) unsere Gewinnspielfrage, und stauben Sie mit etwas Glück einen von zwei Flachbildfernsehern ab. Teilnahmeschluss ist der 5. August 2018. Wir drücken Ihnen die Daumen!



## ➔ GEWINNEN SIE DIE AKTUELLE BIKE BILD

Sie wollen gut übers Radfahren informiert sein, lesen gern Tests und Reportagen rund ums Fahrrad oder E-Bike? Dann können Sie jetzt eine spannende Lektüre gewinnen. Exklusiv für Abonnenten verlost die VIP-LOUNGE 50 Exemplare der aktuellen Ausgabe von BIKE BILD. Machen Sie mit beim AUTO BILD-Gewinnspiel, und sichern Sie sich mit etwas Glück „Das Magazin für alle Fahrradfahrer“. Bewerben Sie sich bis zum 29. Juli 2018 unter [www.autobild.de/vip-vorteilsangebot](http://www.autobild.de/vip-vorteilsangebot)



## MIX

### > REINIGUNG

#### NEUE AUTO-PFLEGESERIE

Petronas aus Malaysia versucht mit einem breiten Angebot an Pflegeprodukten in Europa Fuß zu fassen. Vom Autoshampoo (5,49 Euro) bis zum Lederreiniger (7,99 Euro) reicht das Sortiment. Erhältlich bei Globus, Kaufland, Real und Edeka. Infos unter [www.rocco-gmbh.de](http://www.rocco-gmbh.de)



### > TV-TIPP

#### RENNACTION IN ZANDVOORT

Die fünfte Station (14./15. Juli) der DTM ist nur einen Steinwurf von der Nordsee entfernt. Die ARD zeigt beide Rennen live ab 13.30 Uhr.

### > SPIEL

#### BULLIGE RETRO-RACER FÜR KLEINE UND GROSSE MOTORSPORTFANS

Anfang der 80er-Jahre war die Deutsche Rennsport-Meisterschaft das Nonplusultra. Fast alle großen Autobauer hatten Teams am Start. Ab Ende Juli gibt es den Vorläufer der DTM als Retro-Race-Set auf Basis der Digital 132 von Carrera. Mit im Paket für rund 300 Euro sind drei legendäre Boliden: Ford Capri Zakspeed Turbo, Porsche 938/78 „Moby Dick“ und BMW M1 Procar. Weitere Infos unter [www.carrera-toys.com](http://www.carrera-toys.com)



---

### > REPARATUR

#### DIESE PRAKTISCHE LAMPE BRINGT LICHT INS DUNKEL

Riskieren Sie mit dem neuen WiFi-Smartphone-Endoskop von Kunzer einen Blick auf und in schwer zugängliche Bauteile. Der Hersteller verspricht mit der flexiblen Minikamera hochwertige und aussagekräftige Aufnahmen von nahezu allen Bereichen von Motor und Karosserie. Sechs helle LEDs am Kopf der Kamerasonde sorgen für genug Licht, die Auflösung von 300 000 Pixel für scharfe Bilder auf dem Handy. Mit dem langen Anschlusskabel kommen Sie in die hintersten Winkel. Die Kamera kostet 225 Euro und soll mit jedem beliebigen Smartphone funktionieren. Info: [www.kunzer.de](http://www.kunzer.de)



ANZEIGE

# FÜR GRILLGOURMETS UND FUSSBALLFANS!

Perfekter Start in den Sommer:  
die **MÄNNERBOX** in der XXL-Edition

**Jetzt für  
29,90 € sichern!**  
Wert über 170 €



Jetzt versandkostenfrei bestellen unter: [magazineshopp.de/box](http://magazineshopp.de/box)

## DIE MÄNNERBOX

Vertrieben von:

**Auto  
Bild**

**Computer  
Bild**

**Sport  
Bild**

Magazineshopp GmbH, Reichsbahnstraße 96, 22525 Hamburg





F.B. Mondial HPS 125i

▲ Stollenreifen, Chromschmuck, ganz viel Alteisen-Charakter - ja, so kann eine 125er aussehen

# So heiß und schon ab 16

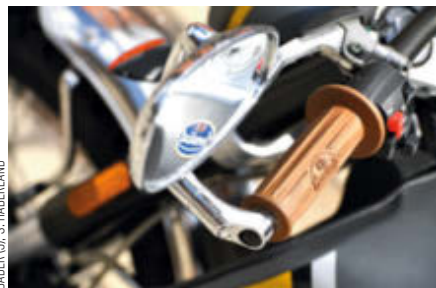
Junge Leute starren nur ins Handy, und alles, was einen Motor hat, interessiert sie nicht? Stimmt nicht, es muss nur cool sein. Hier kommt die passende Alternative

**S**IE HEISSEN Urban Motor oder Wrenchmonkees – hippe Umbauschmieden, die Serienmotorräder in Handwerkskunststücke im Retro-Look verwandeln. Scrambler, Café Racer und Co – alles Augenweiden aus Eisen, doch beim Preis locker fünfstellig. Selbst Umbauten für 30 000 Euro sind in dieser Szene keine Seltenheit. Das geht auch günstiger. Retro für Rookies sozusagen. F.B. Mondial (eine jüngst neu aufgelegte Motorradmarke) bietet ein optisches Sahnestück für gut ein Zehntel des Preises an. Kastanienbraune Sitzbank, flach gestreckte Linie, Speichenräder, ein aufrecht stehender Einzylinder und herrlich verspielte Details

wie Griffe mit geprägtem Marken-namen sind die Zutaten der HPS 125i für einen schicken Scrambler. Hübsch und besonders – wer braucht da noch ein Auto? Zumal die HPS als 15 PS (11 kW) starke 125er auch mit Führerschein Klasse A1 (ab 16 Jahren) fahrbar ist. Auch Autofahrer dürfen auf die HPS – sofern sie den alten „Dreier“-Führerschein vor April 1980 erworben haben.

Im Test läuft der Viertaktmotor leise, dreht quirlig, vibriert aber trotz Ausgleichswelle etwas und gibt im Grunde erst oberhalb von 7000 Touren ordentlich Leistung ab. Also: fix im Sechsganggetriebe rühren, dann rennt die Mondial. Der Schalthebel geht

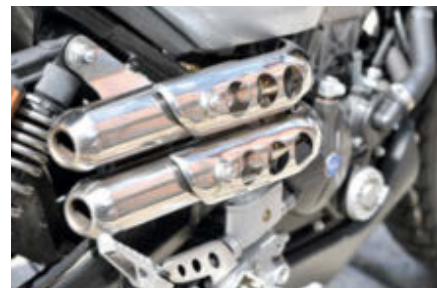
knochig, doch angenehm leichtgängig rauf und runter. Gleichzeitig tuckert der Einzylinder beim entspannten Bummeln sanftmütig, nimmt sauber Gas an und nippt nur verhalten vom Sprit. Laut Norm rauschen nur 2,9 Liter durch die Einzel-Einspritzdüse. Schön: Die Wasserkühlung des von Piaggio abgeleiteten Viertakters hat Mondial gut versteckt, das Aggregat passt auch optisch zum Bike. Die Bremsen packen für eine 125er kräftig zu, allerdings baut Mondial kein ABS-System ein. Für kurze Strecken zu zweit reicht die knappe Sitzbank aus, lange Reisen vereitelt die zu stramme Polsterung der kurzen Bank. Autos sind bequemer – aber nicht so lässig. ➔



Feines Ding: Lenkerenden-Spiegel, dazu Griffe mit geprägter Markensignatur – wirkt edel



Hübsches Ding: kein echtes Leder, dafür handwerklich ordentlich gemachte 2er-Sitzbank



Großes Ding: Auspuffendrohre stilprägend, erstaunlich leise, aber ergonomisch nicht perfekt

Scrambler auf Schleichfahrt: Der Motor arbeitet leise. Typisch: Kennzeichen am Extra-Träger

## TECHNISCHE DATEN

- Motor**  
Einzylinder, Viertakt
- Hubraum**  
125 cm<sup>3</sup>
- Leistung**  
15 PS  
bei 9750/min
- Drehmoment**  
12,3 Nm  
bei 8000/min
- Antrieb**  
Sechsgang, Kette
- L/B/H**  
2025/710/1050 mm
- Leergewicht**  
133 kg
- Spitze**  
99 km/h
- Verbrauch**  
2,9 l/100 km
- Preis**  
3495 Euro

www.fbmondial.de



**FAZIT**  
Redakteur  
JAN HORN

Für relativ kleines Geld bietet Mondial eine optisch herausragende 125er an. Fahrleistungen und Ausstattung entsprechen dem Segment. Für Einsteiger genügt das völlig.

## URTEIL



★★★★★ = sehr gut, ★★★★ = gut, ★★★ = befriedigend, ★★ = ausreichend, ★ = mangelhaft

# Worauf sollte man beim Neuwagen-Leasing achten?



**Neuwagen-Leasing bietet viele Vorteile – wenn Sie dabei die richtigen Entscheidungen treffen. Hier die vier wichtigsten Regeln.**

## Regel Nr. 1: Online vergleichen.

Online-Leasing ist nicht nur bequem, es bietet auch die Möglichkeit, Preise herstellernunabhängig zu vergleichen. Im besten Fall sind die Kosten für Versicherung, Steuern und Überführung bereits in der Leasingrate enthalten. Je ähnlicher die Raten aufgebaut sind, desto besser lassen sich die Angebote vergleichen. Dabei muss man gegebenenfalls auch Anzahlungen und Schlussraten berücksichtigen. Seriöse Anbieter zeigen alle Kosten auf und rechnen diese teilweise schon in die monatliche Rate ein.

**Tipp:** Addieren Sie zum Vergleich alle mit dem Leasing in Verbindung stehenden Kosten, bilden daraus eine Gesamtsumme und teilen diese durch die Laufzeit in Monaten.

## Regel Nr. 2: Risiko abwägen.

Im Wesentlichen lässt sich zwischen Verträgen mit Kilometerleasing und Restwertleasing unterscheiden. Beim Kilometerleasing übernimmt der Anbieter das Restwert-Risiko, beim Restwertleasing dagegen der Kunde. Auf [sixt-neuwagen.de](http://sixt-neuwagen.de) wird eine besonders attraktive Form des Kilometerleasings angeboten: die Vario-Finanzierung. Dabei können Kunden eine Kaufoption nutzen – und somit am Ende der Vertragslaufzeit frei entscheiden, ob sie das Fahrzeug zurückgeben oder übernehmen möchten.

**Tipp:** Überlegen Sie sich, welche Leasingart am besten zu Ihnen passt – und vermeiden Sie das Restwert-Risiko.

## Regel Nr. 3: Den optimalen Preis finden.

Die Höhe der Leasingrate hängt nicht nur von den darin enthaltenen Leistungen und der Anzahlung bzw. Schlussrate ab, sondern vor allem von der Laufleistung und der Laufzeit. Hier gilt: Je niedriger die Laufleistung und je höher die Laufzeit, desto geringer die monatliche Leasingrate.

**Tipp:** Versuchen Sie vorab möglichst genau Ihre Fahrleistung zu prognostizieren, um nicht mehr als nötig zu bezahlen.



## Regel Nr. 4: Zusatzpakete checken.

Spätestens wenn der erste Schnee fällt, stellt sich die Frage nach Winterreifen. Auf [sixt-neuwagen.de](http://sixt-neuwagen.de) kann man diese einfach zum Auto hinzubuchen. Das gleiche gilt für Versicherung, Inspektion oder Wartung und Verschleiß.

**Tipp:** Prüfen Sie vor Vertragsschluss, ob und welche Zusatzpakete in Ihrem Falle wirtschaftlich Sinn machen. Und achten Sie darauf, dass Sie die Kosten dafür in die Leasingrate integrieren können. Mit den passenden Paketen haben Sie Planungssicherheit – und sparen meist Zeit und Geld.

 Mehr Infos unter [www.sixt-neuwagen.de](http://www.sixt-neuwagen.de)

## CHIPTUNING

Digitale Tuningboxen für Dieselfahrzeuge (JTD, CDI, TDCi, etc.) ab 148,- € + 20% Leistung und Drehmoment!  
**www.asa-tuning.de**  
 +49 - 7622 - 673635

## AUDI



**Audi A4**, Benzin, 131 PS/96 KW, 24000 km, EZ 02/05, Alufelgen, Zentralverr., Navigation, Wegfahrsperre, Klimaautom., Seitenairbag, Shzg., Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, Tagfahrlicht, Isofix, Armlehne, Lederlenkrad, Soundsystem, **10900 €**, Tel. +49/4033378883, Inserats-ID 343959730



**Audi A3**, Benzin, 160 PS/118 KW, 107284 km, EZ 08/10, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Kat., Klima, Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Tagfahrlicht, Sportfahrwerk, Sportsitze, Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, Allrad, **10900 €**, Tel. +49/6924767936, Inserats-ID 343604726



**Audi A3**, Benzin, 125 PS/92 KW, 88000 km, EZ 12/11, Alufelgen, teilb. Rücksitzbank, Wegfahrsperre, Dachreling, Klima, Seitenairbag, Shzg., Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Kopfairbag, Zentralverr./Funkfernbed., Scheckheft, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Sportsitze, Skisack, Bluetooth, Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, Lederlenkrad, **10240 €**, Tel. +49/ 21192841893, Inserats-ID 344975792

## BMW



**BMW X1**, Diesel, 204 PS/150 KW, 169750 km, 1995 EZ 02/10, Klima, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Bordcomputer, Allrad, **10450 €**, Tel. +49/4407913790, Inserats-ID 339030394

## BMW

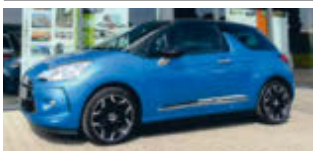


**BMW 114**, Benzin, 102 PS/75 KW, 78000 km, EZ 10/12, Alufelgen, Zentralverr., Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Einparkhilfe, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, **10890 €**, Tel. +49/65616659124, Inserats-ID 343959928



**BMW 118**, Benzin, 143 PS/105 KW, 69200 km, EZ 12/10, Alufelgen, teilb. Rücksitzbank, Wegfahrsperre, Klimaautom., Seitenairbag, Tempomat, Bordcomputer, Airbag hinten, Kopfairbag, Zentralverr./Funkfernbed., Scheckheft, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, Isofix, Regensensor, Armlehne, Lederlenkrad, Reifendruckkontrolle, **10490 €**, Tel. +49/3058-890001, Inserats-ID 345823285

## CITROËN



**Citroën DS3**, Benzin, 120 PS/88 KW, 41400 km, EZ 09/13, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klima, Traktionskontr., Seitenairbag, Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Tagfahrlicht, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, LED-Tagfahrlicht, Soundsystem, USB, **11000 €**, Tel. +49/71442869630, Inserats-ID 325437428



**Citroën C5**, Diesel, 241 PS/177 KW, 119836 km, 2992 EZ 04/11, Alufelgen, Zentralverr., Navi, Wegfahrsperre, Dachreling, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Panoramadach, Sthzg., Rußpartikelfilter, Tagfahrlicht, Sportsitze, Kurvenlicht, HU/AU neu, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, **10650 €**, Tel. +49/38765919047, Inserats-ID 346652013

## FIAT



**Fiat 500L**, Benzin, 105 PS/77 KW, 32600 km, EZ 07/13, Alufelgen, Zentralverr., Navi, Wegfahrsperre, Klima, Seitenairbag, Shzg., Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Isofix, Licht-/Regensensor, **11395 €**, Tel. +49/54515442976, Inserats-ID 344913250



**Fiat Tipo**, Benzin, 95 PS/70 KW, 17734 km, 1368 EZ 04/17, Klima, Zentralverr., Navigation, Wegfahrsperre, Seitenairbag, Garantie, Bordcomputer, Scheckheft, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Bluetooth, Freisprecheinr., Lederlenkrad, **10499 €**, Tel. +49/2319277740, Inserats-ID 345891246

## FORD



**Ford Focus**, Benzin, 145 PS/107 KW, 72300 km, EZ 06/08, Alufelgen, Zentralverr., Navigation, Wegfahrsperre, Klimaautom., Seitenairbag, Shzg., Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, Multifunktionslenkrad, Sportsitze, Kurvenlicht, Freisprecheinr., Licht-/Regensensor, **10490 €**, Tel. +49/34292449689, Inserats-ID 340432010

## HONDA



**Honda Civic**, Diesel, 120 PS/88 KW, 36000 km, EZ 11/14, Alufelgen, Zentralverr., Alarm, Wegfahrsperre, Dachreling, Klimaautom., Seitenairbag, Garantie, Tempomat, Bordcomputer, Rußpartikelfilter, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Isofix, Licht-/Regensensor, Einparkhilfekamera, Armlehne, Lederlenkrad, **12490 €**, Tel. +49/2043-2026342, Inserats-ID 344568665

## ANZEIGEN-SONDERVERÖFFENTLICHUNG

### FELGEN

### Der Chevy Camaro mit DOTZ Revvo dark

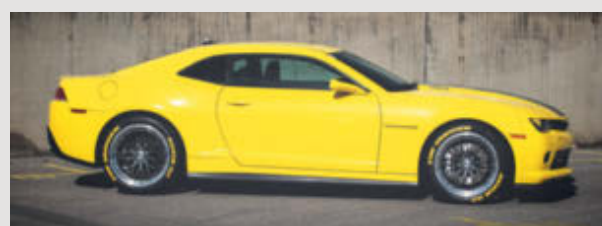
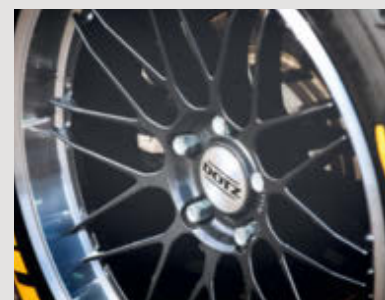
Ein Chevy Camaro V6 mit 20-Zoll DOTZ Revvo dark.

„Das Leben ist zu kurz, um das falsche Auto zu fahren,“ heißt es. Deshalb auch ein Chevrolet Camaro V6 mit 3,6-Liter-Motor und 370 Nm [305 PS]. Der Hauptdarsteller der „Transformers“-Reihe hat auch noch weitere Behandlung genossen. Etwa einen neuen Aerokit und veredelte Designarbeiten.

Um den harmonischen Eindruck des Autos weiter zu betonen, wurde der Camaro mit einer DOTZ Revvo dark veredelt. 9,5 x 20-Zoll auf 275er-Reifen sind die perfekten „Schuhe“ für das scharfkantige Pony-Car. Besonderer Eyecatcher bei dieser Kombination: Die lackierten Streifen auf der Motorhaube haben dieselbe Farbe wie die Revvo dark. Die gunmetal-lackierte Felge mit poliertem Tiefbett ist mit seinem aggressiven Look und der sportlich-filigranen Gestaltung wie gemacht für den Camaro.

Eine der Besonderheiten der DOTZ Revvo ist die Hinterdreherung im Bereich der kontaktlos auslaufenden Oberkanten der Speichen. Die konkave Bauform entspricht auch noch einem weiteren Kriterium für jeden sportlich-orientierten Autofahrer: Gewichtsersparnis. Alles in allem ein Auto aus einem Guss, perfekt für die Fahrt zum Fotoshooting, zur Filmpremiere oder auch nur zum nächsten Supermarkt. Die DOTZ Revvo dark ist übrigens auch im Winter auf dem Ami montiert.

[www.dotz-wheels.com](http://www.dotz-wheels.com)



## HYUNDAI



**Hyundai i30**, Benzin, 135 PS/99 KW, 70000 km, EZ 11/12, Zentralverr., Alarm, AHK, Wegfahrsperre, Dachreling, Seitenairbag, Garantie, Tempomat, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, HU/AU neu, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, Berganfahrassistent, Lederlenkrad, **10989 €**, Tel. +49/8318-2909715, Inserats-ID 346589878

## MAZDA



**Mazda 6**, Benzin, 155 PS/114 KW, 105530 km, EZ 07/11, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Tempomat, Bordcomputer, Scheckheft, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Bluetooth, Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, Lederlenkrad, Soundsystem, Sprachsteuerung, **10390 €**, Tel. +49/9602-9309107, Inserats-ID 344275809

[www.autobild-sportcars.de](http://www.autobild-sportcars.de)



**Suchen und finden auf autobild.de**

Für weitere Fahrzeuginformationen geben Sie auf autobild.de im Suchfeld die Inseratsnummer ein.

**MERCEDES**



**Mercedes-Benz E 280**, Benzin, 231 PS/170 KW, 125000 km, EZ 06/06, Alufelgen, Zentralverr., Alarm, Navi, Wegfahrsperre, Klima, Traktionsk., Seitenairbag, Shzg., Tempomat, Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, Sthzg., Multifunktionslenkrad, Kurvenlicht, Freisprecheinr., Isofix, Regensensor, Armlehne, Berganfahrassistent, Lederlenkrad, Lordosenstütze, Reifendruckkontrolle, **10880 €**, Tel. +49/51167417909, Inserats-ID 345625258



**Mercedes-Benz CLK 200**, Benzin, 184 PS/135 KW, 134016 km, EZ 10/07, Alufelgen, Zentralverr., Navigation, Kat., Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Isofix, Regensensor, Armlehne, **10500 €**, Tel. +49/91193998470, Inserats-ID 344617745

Jeden Monat neu im Handel!

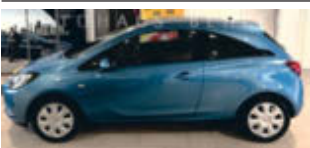


**MINI**



**MINI Cooper S**, Benzin, 184 PS/135 KW, 160000 km, EZ 02/12, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Xenon, Bordcomputer, Multifunktionslenkrad, Bluetooth, Freisprecheinr., Lederlenkrad, Soundsystem, **11450 €**, Tel. +49/2051-23839, Inserats-ID 346461478

**OPEL**



**Opel Corsa**, Benzin, 90 PS/66 KW, 7200 km, EZ 09/17, Klima, Zentralverr., Traktionskontr., Seitenairbag, Garantie, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, **10444 €**, Tel. +49/56319109521, Inserats-ID 340935496

**PEUGEOT**



**Peugeot 207**, Benzin, 120 PS/88 KW, 54250 km, EZ 04/12, Klima, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, **10950 €**, Tel. +49/65314399128, Inserats-ID 325514135



**Peugeot 308**, Benzin, 156 PS/115 KW, 48500 km, EZ 01/12, Alufelgen, Zentralverr., Navigation, Wegfahrsperre, Klimaautom., Seitenairbag, Shzg., Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, Panoramadach, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, HU/AU neu, Isofix, Licht-/Regensensor, **10000 €**, Tel. +49/63347559067, Inserats-ID 346519144

**PORSCHE**



**Porsche 996**, Benzin, 300 PS/221 KW, 170000 km, 3387 EZ 06/00, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klima, Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Xenon, Bordcomputer, Sportpaket, HU/AU neu, Regensensor, Lederlenkrad, Schaltwippen, Allrad, **24900 €**, Tel. +49/4515-8624659, Inserats-ID 342541859



**Porsche Boxster**, Benzin, 252 PS/185 KW, 124365 km, EZ 02/02, Alufelgen, Zentralverr., Alarm, Navigation, Wegfahrsperre, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Xenon, Bordcomputer, Lederlenkrad, Soundsystem, **16986 €**, Tel. +49/6693-7429089, Inserats-ID 345207543

**RENAULT**



**Renault Megane**, Benzin, 116 PS/85 KW, 59245 km, EZ 04/14, Klima, Zentralverr., Wegfahrsperre, Seitenairbag, Garantie, Tempomat, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, HU/AU neu, Isofix, **10450 €**, Tel. +49/39160777760, Inserats-ID 341611558

**SEAT**



**SEAT Ibiza**, Benzin, 105 PS/77 KW, 46940 km, EZ 03/15, Alufelgen, teilb. Rücksitzbank, Navigation, Winterreifen, Wegfahrsperre, Dachreling, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Bordcomputer, MP3, Kopfairbag, Zentralverr./Funkfernbed., Scheckheft, Kurvenlicht, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, Berganfahrassistent, Lederlenkrad, Reifendruckkontrolle, Touchscreen, **10399 €**, Tel. +49/34933159999, Inserats-ID 345748728

**SKODA**



**Skoda Rapid/Spaceback**, Diesel, 90 PS/66 KW, 32500 km, EZ 01/14, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klima, Seitenairbag, Shzg., Tempomat, Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Rußpartikelfilter, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Kurvenlicht, Isofix, Armlehne, Lederlenkrad, Soundsystem, USB, **10650 €**, Tel. +49/3417107730, Inserats-ID 346284193



**Skoda Octavia**, Benzin, 122 PS/90 KW, 130700 km, EZ 05/12, Alufelgen, Zentralverr., Navi, Wegfahrsperre, Dachreling, Klima, Traktionsk., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Xenon, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Sportpaket, Tagfahrlicht, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, **10290 €**, Tel. +49/94828469036, Inserats-ID 339557792

**TOYOTA**



**Toyota Verso-S**, Diesel, 90 PS/66 KW, 47667 km, EZ 04/15, Klima, Zentralverr., Wegfahrsperre, Traktionskontr., Seitenairbag, Garantie, Bordcomputer, MP3, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, HU/AU neu, Bluetooth, Isofix, Einparkhilfekamera, Armlehne, DAB-Radio, LED-Tagfahrlicht, Lederlenkrad, Reifendruckkontrolle, USB, **10980 €**, Tel. +49/5215-2892376, Inserats-ID 341019595

**VOLVO**



**Volvo V40**, Diesel, 150 PS/110 KW, 93337 km, 1984 EZ 03/14, Zentralverr., Navigation, Wegfahrsperre, Klimaautom., Shzg., Tempomat, Bordcomputer, Scheckheft, Rußpartikelfilter, Start/Stop, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Isofix, Regensensor, Einparkhilfekamera, Notbremsassistent, **12480 €**, Tel. +49/421244000, Inserats-ID 346649466

**VW**



**VW Polo**, Benzin, 105 PS/77 KW, 67300 km, EZ 11/12, Alufelgen, Zentralverr., Wegfahrsperre, Klimaautom., Traktionskontr., Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, MP3, Scheckheft, Tagfahrlicht, Sportsitze, Kurvenlicht, HU/AU neu, Isofix, Armlehne, Berganfahrassistent, Lederlenkrad, Reifendruckkontrolle, **10320 €**, Tel. +49/25918959337, Inserats-ID 345749244



**VW Golf**, Benzin, 122 PS/90 KW, 94230 km, EZ 06/11, Alufelgen, Navi, Wegfahrsperre, Klima, Seitenairbag, Shzg., Garantie, Tempomat, Einparkhilfe, Bordcomputer, Scheckheft, Panoramadach, Sportpaket, Multifunktionslenkrad, Tagfahrlicht, Sportsitze, Kurvenlicht, Bluetooth, Freisprecheinr., Isofix, Licht-/Regensensor, Armlehne, Lederlenkrad, schlüssell. Zentralverr., Soundsystem, **10220 €**, Tel. +49/2202-4603198, Inserats-ID 346716126

**WOHNMOBILE**

Wir kaufen  
**Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**NUTZFAHRZEUGE**



**VERSCHLEUDERT: 100x KASTENWAGEN! TÄGLICH NEUE! SOFORT MITNEHMEN! Größtenteils €0+KLIMA! Ducato, Jumper, Boxer, Transit, Daily, Master + Sprinter, z.T. AHK, 2014 - 2018, alle Größen und Motoren, ab 9.998,- FINANZIERUNG AUCH FÜR SELBSTSTÄNDIGE bei Bonität!**  
[www.noellkg.de](http://www.noellkg.de), Tel. 0202 / 40500



Über 800 Ford Nutzfahrzeuge ständig auf Lager! Kostenlose Anlieferung Bundesweit! Ford Transit Courier, Connect, Custom, Pritsche, Dreiseitenkipper, Ranger in allen Varianten als Tageszulassung oder Neuwagen SOFORT verfügbar schon ab 11.440 €. 06032/8004015, 61231 Bad Nauheim. Deutschlands größte Ford Ausstellung! Immer 2000 Ford auf Lager! [www.ford-koeigler.de](http://www.ford-koeigler.de)

**www.autobild-klassik.de**  
Jeden Monat neu im Handel!

**BIKES**



**SkyTEAM Skymax**, 50/125 cm<sup>3</sup>, 2 Sitzpl., Retro Bike, ideal für Camping u. Freizeit, 2 KW/7 KW, 89 km/h, Motorradzul., 78 kg, Euro 4, große Modell- und Farbauswahl, Elektro- und Kickstarter, sehr geringe Unterhaltskosten, steuerfrei, jetzt ab **1.290,- €**, solange Vorrat reicht, günstiger Versand direkt vom Importeur [www.x-atv.de](http://www.x-atv.de), Tel. 0461/5 05 44-0





## ERSTE FAHRT IM NEUEN FORD FOCUS

**WOW-EFFEKT?** Nein, für mich ist das Design völlig austauschbar mit anderen Modellen. Zum Beispiel mit dem des Kia Ceed oder des Hyundai i30. Hält man die Firmendesigns zu, sehe ich keine Unterschiede. Das konnte Ford in der Vergangenheit besser. Bitte neu machen!

GERD DANNENBERG, 86152 Augsburg

### Liebings-Focus

Ich würde den Focus am liebsten so kaufen: 125 PS, das Navi im Sichtbereich (das bekommen andere Hersteller nicht gebacken), Kühlmitteltemperaturanzeige nach guter alter Schule, mit einem Armaturenbrett, wie es sich gehört – und wahrscheinlich leider mit elektrischer Parkbremse. Nur mit dem Downsizing komme ich überhaupt nicht klar: Bei dieser Leistung gehört da ein Zweiliter-Sauger rein – und kein aufgeblasener Kettensägenmotor.

WOLFGANG KRIEGER, 92364 Deining

### Nicht zu viel anzeigen

Bitte hört endlich mit der Lobhudelei auf, dass der Navi-Bildschirm schön hoch im Sichtfeld montiert ist – groß wie ein Tablet. Das ist nicht nur hässlich, sondern lenkt auch noch ab. Am besten wäre gar kein Bildschirm. Die Sprachansagen und Symbole in der Instrumententafel reichen doch völlig.

KARL-HEINZ BUSCHE, 48527 Nordhorn



### WENIGER LKW-KONTROLLEN

#### Ungestraft rasen

Kaum ein Lkw-Fahrer hält sich noch

an Geschwindigkeitsvorgaben. Obwohl in Deutschland auf Bundesstraßen ein Limit von 60, auf der Autobahn 80 km/h gilt, fahren sie nach meinen Erfahrungen auf Bundesstraßen 80 bis 100 und auf Autobahnen 90 bis 120 km/h. Und die Polizei schaut zu. Allein für das Ausstellen der Strafen für diese Überschreitungen müsste man jedem Verkehrspolizisten eine Sekretärin mitgeben – und für unseren Staat wäre das immer noch rentabel.

BERHARD ORTELT, 84155 Bodenkirchen

### Tickende Zeitbomben

Ich habe vor Kurzem auf einem Parkplatz mit Polizisten gesprochen,



LESERBRIEFE  
ZU AUSGABE 26/2018



„Nachdem Porsche seine Unfähigkeit unter Beweis gestellt hat, mit dem Taycan ein zukunftsstaugliches E-Fahrzeug auf die Räder zu stellen, folgt die Bankrott-erklärung: Sie kaufen sich bei einem erst neun Jahre alten E-Mobil-Hersteller ein.“

Olaf Rahmsdorf, 79206 Breisach, über Porsches Beteiligung am kroatischen E-Auto-Bauer Rimac

die gnadenlos Lastwagen rausholten – mit deutschen wie ausländischen Fahrern am Steuer. Das Ergebnis war erschreckend. Die Beamten waren auch der Meinung, es würden viel zu wenig Kontrollen durchgeführt. Man darf ja auch nicht vergessen, dass die Polizei vor Ort nur Sichtprüfungen durchführen kann. Für alles andere muss der Lastwagen woanders hingebacht werden, was wiederum sehr zeitintensiv ist. Lastwagen kosten nun mal viel Geld in der Anschaffung und im Unterhalt. Bei dem starken Wettbewerb unter den Speditionen wird eben an allen Stellen gespart. Da sollte sich niemand wundern, dass auf den Straßen tickende Zeitbomben unterwegs sind.

ROBBY MICHELIS, B-2500 Lier



## VW GOLF SPORTSVAN 1.4 TSI IM 150 000-KILOMETER-DAUERTEST

### Schlechte Kulanz-Erfahrungen

Grundsätzlich kann ich die guten Dauertesterfahrungen bestätigen. Leider hatten wir mit unserem 2016er Sportsvan 1.2 mit 110 PS nach knapp 30 000 Kilometern Fahrleistung wohl Pech: Nach einer kurzen Landstraßenfahrt roch es plötzlich nach verbrannter Kupplung, und das Fahrzeug ließ sich nicht mehr schalten. Wir mussten abgeschleppt werden; die Reparatur kostete mehr als 1700 Euro! Die gesamte Kupplung war kaputt, sogar der Anlasserzahnkranz vom Zweimassenschwungrad hatte sich gelöst. Unglaublich. Sämtliche Kulanzanfragen wurden abgelehnt, VW und Wolfsburg schoben es auf Fehlbefund und Verschleißteile. Sogar die Abschleppkosten mussten wir zurückzahlen. Eine bittere und für uns unerklärliche Erfahrung. VW mag ja gute Autos bauen und tolle Garantien vermarkten. Doch

was nützt es, wenn man so mit Kunden umgeht?

**KLAUS ZEHRNER**, 42489 Wülfrath



## DREI NEUE RAUMRIESEN

### Nichts für kleine Menschen

Seit 2002 fahre ich inzwischen den vierten Partner/Berlingo. Mein derzeitiger ist Baujahr 2014. Kein einziges Fahrzeug dieser Baureihe hatte eine polternde Hinterachse. Eventuell liegt es daran, dass der Loadindex der Reifen höher ist als nötig. Der über dem Lenkrad angeordnete Armaturenblock im Rifter ist für Fahrer unter 175 Zentimeter Größe kaum einsehbar. Zudem liegt dann das Lenkrad zu tief. Und die extrem breite Mittelkonsole des Rifiers schränkt den Platz des Fahrers unnötig ein. Also kommt der Peugeot für mich nicht infrage. Hoffentlich ist der Berlingo praktischer gestaltet. Wenn nicht, bleibe ich bei meinem derzeitigen Berlingo mit Automatik.

**DIETER MODERSOHN**, 26871 Aschendorf



## DIESEL-GARANTIE MIT HAKEN

### Nur noch Kopfschütteln

Nachdem ich den Artikel gelesen habe, konnte ich nur noch den Kopf schütteln. Ich sehe es so: Die Kunden bekommen wieder einmal ein großes Versprechen, erhalten aber

nur eine Mogelpackung. Wenn es so weit ist, haben die Konzerne den Gewinn eingefahren. Der Kunde aber bekommt den Stinkefinger gezeigt und wird mit irgendeiner faulen Ausrede abgespeist.

**RALPH MEILINGER**, 48268 Greven

## KEIN GOLDENES LENKRAD 2018

### Lieber nicht in den Knast

Sicher eine gute Entscheidung von AUTO BILD, die Verleihung des Goldenen Lenkrads für dieses Jahr auszusetzen. Die Wahrscheinlichkeit wäre hoch gewesen, dass Audi auch ein Preisträger geworden wäre. Ich stelle mir vor, wie Ihr Chefredakteur an der Pforte der Justizvollzugsanstalt Augsburg klopft, um Rupert Stadler das Goldene Ehrenlenkrad zu überreichen. Das wäre dann doch zu peinlich. Und wer weiß, welcher Autoboss bis dahin dann auch in Untersuchungshaft sitzt.

**JÜRGEN JUNGSMANN**, 40764 Langenfeld

### Zeichen setzen

Warum die Verleihung des Goldenen Lenkrads auslassen? Es ist nur wichtig, in diesem Moment andere Zeichen und Schwerpunkte zu setzen. Warum nicht das Goldene Lenkrad an Autohersteller wie Citroën oder Alfa Romeo für deren Lebenswerk und Originalität aushängen? An Volvo für den Bau von Automobilen auf höchstem Sicherheitsniveau. Oder an Toyota, weil diese Automarke Hybridmodelle in fast allen Baureihen anbietet.

**BINGEN AIZPORUA**, 53227 Bonn



FOTO: AUTO BILD SYNDICATION

KONTAKT

Abonnements: 0 18 06 - 18 15 33\*



Leserbriefe: redaktion@autobild.de  
Kummerkasten: www.autobild.de/kuka



AUTO BILD  
Brieffach 55 10, 20350 Hamburg



\*0,20 €/Anruf aus dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 €/Anruf \*\* 0,14 €/Min. aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk maximal 0,42 €/Min. Wir behalten uns vor, Leserbriefe gekürzt und elektronisch zu veröffentlichen. AXEL SPRINGER 24H-SERVICE: Telefon: 0 18 06 - 63 00 30\*

## Impressum



### CHEFREDAKTEUR

Tom Drechsler (verantwortlich für den Inhalt)

### STELLVERTRETENDE CHEFREDAKTEUR

Tomas Hirschberger, Stefan Voswinkel

### BERATER DES CHEFREDAKTEURS

Holger Karkheck

### GESCHÄFTSFÜHRENDER REDAKTEUR

Maximilian Bitter

### ART DIRECTOR

Peggy Hiltrop; Martin Klug (Stellv.)

### CHEF VOM DIENST

Mario PukSec; Jennifer Kühn (Stellv.)

### REDAKTIONSMANAGER

Andreas Borchmann

### CHEFREPORTER

Claudius Maintz, Hauke Schrieber

### AUTOREN

Martin Putzh, Joachim Staat

### TEST UND TECHNIK

Andreas May; Gerald Czajka (Stellv., Leiter Testabteilung), Dirk Branke, Malte Büttner, Tim Dahlgard, Jan Horn, Manfred Klangwald, Henning Klipp, Mirko Menke, Dierk Möller, Stefan Novitski, Berend Sanders

### TESTKOORDINATION

Gunnar Heisch

### DATENMANAGER

Olaf Itrich

### REPORTAGE, INVESTIGATIVES, INNOVATION

Matthias Moetsch; Frank Rosin

### SERVICE

Jörg Maltzan; Bernd Volken (Stellv.), Bendix Krohn, Stefan Szych

### KOORDINATION FOTO

Katja Genkel

### FOTOSYNDICATION

Franziska Geertz (franziska.geertz@axelspringer.de), Michael Grossmann (michael.grossmann@autobild.de)

### GRAFIK

Arne Bahruth, Katrin Bredemeyer, Svenja Herm, Nadine Hoff, Laura Kluczy, Annika Montanus, Sabine Möhle, Dennis Posselke

### KOORDINATION

Thomas Lammertz

### REPRO

Hauke Johannsen, Bernd Klinner, Heiko Loose, Marco Weidig

### DOKUMENTATION

Wilfried Kock

### INTERNATIONAL LICENSING

Alexander Broch (Leitung); Christin Lappe, Martine Wollborn-Moons

### LESERREDAKTION

Stephan Puls

### AKTIONEN UND KOOPERATIONEN

Olaf Leichter

### FREIE MITARBEITER

Timo Ahrens, Christian Bruns, Hendrik Diekmann, Maike Dunkhase, Andreas Feßer, Sabine Franz, Benjamin Gehrs, Georg Kacher, Roland Kontry, Larson, Betina Matern, Diether Rodatz, Mile Stevic, Matthias Techau, Thomas Wirth

### FOTOGRAFEN

Harald Almonat, Toni Bader, Christian Bittmann, Christoph Borries, Angelika Emmerling, Bernd Hanselmann, Alfred Harder, Markus Heimbach, Sven Krieger, Martin Meiners, Roman Rätzke, Thomas Ruddies, Uli Sonntag, Frank Stange, Ralf Timm

### AUTO BILD DIGITAL

Boris Pieritz (Chefredakteur); Robin Hornig (Stellv.)

### REDAKTIONSANSCHRIFT

AUTO BILD

Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg

### GESAMTANZEIGENLEITUNG

Benjamin Schweppe (veranw. für d. Inhalt d. Anzeigen)

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 34

### LEITER MARKENKOOPERATIONEN

Lars Zühlke, Kai Schlemenat

### HERSTELLUNG

Thomas Künne; Andy Dreyer

### VERTRIEB (EINZELVERKAUF)

DPV Deutscher Pressevertrieb GmbH, www.dpv.de; Vertriebsleitung: Benjamin Frank

### DRUCK

Prinovis GmbH & Co. KG, Betrieb Ahrensburg, Alter Postweg 6, 22926 Ahrensburg.

Das Papier von AUTO BILD ist umweltfreundlich und recycelbar. Zu seiner Herstellung wurde ausschließlich chlorfrei gebleichter Zellstoff verwendet.

### ABONNEMENTS

Postanschrift: AUTO BILD Abo-Betreuung, Brieffach 55 30, 10867 Berlin;

E-Mail-Bestelladresse: autobildabo@axelspringer.de

Telefon: 0 18 06-18 15 33\* Fax: 0 18 05-60 63 03\*\*

### ONLINE-ABOSERVICE

24-Stunden-Aboservice auch unter www.autobild.de/aboservice

AUTO BILD erscheint wöchentlich und kostet im Handel 2,00 Euro (inklusive 7% Umsatzsteuer) pro Heftfolge.

Der Jahresabonnementspreis im Inland beträgt 102 Euro (51 Hefte). Bei Mitbezug des AUTO BILD MOTORSPORT-Supplements

erheben wir eine zusätzliche Gebühr von zurzeit 0,10 Euro pro Heft.

Preise für Auslandsabonnements auf Anfrage.

Ein aktuelles Abo-Angebot finden Sie auf Seite 67.

AUTO BILD wird als Zeitschrift und digital vertrieben.

Alle Rechte vorbehalten.

ISSN 0930-7095

Die Rechte für die Nutzung von Artikeln für elektronische

Pressespiegel erhalten Sie über die PMG Presse-Monitor GmbH,

info@presse-monitor.de oder www.presse-monitor.de

Informationen zum Datenschutz finden Sie unter

www.autobild.de/datenschutz

Sie können diese auch schriftlich unter Axel Springer SE, Datenschutz,

Axel-Springer-Straße 65, 10969 Berlin anfordern.

### axel springer

auto verlag

VERLAG Axel Springer Auto Verlag GmbH,

Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, www.axelspringer.de,

Telefon: 0 40-3 47 00

### GESCHÄFTSFÜHRER

Frank Mahlberg, Christian Nienhaus

### GENERAL MANAGER

Stephan Fritz

### VERLAGSREFERENT

Florian Müller

### AUTO BILD ERSCHEINT IN 29 LÄNDERN.

DIE EUROPÄISCHEN TITEL DER AUTO BILD-GRUPPE:

Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Niederlande, Türkei,

Griechenland, Polen, Schweiz, Österreich, Portugal, Tschechien,

Bulgarien, Estland, Finnland, Slowakei, Lettland, Ungarn, Litauen,

Spanien, Serbien, Montenegro, Slowenien, Rumänien, Norwegen

### WEITERE AUSGABEN AUSSERHALB EUROPAS:

China, Georgien, Indonesien, Mexiko, Thailand



BITTE GEBEN SIE AUCH BEI ZUSCHRIFTEN PER E-MAIL IMMER IHRE POSTANSCHRIFT AN.

# Faszination

DAS  
SCHÖNSTE  
ZUM SCHLUSS

BMW i8 Roadster

## Das i-Tüpfelchen

Der BMW i8 ist eine Stilikone. Jetzt setzt er als Roadster noch einen drauf. Von 0 auf 100 in 4,4 Sekunden. Von zu auf offen in fünf Minuten

Text und Fotos Holger Karkheck

**J**EDES AUTO MACHT JA ETWAS mit seinem Menschen. Von meinem ersten, einem Golf II mit 55 Diesel-PS, musste ich mich lange erholen. Wenn ich ehrlich bin, ist mein Selbstbewusstsein bis heute noch angeknackst.

Bis zu diesem Morgen. „Jetzt wird alles gut“, denke ich und betrachte mich im Rückspiegel. Die Haare sitzen, ich habe sie mehr gewachst als BMW den Testwagen. Die Sonnenbrille ist von Ray-Ban. Das Lächeln von einem Schauspieler, den ich am Abend zuvor bei Netflix gesehen haben. Es war irgendein Ganove.

Die Redaktion hat mir ein Angebot gemacht, das ich nicht ablehnen kann. Ich darf i8 Roadster fahren. Ein 155 000-Euro-Auto, das aus seinem Menschen einen Helden macht. Da bin ich mir sicher.

Das Verdeck öffnet innerhalb von fünf Minuten. Vierfünftundvierzig

brauche ich, um den Schalter zu finden, der sich in einem Fach in der Mittelkonsole befindet. Das Dach selbst braucht 15 Sekunden. „Schatz, beim ersten Mal hat es bei uns doch damals auch etwas länger gedauert“, tröstet mich meine Frau. Und fragt mich, ob ich noch kurz den Sohn bei der Kita vorbeibringen könne.

„Aber ein Kindersitz auf dem Beifahrersitz zerstört doch das Gesamtbild“, murmele ich unter leisem Protest. Und erwähne das „besonders edle Flair, das die neue Ausstattungslinie Accaro Amido/E-Copper“ verspricht. Sagt BMW. Und meine Frau sagt: „Der Sohn muss in die Kita.“

Der Sohn wiederum äußert sich wie folgt: „Rrroahr!“ Er will vom lautlosen E-Antrieb nichts wissen. Egal, würde eh nur für maximal 49 Kilometer reichen. Also schalte ich auf „Sport“. Der Modus für den Fahrspaß. Ich komme meiner Erziehung auf- >>



Ein Hybrid-Sportler mit 374 PS



Wie eine Hummel kurz vorm Abflug. Nein, das ist ungerecht, Hummeln sind ja eher pummelig. Der i8 hat eine Wespentaille



LED-Scheinwerfer, breite Niere und eine schwarz abgesetzte Motorhaube. Zur Lackierung in „E-Copper“ gibt's die farblich passende Reisetasche. Wobei: Ist mehr ein Täschchen, der Kofferraum fasst ja nur 88 Liter



◀ Auch schöne Brücken können entzücken: So sieht die liebe Sonne den Roadster. Die hat ein Glück!



» gabe nach und übe das große Einmaleins: „Sohn, wenn hinten ein Dreizylinder aus dem Mini mit 231 PS steckt. Und wenn dann noch 143 Elektro-PS an der Vorderachse dazukommen – wie viel Systemleistung macht das dann?

Der Sohn guckt verwirrt, zeigt aufs Radio in dem etwas in die Jahre gekommenen Cockpit und sagt: „Biene Maja!“ An dem Morgen, an dem ich mein Selbstbewusstsein zurückerlangen will, fahre ich also im offenen i8

mit einem Zweieinhalbjährigen laut „Biene Maja“ singend durch die Stadt. Und frage mich, ob ein ordentlicher Achtzylinder das Ganze besser über-tönt hätte als der Sound-Generator des i8.

Seit 2014 gibt es den BMW-Hybriden, ein Schnäppchen war er nie. Der Roadster ist noch einmal 17 000 Euro teurer. Und noch einmal schicker als sein geschlossener Bruder.

Heißen Helikopter-Eltern so, weil sie ihre Kinder morgens mit einem Auto zur Kita bringen, das zumindest optisch sehr nah am Fluggerät ist?

Vor der Kindertagesstätte parke ich direkt am Eingang. Nina K., eine Mitschülerin von mir, wurde damals in den 1990er-Jahren im 8er Coupé zur Schule gebracht. Heute, denke ich, kann ich dir das auch bieten, mein Sohn.

Ich lasse die Flügeltür sanft nach oben schwingen. Schäle mich, so gut das mit Mitte 40 noch geht, aus dem Fahrersitz über den dicken Schweller hinweg. Und stehe vor Frau Stoldt, der Kindergärtnerin. „Ach, ein i8! Bin ich auch schon gefahren. War nix, viel zu eng.“

Egal, denke ich, in meinem Leben will ich ohnehin nur eine Frau beeindrucken. Die lade ich am Nachmittag zur Landpartie ein. Ohne Sohn, für den ist im Zweisitzer kein Platz. Der Kofferraum ist kleiner als ein Zweijähriger.

Es geht über die Autobahn, von hinten kommt ein potent motorisierter »

▲ 20-Zoll-Räder in „Jetblack matt“ sehen prima aus. Oder wie BMW sagt: „runden den fulminanten Auftritt perfekt ab“



Über Design kann man streiten. Ich würde es in diesem Fall tun. Der Roadster ist eine Ikone! Wehe, Sie sagen was anderes

◀ Die Türen werden von üppigen Gasdruckfedern gehalten. Zum Zuziehen braucht man Muckis



Der i8 hat Flügel. Abgehoben wirkt man in ihm trotzdem nicht



FOTOS: HOLGER KARRHECK / AUTO BILD (4)

# Ordentlich PS unterm Display!

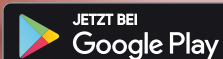
Mit der kostenlosen AUTO BILD App

Alle Artikel von AUTO BILD

Digital einen Tag früher lesen

Favoriten speichern

KOSTENLOS  
AUF SMARTPHONE  
UND TABLET  
INSTALLIEREN



[autobild.de/app](http://autobild.de/app)



Jetzt QR-Code  
scannen und  
AUTO BILD App  
kostenlos laden!

Die Auto-Instanz.

**Auto  
Bild**

➤ **Brücke bei Eilte** (Niedersachsen). Die Frau vom Landgasthof wollte wissen: „Sind Sie mit dem Ding da hergefliegen?“

## TECHNISCHE DATEN



### Motor

Dreizylinder-Turbo + E-Motor



### Hubraum

1499 cm³



### Leistung/Drehmoment

275 kW (374 PS)/  
570 Nm

### Antrieb

Allrad/Sechsstufenautomatik



### L/B/H

4689/1942/1298  
mm

### Leergewicht

1650 kg

### 0-100/200

km/h

4,4/15,6 s

(Messwerte)



### Spitze

250 km/h

### Testverbrauch

9,0 l SP  
(ohne E-Anteil)

### E-Reichweite

49 km  
(Messwert)



### Preis

ab 155 000 Euro



Das Heck hat auch vier Jahre nach Markteinführung des ersten i8 nicht an Extravaganz verloren. Wer schön sein will, muss allerdings leiden. Sicht nach hinten? Null!

FOTOS: HOLGER KARKHECK / AUTO BILD (2), N. STARNICK / BILD AM SONNTAG



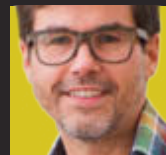
**„Rrrroahr!“,  
sagt der  
Sohn. Vom  
E-Antrieb will  
er nix wissen**

>> 7er älteren Baujahrs und will vorbei, ich mache Platz. Meine Frau guckt irritiert. „Na ja, das ist halt ein Hybrid und kein echter Sportwagen“, sage ich.

Frau Rodewald, die Wirtin vom Landgasthof, fragt, ob wir mit dem Ding da auf ihrem Parkplatz hergefliegen seien. Meine Schwester, der ich ein Foto geschickt habe, erkundigt sich, ob ich noch aus der Zukunft zurückkomme. Und meine Frau will

wissen, ob das mit dem Fotografieren noch lange dauere. Ich sage: „Schatz, zwei solche Schönheiten auf einem Foto hatte ich noch nie.“ Im Elektromodus fahren wir dem Sonnenuntergang entgegen. Frau und Auto schnurren wie die Kätzchen.

Ein Auto macht etwas mit seinem Menschen. Am Ende hat mich der i8 glücklich gemacht. Obwohl er längst nicht so perfekt ist wie meine Frau. Sagt meine Frau. -



**FAZIT**  
Redakteur  
**HOLGER KARKHECK**

Hätte ich 150 000 Euro übrig, würde ich mir einen i8 Roadster als Skulptur ins Wohnzimmer stellen. Er ist Kunst. Fürs Fahren warte ich auf Porsches Taycan.





**AM 19. JULI IM NEUEN HEFT**

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag – unter anderem mit diesen Themen:

## Wir werden ihn vermissen!

VW nimmt den Beetle endgültig vom Markt. Abschiedstour mit dem letzten VW Cabrio.



## Gebraucht und gut?

Der Skoda Superb teilt sich die Technik mit dem VW Passat – ist aber viel günstiger. Ist er gebraucht trotzdem top?



## Aller guten Dinge sind drei

Schon ein McLaren ist ein Erlebnis. Wir bitten gleich die ganze Familie zum Ausflug – unterwegs mit fast 2000 PS.



## Operation Autoschlüssel

Batterienwechsel bei modernen Schlüsseln? Eine Wissenschaft für sich! Wir zeigen, wie es ganz einfach geht.



## Audi will mit dem A6 zurück auf den Thron

Wer baut die beste Business-Limo der Welt? Der neue Audi A6 im Vergleich mit BMW 5er und Volvo S90.

## Roller statt Auto

Formel-1-Star und Renault-Werksfahrer Nico Hülkenberg erzählt, warum er privat auf zwei Räder steht.



Vorläufige Themenauswahl, Änderungen aus Aktualitätsgründen möglich

# 40 € DriversChoice-Gutschein für Sie – neuer Leser für uns!

Jetzt Freunde werben und Gutscheine sichern

### Vorteile für den neuen Leser

- ✓ 51 Hefte für nur 2 € pro Heft
- ✓ 4 Hefte gratis bei Bankeinzug
- ✓ Portofrei ins Haus

### Prämie für den Werber

- ✓ 40 € DriversChoice-Gutschein gratis
- ✓ Auch Nicht-Abonnenten können neue Leser werben

**Auto Bild VIP** Exklusive Vorteile auf [autobild.de/vip-lounge](http://autobild.de/vip-lounge)



**GRATIS**

**Jetzt bestellen:**



[autobild.de/werben](http://autobild.de/werben)



**0 18 06 / 18 15 33**

0,20 € / Anruf aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,60 € / Anruf

**10154956 +57**

Bitte bei der Bestellung angeben



Der Werber erhält die oben genannte Prämie. Der Prämienversand erfolgt nach Zahlungseingang des Jahresbezugspreises. Der Werber muss selbst kein Abonnent sein, um einen neuen Leser zu werben. Man kann sich nicht selbst werben. Der neue Leser darf AUTO BILD in den letzten 6 Monaten nicht im Abonnement bezogen haben. Dieses Angebot gilt nur in Deutschland und solange der Vorrat reicht. Der neue Leser bestellt AUTO BILD für mindestens 1 Jahr zum Preis von zzt. 2 € pro Heft (51 Hefte/Jahr) ab der nächsterreichbaren Ausgabe. Bei Bankeinzug liest er zusätzlich 4 Hefte GRATIS! Nach Ablauf des ersten Jahres kann er jederzeit kündigen und erhält zu viel gezahltes Geld zurück. Er kann der Nutzung seiner Daten zu Werbezwecken jederzeit beim Verlag widersprechen. AUTO BILD erscheint in der Axel Springer Auto Verlag GmbH, Axel-Springer-Platz 1, 20350 Hamburg, vertreten durch die Geschäftsführer Frank Mahlberg, Christian Nienhaus, Amtsgericht Hamburg, HRB 138282. Alle Informationen über Ihr gesetzliches Widerrufsrecht und die Widerrufsbelehrung finden Sie unter: [lesershop24.de/widerruf/axel-springer-auto-verlag](http://lesershop24.de/widerruf/axel-springer-auto-verlag).

# SCHUTZ ODER SCHMUTZ?

upday zeigt, was Sache ist.



Schneller mehr wissen:  
upday liefert dir die Top News  
direkt auf dein Galaxy.  
Deine Sicht zählt.



Jetzt auch auf dem Galaxy S9 | S9+

Jetzt kostenlos  
downloaden!



Der Opel Insignia

# ZEIT FÜR EIN STATEMENT.

- Klassenbestes LED Matrix Licht<sup>1</sup>
- Automatischer Notbremsassistent mit Fußgängererkennung<sup>1,2</sup>
- Park & Go Premium inkl. 360-Grad-Kamera<sup>1</sup>

Mtl. schon ab  
**219€\***



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Abb. zeigt Sonderausstattung.

\*Beispiel-Angebot für den Opel Insignia B Grand Sport Edition, 1.6 ECOTEC® Diesel, 81 kW (110 PS)<sup>3</sup> mit Start/Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe, einmalige Leasingsonderzahlung 3.083,31 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag<sup>1</sup> 10.967,31 €, Laufzeit 36 Monate, mtl. Leasingrate 219,00 €, Gesamtkreditbetrag/-fahrzeugpreis (UPE) 29.810,00 €, effektiver Jahreszins 1,99 %, Sollzinssatz p. a., gebunden für die gesamte Laufzeit, 1,99 %, Laufleistung 10.000 km/Jahr. <sup>2</sup>Summe aus Leasingsonderzahlung und mtl. Leasingraten. Mehr- und Minderkilometer (Freigrenze jeweils 2.500 km) sowie ein Ausgleich für Schäden werden nach Vertragsende gesondert abgerechnet. Überführungskosten sind nicht enthalten und ggf. separat an den anbietenden Opel Partner zu entrichten.

Ein Privatkundenangebot (Bonität vorausgesetzt) der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim. Bei dem Angebot handelt es sich um ein repräsentatives Beispiel nach § 6a PAngV. Es basiert auf der unverbindlichen Preisempfehlung der Opel Automobile GmbH für das genannte Modell. Nach Vertragsabschluss steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht zu. Das Angebot gilt nur im Aktionszeitraum und nur bei teilnehmenden Opel Partnern. Das Angebot ist nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

<sup>1</sup>Die genannten Ausstattungen sind teilweise optional bzw. in höheren Ausstattungslinien verfügbar.

<sup>2</sup>Optional. Das System ist zwischen 8 km/h und 80 km/h aktiv. Um bei einem möglichen Unfall die Aufprallgeschwindigkeit zu reduzieren, bremst das System das Fahrzeug zwischen 8 km/h und 40 km/h mit einer Bremskraft von bis zu 1 g ab. Zwischen 40 km/h und 80 km/h reduziert das System die Aufprallgeschwindigkeit um maximal 15 km/h. Über diese Schwelle hinaus muss der Fahrer selbstständig bremsen, um die Geschwindigkeit noch weiter zu verringern. Das System kann jederzeit vom Fahrer aktiviert oder deaktiviert werden.

<sup>3</sup>Kraftstoffverbrauch Opel Insignia Grand Sport Edition, 1.6 ECOTEC® Diesel, 81 kW (110 PS) mit Start/Stop, 6-Gang-Schaltgetriebe innerorts 5,2 l/100 km, außerorts 3,9 l/100 km, kombiniert 4,4 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 116 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007, VO (EU) Nr. 2017/1153 und VO (EU) Nr. 2017/1151).

Näher dran ist nur der Fahrer

**S**ebastian Vettel (31) lässt nicht locker. „Ich verspreche: Wir machen weiter Druck“, sagt der Ferrari-Star nach seinem Sieg in Silverstone und vorm Heimrennen in Hockenheim (22.7.) zu ABMS. Druck ist das Erfolgsgeheimnis der Scuderia anno 2018. Denn so macht Ferrari Mercedes schwach!

„Bei Mercedes liegen die Nerven blank“, glaubt Jacques Villeneuve. „Anders ist nicht zu erklären, dass Mercedes Kimi Räikkönen bei der Start-Kollision mit Lewis Hamilton sogar Absicht unterstellt. Sie wissen: Ferrari hat sie überholt.“

Fakt ist: Nach dem Doppelausfall von Österreich verliert Mercedes auch in England. Erneut war die Strategie suboptimal. Und: Beim Antrieb, jahrelang die Domäne der Stuttgarter, haben die Italiener gleichgezogen. Dazu stellt Ex-Jordan-Konstrukteur Gary Anderson fest: „2017 war Mercedes in Silverstone mit den schnellen Kurven noch überlegen. Dieses Jahr war Ferrari auf Augenhöhe. Und ich sehe keinen Bereich, wo sich Mercedes mit dem konservativen Auto noch verbessern kann, während Ferrari weitere Steigerungsmöglichkeiten hat.“ **R. Bach/B. Garloff**

» Mehr Formel 1 ab Seite 2



Formel 1

Vorm Deutschland-GP

# FERRARI MACHT MERCEDES SCHWACH

Auswärtssieg für Sebastian Vettel in Silverstone.  
Die Nervosität bei Silber wächst ...



**Nächster GP:  
Hockenheim  
(22. Juli)**

**PLUS: FERRARI INSIDE • FORMEL-E-INTERVIEW • DTM**

## » ERGEBNIS

**Großer Preis von Großbritannien in Silverstone, 8. Juli 2018**

10. von 21 GP, Silverstone Circuit: 5,891 km, 52 Rd. Nächstes Rennen: Hockenheim (22.7.)

Platz	Fahrer / Team
1.	Sebastian Vettel (Ferrari)
2.	Lewis Hamilton (Mercedes)
3.	Kimi Räikkönen (Ferrari)
4.	Valtteri Bottas (Mercedes)
5.	Daniel Ricciardo (Red Bull-Renault)
6.	Nico Hülkenberg (Renault)
7.	Esteban Ocon (Force India-Mercedes)
8.	Fernando Alonso (McLaren-Renault)
9.	Kevin Magnussen (Haas-Ferrari)
10.	Sergio Pérez (Force India-Mercedes)
11.	Stoffel Vandoorne (McLaren-Renault)
12.	Lance Stroll (Williams-Mercedes)
13.	Pierre Gasly (Toro Rosso-Honda)
14.	Sergej Sirotkin (Williams-Mercedes)
15.	Max Verstappen (Red Bull-Renault)

Punktevergabe: 25-18-15-12-10-8-6-4-2-1 Zähler für die Plätze eins bis zehn, für die Konstrukteurswertung werden die Punkte beider Fahrer eines Teams zusammengezählt

Platz	WM-Stand	Fahrer	Punkte
1.		Sebastian Vettel (D)	171
2.		Lewis Hamilton (GB)	163
3.		Kimi Räikkönen (FIN)	116
4.		Daniel Ricciardo (AUS)	106
5.		Valtteri Bottas (FIN)	104

## Impressum

Redaktionsleiterin:  
Bianca Garloff  
(verantwortlich für den Inhalt)  
Redaktionsmanagerin:  
Stefanie Wranik  
Redaktion: Michael Zeitler,  
Alexander Warneke  
(Volontär)  
Freie Mitarbeiter:  
Thomas Arndt,  
Ralf Bach,  
Sönke Brederlow,  
Frederik Hackbarth,  
Andreas Reiners,  
Christian Schön  
Fotos: Andreas Arndt  
Schlussredaktion:  
Andreas Fiegenbaum  
Produktion: r2 GmbH,  
Wendelsteiner Str. 2a,  
91126 Schwabach  
Grafik: Kerstin Britsche,  
Carl Seger,  
Manolya Thimthong  
Druck: Frank Druck,  
Industriest. 20,  
24211 Preetz  
Autobild.de:  
Boris Pieritz  
General Manager:  
Stephan Fritz  
Objektleiter:  
Tobias Franke  
Verlagsreferent:  
Florian Müller  
Marketing-/Anzeigenleitung:  
Wolfgang Berghofer  
(verantwortlich für

Anzeigeninhalte),  
Stefan Müller  
Anzeigenvertretung:  
B&M Marketing GmbH,  
Wendelsteiner Str. 2a,  
91126 Schwabach  
info@bm-marketing.net  
Telefon: 0 91 22 - 6 31 33 00  
Fax: 0 91 22 - 6 31 33 01  
axel springer   
Verlag:  
Axel Springer Auto Verlag  
GmbH,  
Axel-Springer-Platz 1,  
Brieffach 8240,  
20350 Hamburg  
Geschäftsführer:  
Frank Mahlberg,  
Christian Nienhaus  
ISSN-Nr. 1617-4100  
Leserbriefe:  
AUTO BILD  
MOTORSPORT,  
Wendelsteiner Str. 2a,  
91126 Schwabach  
redaktion@  
autobildmotorsport.de

Informationen zum  
**Datenschutz**  
finden Sie unter:  
www.autobild.de/  
datenschutz  
Sie können diese auch  
schriftlich unter Axel  
Springer SE, Datenschutz,  
Axel Springer Straße 65,  
10969 Berlin anfordern.

# Gestern



## Analyse

# FERRARI 5 BLIEBEN ÜBRIG AUS DER SCHUMI-ÄRA

Ferraris Leistung erinnert an die Ära Schumacher. Doch seitdem hat sich die Scuderia stark verändert. So tickt das neue Ferrari-Team rund um WM-Leader Sebastian Vettel

Formel-1-Ikone Eddie Jordan (70) nimmt kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht zu kritisieren. Umso ernster ist es zu nehmen, wenn er jemanden lobt. In diesem Fall Ferrari. „Es herrscht ein Geist bei Ferrari, den ich so noch nicht kenne“, sagt er. „Früher wollten sie um jeden Preis gewinnen. Da wurden die moralischen Grenzen – und

## Gestern

1 Mattia Binotto war einst Michael Schumachers Moringenieur 2 Sergio Marchionne war auch zu Schumis Zeiten schon bei FIAT. 2003 wurde er Mitglied des Aufsichtsrats, 2004 Geschäftsführer. Ferrari-Präsident war damals Luca di Montezemolo 3 Pietro Timpani wurde 2000 Tankwart von Michael Schumacher, war vorher Mechaniker 4 Gino Rosato war für Schumi und Todt Kofferträger und Bodyguard 5 Maurizio Arrivabene war Europachef von Marlboro und damit Hauptsponsor

# Heute



nicht nur die – extrem gedehnt. Jetzt ist der Ehrgeiz immer noch zu spüren. Aber Fairness scheint für Ferrari wichtiger zu sein, als Siege mit Geschmäckle einzufahren.“

Was Jordan meint: Die Italiener verzichten auf Stallorder und damit zum Beispiel auf drei Punkte aus Spielberg, wo Kimi Räikkönen (38) vor Sebastian Vettel (31) ins Ziel kam. Jordan: „Das liegt auch an Vettels Ausstrahlung. In Österreich hat er an eine Stallorder noch nicht mal gedacht. Michael Schumacher hätte sie damals sofort eingefordert.“

Auch Ex-Weltmeister Jacques Villeneuve (47) glaubt, dass Vettel, der nach seinem Sieg in Silverstone als WM-Leader zum Heimspiel nach Hockenheim kommt, eine neue Mentalität zu Ferrari gebracht hat. „Ein Fahrer kann die Richtung eines Teams vorgeben. Zu Schumachers Zeiten gab es eine klare Achse, die aus ihm, Jean Todt und Ross Brawn

bestand. Der Rest spielte keine Rolle. Sie mussten den Weg mitgehen. Bei Vettel sehe ich dagegen keine klare Hierarchie, sondern ein größeres Mannschaftsgefüge. Er gibt jedem das Gefühl, genauso wichtig zu sein wie er selbst. Das gleiche Gefühl gibt man Räikkönen. Das macht das Team insgesamt noch stärker.“

Dazu passt: Nur noch vier Ferrari-Mitarbeiter in Schlüsselpositionen waren schon zu Schumachers Zeiten im Amt. Der heutige Teamchef Maurizio Arrivabene war Europachef bei Hauptsponsor Philip Morris. Unterschied zu Jean Todt: Arrivabene ist immer noch hauptsächlich für Marketing und Politik zuständig. Eigentlich führt Technikchef Mattia Binotto das Team. Damit ist die Leitung auf zwei Schultern verteilt – den jeweiligen Stärken der Protagonisten an der Spitze entsprechend.

Interessant ist die Rolle des Italo-Kanadiers Gino Rosato. Damals

noch eine Art Assistent von Jean Todt ist der Vertraute von Präsident Sergio Marchionne heute inoffizieller Vize-Teamchef und „Spion“ für den Oberboss. Was sie verbindet: Beide Familien stammen aus der gleichen Gegend in Sizilien, beide wanderten zudem noch in die gleiche Gegend nach Kanada aus.

Der große Präsident selbst war schon zu Schumachers Zeiten im Vorstand des Fiat-Konzerns und damit Vorgesetzter des damaligen Chairmans Luca di Montezemolo. Doch während Montezemolo nur für die Öffentlichkeit den Chef spielte, das Tagesgeschäft aber Jean Todt und dessen Technikchef Ross Brawn überließ, mischt sich Marchionne aktiv ein. Allein Vettel sorgt dafür, dass Ingenieure und Mechaniker weiter den „Vettel-Weg“ gehen und nicht allzu großen Druck verspüren. Villeneuve: „Auch das macht Sebastian so wichtig für Ferrari.“ **rb/bg**

## Heute

**1** Mattia Binotto (48) ist mittlerweile Technikchef von Ferrari und Protégé von Sergio Marchionne **2** Der Italo-Kanadier Marchionne (66) ist nun Alleinherrscher bei FIAT-Chrysler und Ferrari **3** Pietro Timpini ist Chefmechaniker bei Ferrari, stand in Bahrain sogar mit Vettel auf dem Podium **4** Gino Rosato (46) stammt aus dem gleichen italienischen Ort wie Marchionne und ist mittlerweile sein Statthalter an der Strecke **5** Arrivabene (61) ist seit 2015 Teamchef der Scuderia

**Formel-E-Chef Alejandro Agag**

# „Haben keine F1-Probleme“

Exklusiv vorm Saisonfinale in New York: Formel-E-Boss Alejandro Agag über Deutschland, Allrad und Kaiser Wilhelm

**Herr Agag, an diesem Wochenende fährt die Formel E ihr Finale in New York. Wer wird Meister?**

**Alejandro Agag (47):** JEV (Jean-Eric Vergne; d. Red.) ist aufgrund seines Vorsprungs von 23 Punkten natürlich der Favorit. Aber wir haben noch 50 Punkte zu vergeben, und alles ist offen. Und das ist gut so.

**Mit Techeetah kämpft ein Privatteam um den Titel. Ein gutes oder schlechtes Signal für die Serie?**

Das ist eine tolle Botschaft, denn es ist genau das, was wir wollten: eine Meisterschaft, in der Privatteams wettbewerbsfähig sind.

**Die Formel E wächst und wächst. Wie zufrieden sind Sie?**

Der Erfolg der Serie übertrifft bei

Weitem unsere Erwartungen. Ich glaube, wir waren zum richtigen Zeitpunkt zur Stelle. Die Automobilindustrie befindet sich im Umbruch, deshalb ist auch die Motorsportwelt bereit für eine Elektroserie.

**Und was antworten Sie den Kritikern der Formel E?**

Euer Kaiser Wilhelm hat einst gesagt: „Ich glaube an das Pferd. Das Automobil ist eine vorübergehende Erscheinung.“ Wir sind nun in derselben Situation. Der Elektroantrieb ist nicht nur eine Phase. Verbrennungsmotoren werden aus ökologischen Gründen verschwinden. E-Technik ist die Zukunft.

**Vier Saisons, vier verschiedene Meister – wird die Formel E auch mit neuem Auto und noch mehr Herstellern so unvorhersehbar bleiben?**

Ich glaube, dass unsere Regeln eine Überlegenheit eines einzelnen Herstellers verhindern können. Wir haben diese F1-Probleme nicht, denn die wichtigsten Teile des Autos wie Chassis und Batterien sind Stan-

dard. Der Vorteil, den man sich beim Antrieb holen kann, wird nie groß genug sein für eine Dominanz. Ich hätte übrigens gerne noch Allradantrieb, denn der ist gut für die Show.

**Felipe Massa und Susie Wolff steigen als Fahrer und Teamchefin bei Venturi ein. Was erwarten Sie von beiden?**

Einen Fahrer wie Felipe Massa zu haben, ist toll. Er wird liefern, da bin ich sicher. Bezüglich Susie: Insgesamt brauchen wir mehr Frauen im Motorsport. Deshalb ist dies ein erster wichtiger Schritt.

**Bald werden alle vier deutschen Premiumhersteller Formel E fahren. Wie wichtig ist Deutschland?**

Weil in Deutschland ein großer Fokus auf der E-Mobilität liegt, ist es unser wichtigstes Land. Und es besteht sogar die Chance auf ein zweites Rennen neben Berlin. **bg/mz**



Alejandro Agag saß einst im Europaparlament. Später war er Teambesitzer in der GP2. 2014 gründete der Spanier die Formel E

## TV TIPP

**Formel E**  
Eurosport überträgt die Finalrennen der E-Serie live aus New York. Am 14.7. um 21.30 Uhr (Quali 17.30 Uhr) und am 15.7. um 21.00 Uhr (Qualifikation 17.00 Uhr)

**Das Titel-Duell: Jean-Eric Vergne (vorn/Techeetah) führt die Meisterschaft vorm Finale mit 163 Punkten vor Sam Bird (h./DS Virgin) an**





**Formel 3,  
2,0-l-R4,  
240 PS**

## ERGEBNIS

1. Wertungszeitraum,  
Speed Academy

1. Lirim Zendeli
2. Luca Engstler
3. David Beckmann
4. Justin Häußermann
5. Jannes Fittje
6. Leon Köhler
7. Mike David Ortman
8. Dennis Marschall

« Nach dem fünften Platz 2017 liegt Fittje in dieser Saison nach technischen Problemen aktuell auf Platz acht der Euroformula Open

**Jannes Fittje**

# „Ich bin so hungrig wie Vettel“

Der Weg nach ganz oben ist für Nachwuchsfahrer teuer. Formel-3-Fahrer Jannes Fittje spricht über Hürden und Hindernisse

**E**r hat den gleichen Traum wie einst sein Idol Sebastian Vettel (31), doch der Weg dahin ist noch weit ... Der in Bremen geborene Jannes Fittje (18) büffelt in der Deutsche Post Speed Academy für seinen Traumjob. Profirennfahrer will er werden. 2018 fährt er sein zweites Jahr in der Euroformula Open, einem Ableger der Formel 3. „Ich bin so hungrig wie Vettel“, sagt Fittje. „Ich bin extrem ehrgeizig und arbeite hart für meine Ziele.“ Genau wie Vettel für Titel Nummer fünf.

Doch der eine ist schon ganz oben angekommen, der andere muss sich erst noch durch die teuren Nachwuchsklassen kämpfen. Und das ist genauso schwer wie die Jagd nach einem Weltmeister-Titel. Denn neben dem Talent braucht ein schneller Nachwuchspilot wie Fittje vor allem eins: Geld. Viel Geld.

Schon für eine nationale Kartmeisterschaft entstehen Kosten im fünfstelligen Bereich. Ein konkurrenzfähiges Cockpit in der Formel 4, in der Fittje 2015/16 fuhr, kostet 300 000 Euro. Für ein Jahr in der Formel-3-EM sind schon rund 800 000 Euro fällig. Zu viel für den Bremer. Deshalb lernt er in der unbekannten Euroformula Open. Mit 400 000 Euro ist die nur halb so teuer. Seine Sponsoren ifs (Industriefilter-Service) und TMS (Produkt-Marketing) hat er selbst an Land gezogen. Neben der Post Speed Academy und der ADAC Stiftung Sport ermöglichen sie ihm den Sport.

Fittje macht aus der finanziellen Hürde eine Tugend. „In den kleinen Klassen können Teams unbegrenzt testen. Weil wir ein kleineres Budget hatten, mussten wir in kürzerer Zeit, viel mehr Informationen aufsaugen

und lernen. Außerdem hatten wir nicht immer das beste Material. So habe ich gelernt, immer das Maximum rauszuholen.“

Für seine zweite Leidenschaft, den Fußball, braucht er keinen großen Geldbeutel. „Beim Fußball ziehe ich meine Schuhe an und zeige, was ich kann. Ich habe es in der Hand, wie weit ich es schaffe. Im Motorsport spielen viele Faktoren eine Rolle, auf die ich keinen Einfluss habe“, bedauert Fittje.

Entschieden hat er sich trotzdem für den Motorsport. „Gefühlt spielt jeder Zweite in Deutschland Fußball. Motorsport ist einzigartiger.“

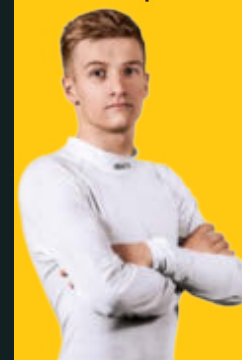
Am Wochenende steht für Fittje der nächste Lauf der Euroformula Open in Budapest an. Bisher bremsen ihn technische Probleme aus. Doch er ist hungrig nach Erfolg. Wie sein Idol Vettel.

**Alex Warneke**



**Jannes Fittje (18)**

**Wohnort:** Gotha,  
**Karriere:** 2008-2014 Kart (2x Vizemeister ADAC Kart Masters), 2015-2016 Formel 4, seit 2017 Euroformula Open



Seit 2004 fördert die Deutsche Post AG mit ihrer Speed Academy deutsche Nachwuchspiloten – AUTO BILD MOTORSPORT begleitet das Programm als exklusiver Medienpartner. Die Kandidaten sucht eine zehnköpfige Fachjury aus. Sie verteilt auch viermal pro Jahr Zwischenzeugnisse. Das „Schuljahr“ ist in vier Wertungszeiträume unterteilt. Bei drei Etappen geht es um den Sport. Bewertet werden von der Fachjury dabei die Ergebnisse eines Rennwochenendes, Kampfgeist und Zweikampfstärke der Förderkandidaten. Im vierten Wertungszeitraum geht es um die Persönlichkeitsentwicklung der PS-Talente. Auf dem Prüfstand stehen etwa Seriosität des öffentlichen Auftretens, Medienarbeit, Umgang mit Sponsoren. Der beste Vollgas-Student jedes Wertungszeitraums erhält 20 000 Euro. Für die Plätze zwei, drei und vier werden 15 000, 10 000 und 5000 Euro vergeben. Der Fünfte, Sechste, Siebte und Achte gehen leer aus. Wer am meisten Fördergeld verdient, ist letztlich Klassenbesten und Jahressieger.

[www.speed-academy.de](http://www.speed-academy.de)

Bernd Schneider

# „Mit dem besten Auto hast du noch lange nicht gewonnen“

Der Mercedes-Star und Rekord-Champion trägt den Spitznamen „Mister DTM“. Im ABMS-Interview vergleicht er die aktuelle DTM mit seiner Erfolgszeit

**Herr Schneider, Alex Zanardi fährt für BMW in Misano. Warum ist ein DTM-Gaststart nichts für Sie?**

**Bernd Schneider (53):** Ich bin dafür zu alt, und ich werde nicht gerne Letzter. Spaß am Fahren habe ich nur, wenn ich mithalten kann.

**Sie sind doch noch Rennfahrer!**

Wenn ich mit jungen Fahrern in einem GT3-Auto starte, macht das viel Spaß. Die Paarung jung und erfahren ist eine schöne Kombination. Die Zusammenarbeit, die Abstimmung, die Rennen: Das hält jung. Aber im DTM-Auto ist man Einzelkämpfer.

**Warum ist die DTM so hart umkämpft?**

Als ich DTM gefahren bin, kam nicht jeder Pilot aus dem Kartsport. Die Ausgeglichenheit war deshalb eine andere. Heute haben die Fahrer alle die gleiche Ausbildung. In der DTM hat man

sechs Teamkollegen. Heißt: Wenn du das beste Auto hast, hast du noch lange nicht gewonnen. Im Qualifying brauchst du die perfekte Runde, sonst hast du im Rennen fast keine Chance auf den Sieg.

**Was war zu Ihrer Zeit besser?**

Es war nicht besser, sondern anders. Ich bin in einem Jahr bei Testfahrten 25 000 Kilometer gefahren. So viel fahren die heute in fünf Jahren nicht. Früher haben wir Qualifier-Tests gemacht, da konnten wir die geilsten Runden drehen, da habe ich innerlich nur gelacht.

**Und wie war die Stimmung auf den Tribünen?**

Mit Opel hatten wir eine ganz andere Fan-Klientel, als es Audi, BMW und Mercedes heute haben. Das war der Wahnsinn, was da fanmäßig los war.

**Sie sind DTM-Rekord-Champion. Wie haben Sie das geschafft?**

Es war eine andere Zeit. Aber ich hatte auch Teamkollegen, die ich



**„Wir haben uns auf der Strecke bekriegt und abends zusammen gefeiert und dabei ganz viel Spaß gehabt.“**

Bernd Schneider (53)

2003 holte Schneider mit zwei Saisonserfolgen in einem AMG-Mercedes CLK DTM den vierten seiner insgesamt fünf DTM-Gesamtsiege

schlagen musste. Es gab aber insgesamt vielleicht zehn, zwölf Fahrer, die um den Titel kämpfen konnten, heute sind es 18. Es war ein bisschen leichter, konstant vorn dabei zu sein.

**Eigentlich war die Formel 1 Ihr Ziel. Da reichte es aber nur zu neun Rennen. Nagt das an Ihnen?**

Der traurigste Moment meiner Karriere war, als ich realisierte, dass meine Formel-1-Laufbahn beendet war. Dafür hatte ich alles gegeben, und als es vorbei war, tat es richtig weh. Ich habe damals die eine oder andere Träne verdrückt. Aber ich fühlte mich geehrt, als Mercedes mich in die DTM holte. Ich habe da auch das erste Mal in meinem Leben Geld verdient. Das war eine wahnsinnige Bestätigung meiner Qualitäten. Deshalb trauere ich der Formel 1 nicht nach. **B. Garloff/A. Reiners**



Bernd Schneider startete von 1986 bis 2008 in der DTM. In den Kategorien Rennen (236), Siege (43), Poles (25) und Titel (5) führt er die ewige Bestenliste der Serie an

Die Homestory mit Bernd Schneider lesen Sie im ABMS-Sonderheft „30 Jahre Mercedes in der DTM“, jetzt für 4,90 Euro im Handel

Neue Hersteller

# ASTON MARTIN SOLL DTM RETTEN



Zwei neue Hersteller stehen in den Startlöchern: Kommt Aston Martin (links ein Vantage GT3), kann es mit Lexus (rechts ein LC 500 aus der Super-GT) schnell gehen



Die DTM braucht einen Nachfolger für Mercedes. Aston Martin und Lexus sind Kandidaten

**G**eht mit der Rettung der DTM jetzt alles ganz schnell? Der britische Autobauer Aston Martin steht kurz vor einem Einstieg in die Tourenwagenserie. Dabei soll die Luxusmarke wie in der Formel 1 eng mit Red Bull kooperieren. Sogar eine Übernahme der Mercedes-Rennsportabteilung HWA ist möglich.

Mehr noch: Auch Toyota hat mit der Luxusmarke Lexus Interesse. Der Weg für Lexus wird durch das Class-

## TV TIPP

DTM

SAT.1 überträgt die Rennen aus Zandvoort am 14. und 15. Juli live ab 13.00 Uhr sowie die Qualifyings jeweils ab 11.00 Uhr im Livestream online unter [www.ran.de](http://www.ran.de)

1-Reglement frei. Das ermöglicht japanischen Herstellern, mit der Technik aus der Super GT in der DTM zu starten. Ab 2019 kommen deshalb neue Autos. Ein Zweiliter-Vierzylinder-Turbo löst die Vierliter-V8-Aggregate ab. Mit 620 leisten sie rund 100 PS mehr als bisher.

Da beide Hersteller aber wohl erst ab 2020 mitmischen, dürfte es 2019 ein Übergangsjahr mit Audi und BMW geben.

ar/rb

## » Maximilian Günther Deutscher F2-Pilot will mehr Siege



Nach seinem ersten Formel-2-Sieg hat Maximilian Günther (21/Foto) Lust auf mehr. „Das war ein unbeschreibliches Gefühl“, sagt der Bayer. „Ich hoffe, dass es so erfolgreich weitergeht.“ Sein nächster Lauf: 28./29. Juli in Budapest.

## » Sophia Flörsch Erst Abi, jetzt Formel 3



Mit dem Abi in der Tasche steigt Nachwuchsfahrerin Sophia Flörsch (17/Foto) am Wochenende in Zandvoort in die F3-EM ein. „Es fühlt sich super an, dass ich mich jetzt ganz auf die Karriere fokussieren kann“, sagt sie. Fürs Van-Amersfoort-Cockpit bekommt sie Unterstützung von HWA.

Anzeige

ST. WENDEL - MOSEL - BAUMHOLDER - SAARLAND

# RALLYE-WM > 16.-19. AUGUST 2018

ADAC RALLYE  
DEUTSCHLAND



WRC  
FIA WORLD RALLY  
CHAMPIONSHIP

**JETZT TICKETS SICHERN!  
ALLE INFORMATIONEN UNTER:**



[www.adac.de/rallye-deutschland](http://www.adac.de/rallye-deutschland)

**ADAC**

Die Partner der ADAC RALLYE DEUTSCHLAND:



ADAC Vorteilsprogramm





Premium Partner BMW M Motorsport

# Unser schnellster Tourenfahrer.

Deutsche Post: stolzer Partner der DTM.

Täglich sind unzählige Fahrer der Deutschen Post in ganz Deutschland unterwegs. Und für die ganz eiligen Runden ist unser schnellster zuständig: Timo Glock. Ob Hockenheimring oder Ringelblumengasse: Jeder unserer rund 150.000 Mitarbeiter gibt immer sein Bestes, damit täglich 59 Millionen Briefe für 32 Millionen Haushalte sicher, schnell und zuverlässig an ihr Ziel kommen.

[deutchepost.de](http://deutchepost.de)

**Deutsche Post** 

Die Post für Deutschland.